



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

Nr. 14 • Donnerstag, 02.04.2020 • Jahrgang I

AK

Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Der in der Verbandsgemeinde Flammersfeld bereits seit dem Jahr 2012 bestehende Seniorenbeirat wurde am 11.03.2020 nunmehr auf den Bereich der fusionierten Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erweitert. Bürgermeister Fred Jüngerich freute sich, weitere sechs neue Mitglieder aus dem Bereich der früheren VG Altenkirchen sowie ein neues Mitglied aus dem Bereich Flammersfeld in den Beirat zu berufen.

Der neu formierte Seniorenbeirat ist nun dabei, sich in dem gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld bekanntzumachen. Als weitere Aktivität für 2020 hat sich der Seniorenbeirat vorgenommen, den Notfallordner neu aufzulegen.

Der Seniorenbeirat ist wie folgt zu erreichen:

Vorsitzender: Karl Heinz Pfeiffer,
Tel. 02685 / 727 2
E-Mail: k-h.pfeiffer@gmx.de

Stellv. Vorsitzender: Bernd Hafemeister,
Tel. 02687 / 921 533
E-Mail: berndhaf@t-online.de



Foto: Bernd Hafemeister

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle:
Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr
geschlossen.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen,

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/9843209

Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr - Mitt-
woch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Don-
nerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag
7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbe-
drohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst**
unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460

Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,

Hochstraße 30,

57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Mefert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Michael Imhäuser 0171/6830 947

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wilhelm Meuler 02683/7270

Schiedsbezirk Flammersfeld

Paul Seifen 02685/7328

Stellv. Schiedsmann Werner Grendel 02687/585

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

■ Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073
Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,

45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM GmbH & Co. KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel

Außenstelle: EnergieNetz Mitte GmbH,

Regionalzentrum Süd,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhagen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Haselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdrf

Störungsnummer: 01802/484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM GmbH & Co. KG, Monteverdistrasse 2, 34131 Kassel
Außenstelle: EnergieNetz Mitte GmbH, Regionalzentrum Süd, Wissenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.straßenbeleuchtung.energienetz-mitte.de unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 – 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-

wirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, Hauswirt-

schaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.




infektionsschutz.de

Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



DAS VIRUS & WIR

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
nun müssen auch wir dem Corona-Virus Tribut zollen, indem die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten bis auf Weiteres ausgesetzt werden müssen. Das Hallenbad, die Tennisanlage incl. des Restaurants und die Sporthallen sind geschlossen und damit wird leider auch kein Training / Wettkampf möglich sein. Diese Umstände bedauern wir sehr, aber im Hinblick auf die Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler, sowie deren Angehörige bedanke ich mich für Euer Verständnis.

Meine Bitte:

Nutzt seriöse Nachrichtenquellen für Eure Informationen. (z.B. Robert-Koch Institut) Beachtet auch bitte Hygieneempfehlungen (z.B. richtiges Händewaschen) und vermeidet unnötige Kontakte.

Das Virus darf sich nicht weiter verbreiten.

Wenn wir alle diese Dinge beherzigen, dann werden wir diese Krise gut überstehen und sehen uns bald alle gesund wieder.

Mit herzlichem Gruß und den besten Wünschen für Eure Gesundheit.

Karlheinz Bachmann

- Vorsitzender -



Wappenbrunnen wieder aufgestellt

„Wiederauferstanden“ aus der Versenkung ist der metallene Wappenbrunnen mit Stele der Kreisstadt Altenkirchen. Nachdem er einst als aktiver Brunnen jahrzehntelang auf dem Marktplatz seinen Dienst verrichtete, musste er durch die Umgestaltung des heutigen Treffpunktes in der Fußgängerzone vor einigen Jahren dort weichen. Jetzt erlebte der Brunnen seine Rückkehr in die Stadt.

Mitarbeiter des Bauhofes, wo der Brunnen einige Jahre aufbewahrt wurde, haben ihn als nun stummen Zeitzeugen nahe der Kreuzung Quengelstraße/Dammweg, in unmittelbarer Nähe des Rewe-Center, erneut aufgestellt. Sichtbar vom neuen Platz aus sind auch die sechs Wappen des Brunnens. Sie bilden eine Verbindung der Stadt Altenkirchen, zur ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen, zum Kreis Altenkirchen, zum Land Rheinland-Pfalz und werden vom Bundesadler sowie dem Wappen der Partnerstadt von Altenkirchen, Tarbes in Frankreich, komplettiert. Eingerahmt ist der Brunnen von einem dekorativen Kopfsteinpflasterbelag. Wie Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt auf Nachfrage unserer Zeitung informierte, erhält die neue Anlage zudem in Kürze eine jahreszeitliche Bepflanzung.

Foto: Heinz-Günter Augst





Hallo Frühling und herzlich willkommen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld „im Raiffeisenland“. Am 30. März war offizieller Frühlingsanfang, und wir durften bereits die ersten Sonnenstrahlen genießen. Seit der Fusion Anfang 2020 gehören zur Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld 68 Ortsgemeinden. Damit gehören wir zu den größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz. Vielen Bürgern ist sicher noch gar nicht bewusst, wie schön und vielseitig unsere Verbandsgemeinde doch eigentlich ist. Es gibt viel zu entdecken! Leider ist dies aktuell durch die starken Einschränkungen in unserer Bewegungsfreiheit nicht möglich. Aus dem Grund haben wir uns für unsere Bürgerinnen und Bürger etwas Besonderes überlegt: Wir bringen Ihnen die Heimat nach Hause und nutzen diese Rubrik, um Ihnen die schönsten Ecken unserer vielseitigen Verbandsgemeinde vorzustellen. Vielleicht wecken wir ja auch Ihre Lust, den nächsten Urlaub in der Heimat zu verbringen und diese zu erkunden.

Diese Woche starten wir mit dem südlichen Wiedtal und der „Lahrer Herrlichkeit“. Eine besonders idyllische Naturkulisse bietet die Ortsgemeinde **Seifen** inmitten des Holzbachtals. Die Abgelegenheit und das bergige Gelände auf engstem Raum verleiht Seifen seinen besonderen Reiz und bewahrt das Dorf vor starkem Wachstum. So konnte

der dörfliche Charakter, in dem auch Fachwerkhäuser nicht fehlen, erhalten bleiben. Seifen zählt derzeit 119 Einwohner. Heute besteht der Ort aus 31 Häusern; davon sind noch neun seit Generationen von einheimischen Familien bewohnt.

Auch die Dorfgemeinschaft wird in der kleinen Gemeinde sehr großgeschrieben. Ein klar strukturierter „Brötchendienst“ ermöglicht es den Bewohnern, trotz fehlender Bäckerei, jeden Samstag frische Brötchen zu frühstücken. Zur Förderung der Dorfgemeinschaft wird zudem das Gemeindehaus, das liebevoll von den Einwohnern „Os Hütt“ genannt wird, einmal pro Woche zur „Kneipe“. Der Thekendienst ist unter den Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls klar geregelt. Seifen ist sicherlich eine Vorbildgemeinde für gute Dorfgemeinschaft.



Zur Gemeinde Seifen gehören noch die Ortsteile Niederähren und der Bahnhof Seifen. Sicherlich zu den Highlights im Jahr gehört der Radwandertag „WIEDER ins Tal“, der in Zusammenarbeit der Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld, Rengsdorf-Waldbreitbach und der Stadt Neuwied veranstaltet wird. Dieser „Autofreie Sonntag“ startet traditionell in Seifen und bietet zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein ein. Eine perfekte Gelegenheit die Landschaft bis hin nach Neuwied mit dem Fahrrad zu erkunden ...

Entlang der Wied befindet sich die nächste Ortsgemeinde: **Oberlahr**.

Oberlahr ist mit 773 Einwohnern die größte der Ortsgemeinden, die wir Ihnen heute vorstellen möchten. Sie liegt in der sogenannten „Lahrer Herrlichkeit“.

Zur Geschichte der „Lahrer Herrlichkeit: Die Grafen von Isenburg erbauten 1276 das Veste Haus zu Laere, wie die Burg Lahr seinerzeit genannt wurde. Graf Salentin von Isenburg verpfändete die Lahrer Herrschaft 1325 an Kurköln. Fortan wurden Oberlahr und Burglahr die Lahrer Herrlichkeit genannt und dieser Begriff hat sich mittlerweile für das Wandergebiet einschließlich der Dörfer Peterslahr und Eulenberg eingebürgert.

Im Herzen des Dorfes liegt der idyllische und wunderschöne Kirchplatz.

Die Kirche „Sankt Antonius“, die dem Erzbisum Köln angehört, ist ein Wahrzeichen der Gemeinde.

Auch der Kirchplatz ist mittlerweile durch die „Mai“-Ilorca-Party des ortsansässigen



Junggesellenverein bekannt. Oberlahr ist ebenfalls eine Gemeinde, die von Traditionen geprägt wird. Mehrere Vereine gehören zum Ort und unterstützen mit ihren Veranstaltungen die Gemeinschaft.



Durch die zahlreichen Vereine, aber auch durch die wachsende Wirtschaft im Ort, steigt der Wohnungsbedarf im Ort seit Jahren stetig an. Daher ist derzeit ein Neubaugebiet in Planung.



Auch ein wahres Urgestein im Herzen der Gemeinde ist die kleine aber feine Grundschule, die lediglich mit vier Klassen ausgestattet ist. Erbaut wurde die kleine urige Schule im Jahr 1862 aus Steinen der Burgruine Burglahr. Die Steine waren auf diese Weise viel leichter zu bekommen, als einem der zahlreichen Steinbrüche aus der Gegend. Im Einzugsbereich der Schule liegen die Ortsgemeinden Oberlahr, Burglahr, Peterslahr und Eulenberg.

Der nächsten Ortsgemeinde, die wir Ihnen vorstellen möchten gibt die Burgruine „Burg Lahr“ ihren Namen. Diese Burg, die man bereits von Weitem bestaunen kann, ist gleichzeitig das Wahrzeichen von **Burglahr**.

Geschichtliches gibt es hier einiges zu entdecken. In dieser Ortsgemeinde ist des Weiteren das Gefallenendenkmal, welches an den ersten und zweiten Weltkrieg erinnert, von großer Bedeutung. Der gemauerte Bruchsteinkubus, gelegen an der Kur-Kölner-Straße, gewährt von seinem Standort einen tollen Ausblick über die Landschaft.





Neben Burgruine und Gefallenendenkmal führt uns Burglehr zu dem auch zurück auf die Spuren des Bergwerks.



Der hießige Stollen ist nach dem preußischen Minister für Finanzen und Bergbau, Albrecht Graf von Alvensleben, benannt.

Der Alvenslebenstollen unterteuft den darüber liegenden älteren Louisen-Stollen um 30,80 m und ermöglichte einen lohnenden Abbau-

Zugewinn. Die Bauzeit des Stollens war von 1835 – 1864 bei einer Länge von 1546 m. Er war auf einer Strecke von 2,2 km befahrbar und ist heute nur noch für Besucher auf einer Länge von 400 m freigegeben.



Weiter führt uns der Weg nach **Peterslahr**. Die Ortsgemeinde hat derzeit 298 Einwohner, ist jedoch dank des

Neubaugebietes „Auerweg“ am Ortseingang im Wachstum begriffen.

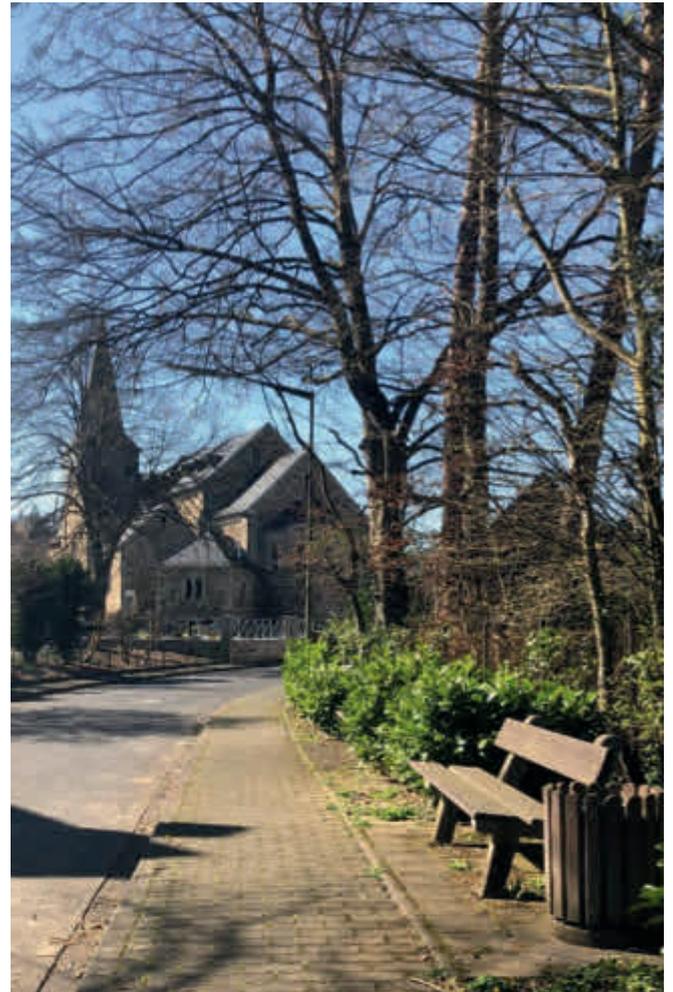


Auch Peterslahr birgt im Herzen der Ortsgemeinde ein wahres Prunkstück: Die Dorfkirche St. Petrus ist ein geschütztes Baudenkmal. Sie wurde erstmals 1326 urkundlich erwähnt. Die katholische Pfarrgemeinde gehört dem Erzbistum Trier an.



Was dem ein oder anderen vielleicht nicht bekannt ist: Hier wird eine wichtige Aufgabe für unser Gemeinwohl erledigt. Denn es liegt eine

von drei Kläranlagen der Verbandsgemeinde in Peterslahr.



Peterslahr ist mit Eulenberg eine der westlich gelegenen Gemeinden, direkt an der Grenze zum Kreis Neuwied und der Verbandsgemeinde Asbach.

Die kleinste Ortsgemeinde mit 47 Einwohnern ist **Eulenberg**. Sie liegt auch in der „Lahrer Herrlichkeit“ und ist unsere letzte Ortsgemeinde, die wir Ihnen heute vorstellen möchten.

Trotz der „Größe“ ist Eulenberg sicherlich einen Ausflug wert. Die herrliche Landschaft lädt jeden Naturliebhaber zu einer ausgiebigen Wanderung ein.

Die Gemeinde ist hauptsächlich von traditioneller Landwirtschaft geprägt und verfügt noch heute über einen Vollerwerbsbauernhof.



Lust auf mehr? In Zeiten der Corona-Pandemie werden nun regelmäßig im Mitteilungsblatt über die schönsten Flecken aus unser Verbandsgemeinde berichten. Dabei gibt es bestimmt für jeden von uns noch eine Menge zu entdecken.

Wir würden uns auch über Frühlingsbilder von Ihnen freuen. Falls Sie uns Ihren Lieblingsplatz in der Verbandsgemeinde zeigen möchten, schicken Sie uns einfach das Bild mit einem kurzen Hinweis an: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de zu. Wir freuen uns auf tolle Fotos.

Bleiben Sie gesund!

Fotos: Julia Gahlmann

Bekanntmachung

■ Corona-Sofort-Hilfe für kleine Unternehmen und Soloselbständige

Ab sofort können kleine Unternehmen und Soloselbständige den Antrag auf Gewährung eines Bundeszuschusses aus der „Corona-Sofort-Hilfe für kleine Unternehmen und Soloselbständige“ mit Erläuterungen auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter folgendem Link

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/hilfestellung-fuer-gewerbetreibende-in-der-corona-krise> abrufen.

*Ihre Wirtschaftsförderung
der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld*

Zwei Brandeinsätze für die Löschzüge Horhausen und Pleckhausen innerhalb von 48 Stunden



Ein gemeldeter Gebäudebrand mit Menschenrettung und ein Lagerhallenbrand im Industriepark Horhausen beschäftigten die Feuerwehren Horhausen und Pleckhausen innerhalb von kurzer Zeit. Zu dem ersten Brand kam es am 16. März in der Rheinstraße in Horhausen. Aufgrund eines Schwelbrandes in einem Terrarium, in dem sich noch eine Schlange befand, kam es zu einer Rauchentwicklung im Dachgeschoss eines Wohngebäude. Da die Vermutung bestand, dass sich noch Personen in der Wohnung befanden, wurde der Löschzug Oberlahr ebenfalls mitalarmiert, um genügend Atemschutzgeräteträger an der Einsatzstelle zu

haben. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle begaben sich zwei Atemschutztrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung ins Gebäude. In der Dachgeschoss- und der darunterliegenden Wohnung wurden keine Personen gefunden, und es konnte mit der Brandbekämpfung begonnen werden. Nach den Löscharbeiten wurde die Wohnung mittels eines Lüfters entraucht.

Am 17. März wurden erneut die beiden Feuerwehren zu einem gemeldeten Lagerhallenbrand im Industriepark in Horhausen alarmiert. Bereits bei Anfahrt konnte ein Feuerschein hinter einer Halle eines Holzverarbeitenden Betriebs wahrgenommen werden. Beim Eintreffen der Einsatzstelle zeigte sich, dass nicht die Lagerhalle, sondern Mischabfälle in einem Container unter dem Vordach der Halle brannten. Sofort wurde durch zwei Trupps unter Atemschutz mit jeweils ein Strahlrohr zum Löschangriff vorgenommen, während parallel durch weitere Einsatzkräfte die Wasserversorgung über einen Hydranten aufgebaut wurde. Es wurden weitere Trupps unter Atemschutz zum Kühlen der Fassade und des Daches eingesetzt, um eine Brandausbereitung zu verhindern. Wie der Wehrleiter Stefan Krämer erläuterte, war die Brandintensität so groß, dass die Scheiben der benachbarten Hallen bereits stark aufgeheizt waren. „Wenn der Brand wenig später bemerkt worden wäre, hätten die Flammen auf das Halleninnere übergreifen können“ so Krämer. Abschließend wurde der Container mit Löschschaum gefüllt, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Ebenso wurde die Fassade der Halle mittels Wärmebildkamera, sowie das Dach der Halle auf weitere Gefährdungen und Glutnester kontrolliert.

JU Kids



Kreisjugendpflege lädt ein zum Kreativ-Wettbewerb in der Osterzeit

Dieses Jahr ist wirklich nicht so wie frühere Jahre. Die notwendigen und einschränkenden Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, das Coronavirus zu bremsen, sind insbesondere für Kinder und ihre Familien eine echte Belastungsprobe. Dabei können fünf Wochen lang sein. „Wichtig ist es nun, den Kindern zu erklären, dass die Einschränkungen für alle Kinder gelten, warum dies nötig ist, damit sie verstehen, dass sie dadurch auch dazu beitragen, dass dieses Virus möglichst bald besiegt werden wird“, informiert die Kreisjugendpflege.

Die Originale verwahren Sie bitte bei sich gut auf. Machen Sie einfach schöne Fotos, die Sie uns dann mailen“, so der Aufruf.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die im Landkreis Altenkirchen leben. Zugelassen sind sämtliche Mal- und Basteltechniken. Maximal dürfen zwei fotografierte Werke pro teilnehmenden Kind eingesendet werden, und zwar in einem gängigen Dateiformat (JPG, PNG, BMP, GIF, TIF). Die **Dateigröße soll 5 MB pro Bild nicht überschreiten**. Dazu sind Vor- und Nachname des Kindes und eines Erziehungsberechtigten, Adresse, Telefon und das Alter des Kindes anzugeben, außerdem wird eine Erläuterung je Kunstwerk von maximal 100 Wörtern erbeten.

Die Bilder und Kunstwerke sollen während der diesjährigen Osterzeit entstehen, sie können in der Zeit vom 1. bis 19. April eingesendet werden an kreativ.wettbewerb@kreis-ak.de.

Die Bildrechte bleiben bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber mit der Einsendung wird die Kreisverwaltung Altenkirchen berechtigt, die eingereichten Fotos für die Pressearbeit und für die Präsentation in einer Ausstellung zu verwenden. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis zur uneingeschränkten honorarfreien Verwendung, Verwertung oder Veröffentlichung der Bilddateien. Veranstalter ist die Kreisverwaltung Altenkirchen (Kontakt der Kreisjugendpflege für Rückfragen: Tel. 02681 - 812513 oder 812543). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden im Rahmen der Prämierung per E-Mail benachrichtigt. Ermittelt werden die Gewinner von einer fachkundigen Jury. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Kinder der hauptamtlichen Beschäftigten und deren Angehörigen der Kreisverwaltung Altenkirchen, der kreiseigenen Schulen, des Abfallwirtschaftsbetriebes und der kulturellen Einrichtungen. Die zwölf besten Preisträger werden kostenfrei zur Teilnahme an einem zweitägigen Wochenend-Workshop mit dem bekannten Kölner Comiczeichner Christoph Jansen eingeladen, sobald die Corona-Lage sich entspannt hat.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen lädt zu einem Kreativ-Wettbewerb ein. Die schönsten Werke werden zu einer kleinen Ausstellung zusammengestellt und präsentiert, wenn die Zeiten wieder besser sind. Außerdem werden von einer Jury die besten Preisträger zur kostenfreien Teilnahme an einem Workshop mit dem Comiczeichner Christoph Jansen eingeladen.
Foto: C. Jansen/Kreisverwaltung

Und weil Psychologen sagen, wenn Kinder spielen, vergessen sie die Zeit, ruft die Kreisjugendpflege in der Osterzeit kurzfristig zu einem Kreativ-Wettbewerb für Kinder auf. Mit Sicherheit wird nämlich in den Haushalten im Moment so viel gebastelt und gemalt, wie lange nicht. Die Familien sind daher eingeladen, Fotos zu mailen von den gebastelten heimischen Kunstwerken und gemalten Bildern, die in den kommenden Osterferien von Kindern geschaffen werden. „Nutzen Sie dabei bitte einfach die Materialien, die Sie in Ihrem Haushalt vorfinden. Thematisch macht unser Wettbewerb keine Vorgaben oder Einschränkungen. Die Kinder sind frei in ihrer kreativen Gestaltung.



Veranstaltungen der Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld werden zunächst bis 20. April 2020 abgesagt

Das Land Rheinland-Pfalz hat seit dem 16. März 2020 alle Schulen und Kindertagesstätten geschlossen.

Ausgehend von dieser Tatsache und um die Ausbreitung des Corona-Virus ein-

zudämmen, wird die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld alle geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit zunächst **bis Montag, 20. April 2020**, absagen.

Dies gilt auch für die Betreuung der Jugendräume sowie für die geplanten Veranstaltungen in den Osterferien.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 - 5899
info@kompa-altenkirchen.de; www.kompa-altenkirchen.de

Liebe KOMPA-Besucher*innen und Eltern,

auch das KOMPA bleibt aufgrund der aktuellen Corona-Situation bis zum 19. April 2020 geschlossen. Alle Veranstaltungen, Angebote und Projekte in dieser Zeit fallen aus und wir versuchen für diese Events neue Termine zu finden.

Aber wir sind weiterhin für euch erreichbar: Über Facebook und Instagram könnt ihr uns direkt ansprechen. Wir posten kreative Tipps und Ideen für einen kühlen Kopf und schöne Freizeitmomente trotz Corona-Virus! Auch geben wir dort und auf unserer Homepage aktuelle Informationen aus dem KOMPA und Änderungen zeitnah bekannt.

Wir nutzen diese kleine „Auszeit“ und sind fleißig dabei, neue Projekte und Events für Euch zu planen. Wenn auch Ihr eine super Idee für ein Projekt, eine Freizeit oder Angebote habt, dann schreibt uns! Ihr könnt mit uns gemeinsam Eurer Projekt planen oder uns einfach Wünsche nennen.

So erreicht ihr das KOMPA zurzeit:

bleibt gesund,

Euer KOMPA Team

jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de



Neunter Abiturjahrgang an der Integrierten Gesamtschule Hamm/Sieg

Die 52 Absolvent/innen der IGS Hamm/Sieg erhielten ihre Abschlusszeugnisse

Aufgrund der Umstände, unter denen die Corona-Pandemie die Welt in Atem hält, wird das Abschlussjahr 2020 den Absolventinnen und Absolventen wohl in besonderer Erinnerung bleiben. Nicht nur die mündlichen Abiturprüfungen mussten unter strikten Hygienevorschriften mit ausreichend Abstand, Raumbelüftung und Desinfektion abgehalten werden, auch abschließende Feierlichkeiten mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Freunden müssen verständlicherweise entfallen. Dennoch gibt es Grund zu Freude, Glückwünschen und Gratulationen, denn insgesamt schlossen 52 Schülerinnen und Schüler ihre Schulzeit mit dem Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife ab.

Fünf Schülerinnen zeichneten sich dabei durch ihre besonders guten Notendurchschnitte aus: Amelie Pritz (1,2), Meike Dungen (1,2), Gina Graefe (1,7), Lena Gutacker (1,8) und Laura Rötzel (1,9). Trotz ausfallender offizieller Feierlichkeiten konnten sich einige der Abiturientia 2020 neben ihrem Abschlusszeugnis im Oberstufensekretariat von Janine Schlatter auch noch eine Auszeichnung abholen: Den Preis der Ministerin für vorbildliches Verhalten und Einsatz in der Schulgemeinschaft erhielt Amelie Pritz. Mit dem Ehrenpreis des Landrates für besonderes Engagement

in der Schule wurde Rebecca Tibus ausgezeichnet. Gemeinsam mit Amelie Pritz hatte sie über Jahre hinweg zahlreiche schulische Veranstaltungen und Projekte musikalisch mitgestaltet. Die Preise für herausragende schulische Leistungen wurden im Namen des Bürgermeisters Dietmar Henrich an Amelie Pritz und Meike Dungen verliehen. Der Preis des Schulleiterbeirats wurde an Vanessa Ofor vergeben.

Die Schulgemeinschaft der IGS Hamm/Sieg gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen 2020 herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Die Abiturientinnen und Abiturienten der IGS Hamm/Sieg 2020 aus der VG Altenkirchen-Flammersfeld:

Vera Buchen (Hilgenroth), Lea-Maria Buhler (Hilgenroth), Nadine Fuchs (Rettersen), Levin Gerhardt (Fluterschen), Layal Ghosein (Altenkirchen), Joana-Samantha Glöckner (Busenhausen), Lena Gutacker (Neitersen), Amir Hadid (Mammelzen), Katharina Hering (Heupelzen), Felix In het Panhuis (Eichelhardt), Valeria Kovalitskiy (Altenkirchen), Marvin Räder (Altenkirchen), Karel Runkel (Altenkirchen), Chiara Walterschen (Weyerbusch), Dominik Wirtz (Oberwambach)



Schließung der Jugendräume

Die Jugendräume der Jugendpflege der VG Altenkirchen-Flammersfeld in den Orten Horhausen, Krunkel, Pleckhausen und Willroth bleiben vorläufig, **bis einschließlich 19.04.20**, geschlossen. Weitere Infos bei Waltraud Franzen oder Martina Morenzin.

Waltraud Franzen / Tel. 02681/85-194 oder 0171-2060613
jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin / Tel. 02681/85-195 oder 0160-92977541
jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

107 Abiturienten am Westerwald-Gymnasium beenden erfolgreich ihre Schullaufbahn



Unter besonderen Bedingungen haben 107 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur am Westerwald-Gymnasium Altenkirchen bestanden. In Zeiten der Corona-Pandemie wurden besondere Hygienemaßnahmen ergriffen, um die Verbreitung des Virus zu unterbinden. Dies sorgte für eine besondere Atmosphäre während der Abiturprüfungen. Die erforderliche größere körperliche Distanz unterband leider ein gemeinsames Erleben der Tage der mündlichen Prüfung als Jahrgangsstufe. Leider gab es in diesem Jahr kein „Abicafé“ in einem Raum, in dem bei belegten Brötchen, Kaffee und Nervennahrung in Form von Süßigkeiten Freude, Leid und Aufregung geteilt werden konnten. Ebenfalls ausfallen musste das Gemeinschaftserlebnis der Verkündigung der Prüfungsergebnisse, ebenso die „Hupfahrt“ am Ende des zweiten Prüfungstages. So fanden die Prüfungen in einer besonderen, aber dennoch persönlichen Atmosphäre statt, die auch Raum für gute Gespräche im Anschluss an die Notenverkündigung bot. Aufgrund der besonderen Umstände erhalten die Abiturientinnen und Abiturienten ihre Zeugnisse auf dem Postweg. Über das Nachholen der Feierlichkeiten, vielleicht im Spätsommer, wird sich die Schule mit Vertretern der Abiturientinnen und Abiturienten verständigen. Dazu gehören selbstverständlich auch der Abistreich, das Aufstellen des Abidenkmals im „Denkmalgarten“ der Schule sowie der Verkauf der Abizeitung.

Elf Schülerinnen und Schüler schlossen ihr Abitur mit einer „Eins vor dem Komma“ ab.

Die Schulgemeinschaft des Westerwald-Gymnasiums gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich.



Ein Teil des Abiturjahrgangs 2020 am letzten Tag der Mottowoche: Präsentation des Abiturmottos in Anlehnung an Aristoteles, frei nach Sokrates: „Abistoteles: Wir wissen, dass wir nichts wissen“

Abiturjahrgang für die Geschichtsbücher an der IGS Horhausen

Trotz der Schulschließung konnten die mündlichen Abiturprüfungen am 19. und 20. März erfolgreich durchgeführt werden. Die Zeugnisse erhalten die Abiturienten auf dem Postweg, verbunden mit einem Schreiben der Schulleitung. „Eure Planungen für die Abiturfeier mit dem Motto „Abiversum“ waren nicht umsonst. Wir werden die Feier im Spätsommer nachholen können.“ stellte Direktor Norbert Schmalen in Aussicht. Im Namen der Schulgemeinschaft gratulierte er zusammen mit der MSS-Leiterin Kirsten Lüder dem erlesenen Personenkreis aus den Kreisen Altenkirchen und Neuwied zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.
Karbaum, Patrick (Bürdenbach), Beier, Sarah (Burglahr), Weymer, Kilian (Daufenbach), Krawies, Maximilian (Eichen), Geib, Lisa (Flammersfeld), Jung, Marius (Flammersfeld), Pommeranz, Kevin (Flammersfeld), Fröhlich, Leonard (Güllesheim), Becker, Nils (Horhausen), Abdel Atey, Mohamed (Krunkel), Korell, Anita (Krunkel), Bekker,

Patrick (Muscheid), Schrader, Vivienne (Neustadt), Nähring, Joanna (Niederhofen), Eul, Luisa (Oberhonnefeld-Gierend), Dahlem, Lara (Orfgen), Janecek, Viviane (Orfgen), Bouhs, Lisa (Pleckhausen), Hillmann, Luisa (Pleckhausen), Züge, Anastasia (Raubach), Pelia, Priti (Steimel), Bröskamp, Timo (Straßenhaus), Klassen, Christian (Straßenhaus), Wirtgen, Simon (Urbach), Nowottny, Sarah (Weyerbusch)

Für besondere Leistungen wurden folgende Schüler ausgezeichnet:

Kevin Pommeranz: beste Abiturnote

Lisa Geib: Preis für besonderes schulisches Engagement

Priti Pelia: Preis für besonders soziales Engagement

Maximilian Krawies: Preise für besondere Leistungen im Bereich Geschichte/Sozialkunde und im Fach Biologie

Kevin Pommeranz, Marius Jung, Lisa Bouhs: Preis für die Jahrgangsbesten im Fach Chemie



Senioren-Info



DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Präventionsmaßnahmen zum Coronavirus



Aufgrund der aktuellen Entwicklung und Verbreitung des Corona-Virus möchten wir Sie über weitere notwendige Maßnahmen informieren.

Unsere Einrichtung ist für alle Angehörigen und Besucher ab sofort bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie zum Wohle unserer Bewohner um Ihr wertvolles Verständnis und stehen Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 02681/8039-1001 beratend zur Verfügung.

Des Weiteren bitten wir Sie, die Wege des Seniorenzentrumgeländes nicht für Gänge zum Krankenhaus oder anderweitig zu nutzen, damit den Bewohnern ein kontaktfreier Spaziergang ermöglicht werden kann!

Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ Mehren

Maßnahmen zum Umgang mit dem CORONAVIRUS



Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie über unser eingeschränktes Besuchsverbot informieren.

Zum Schutz unserer Bewohner, die zu dem gefährdetsten Personkreis gehören, aber auch unserer Mitarbeiter, die wir zur Versorgung und Betreuung der Bewohner benötigen, haben wir gemäß der Verfügung vom Land Rheinland-Pfalz ein eingeschränktes Besuchsverbot auf unbestimmte Zeit erlassen.

Besuche sind nur nach telefonischer Absprache mit der Einrichtungsleitung Frau Giehl, Tel. 02686-897780-841, Pflegedienstleitung Frau Hübner, Tel. 02686-897780-830, oder Qualitätsmanagement Frau Redel, Tel. 02686-897780-808 zulässig.

Wir bitten Sie, uns aktiv bei dieser Maßnahme zu unterstützen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Sollte sich an der Situation was verändern, werden wir Ihnen das auf diesem Wege mitteilen.

Bleiben Sie gesund!

Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e.V.

Ansprechpartnerin: Hella Becker,
Tel. 02685 9879323

Nachschlagewerk

„Tipps und Hilfestellungen, wenn der MDK kommt!“

Altenkirchen/Flammersfeld. Zur Vorbereitung auf die Pflegebegutachtung hat der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ein informatives Nachschlagewerk herausgegeben.

Die Besonderheit an dieser Informationsschrift ist, dass die Broschüre in einer leicht verständlichen Sprache verfasst wurde. Auf Anglizismen und medizinisches Latein wurde bewusst verzichtet. Mit wichtigen Tipps und Hilfestellungen können sich hier Betroffene darüber informieren, was zum Beispiel bei einer Pflegebegutachtung durch den MDK passiert, was die Gutachter des Medizinischen Dienstes (MDK) der Krankenversicherung wissen möchten oder welche Pflegegrade es gibt.

Karl-Heinz Pfeiffer, Vorsitzender des Seniorenbeirats, berichtet, dass verschiedene Nachfragen zum Thema „Pflege“ an den Seniorenbeirat herangetragen wurden. Hieraus entstand die Idee, die Infomappe zu erstellen. Die anstehende MDK-Begutachtung verunsichert nicht selten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Werden hier Fehler gemacht, könnte dies Konsequenzen haben. Um für den Betroffenen mehr Sicherheit zu geben, fassten die Mitglieder des Seniorenbeirats den Entschluss, ein Nachschlagewerk, welches Pflegebedürftigen in ihrer aktuellen Situation hilft, herauszugeben. Bei der Erstellung dieser Informationsschrift wirkte die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes Altenkirchen Marion Schreiber mit.

Die Broschüre zu den Tipps und Hilfestellungen kann gegen eine Schutzgebühr von 3 € ggf. zuzüglich Versandkosten bei folgenden Stellen bezogen werden:

- Vorsitzender des Seniorenbeirats: Karl-Heinz Pfeiffer, Tel. 02685 / 7272
- Kassenwart des Seniorenbeirats: Wolfgang Bergmann, Tel. 02685 / 1379
- Verbandsgemeindeverwaltung: Manfred Pick, Tel. 02681 / 85 130





Senioren-Info



Das Theodor-Fliedner-Haus informiert!

Liebe Angehörige unserer Bewohner, zum Schutz unserer Bewohner*innen und auch unserer Mitarbeiter*innen wird unsere Einrichtung bis auf weiteres für jeglichen Besuch geschlossen.

Sie können die Einrichtung und auch die Bewohner*innen jederzeit telefonisch erreichen.

Sie haben die Möglichkeit, Dinge Ihrer Angehörigen abzugeben oder abzuholen. Dies wird an der Seitentür Liegend-Eingang Wohnbereich 1 durch Mitarbeiter erfolgen. Bitte melden sie sich vorher telefonisch an.

- 02681 4021 (Büro Monika Woelki) oder

- 02681 4022 (Wohnbereich 1) oder

- 02681 9837739 (Wohnbereich 2 und 3)

Unsere Bewohner*innen sind nicht in der Einrichtung eingesperrt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit die Einrichtung zu verlassen.

Zudem bieten wir für jeden/jede Bewohner*in Spaziergänge im Freien und Einzelbetreuung an.

Wir bitten nochmals eindringlich davon abzusehen, die Bewohner*innen außerhalb der Einrichtung zu treffen. Jeglicher Kontakt zu Angehörigen muss vermieden werden, um die Bewohner*innen nicht der Infektionsgefahr auszusetzen.

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen positiv getestet werden, geben Sie uns bitte **sofort** Bescheid!

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Mithilfe bei der Umsetzung der Schutzmaßnahmen in unserer Einrichtung. Sollte die Situation sich ändern, werden wir Sie umgehend informieren.

Ein Hauch von Vincent van Gogh im Seniorenzentrum „Haus am Park“ in Niedersteinebach

Auch in schweren Zeiten, wo alles das „Corona-Thema“ beherrscht, sollen die Unterhaltung und Angebote für unsere Bewohner nicht zu kurz kommen.

Ein Bewohner verbrachte den Vormittag in unserem Kaminzimmer damit, zu malen.

Er ist ein absoluter Vincent van Gogh-Fan, daher malt er seine Bilder gerne nach. Und diese können sich wirklich sehen lassen.



Ein schöner Brief erreichte das Seniorenzentrum „Haus am Park“ in Niedersteinebach

Am 26.03.2020 erreichte das Seniorenzentrum „Haus am Park“ in Niedersteinebach ganz tolle Post.

Ein kleiner Junge (4 Jahre alt) aus der Umgebung fand es sehr traurig, dass unsere Bewohner wegen der aktuellen Coronakrise leider keinen Besuch empfangen dürfen. Zur Aufmunterung der Senioren hat er ein paar Bilder gemalt und seine Mama hat für ihn einen Brief geschrieben. Ein ganz großes Dankeschön an den lieben Absender!

Die Bewohner*innen sowie das gesamte Team des Seniorenzentrums haben sich sehr darüber gefreut. Die Bilder und auch der Brief haben umgehend einen schönen Platz an der Wand des Kaminzimmers gefunden, so dass alle Bewohner sich die Bilder und den Brief jederzeit anschauen können.



Amtliche Bekanntmachungen



**Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld**

Nachruf

Wir trauern um den früheren Büroleiter der ehemaligen
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Herrn Willi Wirth aus Altenkirchen

der am 24. März 2020 im Alter von 96 Jahren verstarb. Nach seiner Ausbildung, die er bei der Amtsverwaltung Altenkirchen im Jahr 1938 begonnen hatte, nahm Willi Wirth Ende 1945 nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft seinen Dienst im Rathaus wieder auf. Er kam in unterschiedlichen Abteilungen zum Einsatz und wurde nach Ablegung der Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst zunächst zum Kämmerer und im Jahre 1978 zum Büroleiter bestellt.

In all den Jahren seiner beruflichen Tätigkeit erwarb sich Herr Wirth bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1986 durch sein ausgiebiges Fachwissen und großes Engagement die Wertschätzung seiner Kolleginnen und Kollegen sowie die der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde.

Mit Herrn Wirth verlieren wir eine Persönlichkeit, die die Entwicklung der Verbandsgemeinde nachhaltig mitprägte.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Wir werden Herrn Wirth ehrenvoll in Erinnerung behalten.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich *Mathias Rabsch*
Bürgermeister *Personalratsvorsitzender*
Altenkirchen, im März 2020

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren **finden momentan nicht statt.**

Sobald die Übungsdienste wieder eingeführt werden, werden die Termine hier wieder veröffentlicht.

Aus den Gemeinden

Almersbach - Fluterschen - Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“

Die Kreisverwaltung Altenkirchen gibt hiermit gemäß § 4 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz (KomZG) folgendes öffentlich bekannt:

Der „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ hat gemäß § 8 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBL. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Landesgesetzes vom 19.12.2018 (GVBL. S. 448) und § 6 Abs. 2 KomZG vom 22. Dezember 1982 (GVBL. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 Landesgesetzes vom 02.03.2017 (GVBL. S. 21) mit Beschluss vom 19.12.2019 die Änderung der Verbandsordnung beschlossen.

Als nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 1 KomZG zuständige Errichtungsbehörde stellt die Kreisverwaltung Altenkirchen folgende Änderung der Verbandsordnung fest:

Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“

Der „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2019 folgende Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands „Friedhofverband Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach“ beschlossen:

§ 1

In § 5 (Organe) Absatz 2 wird Satz 2 gestrichen und durch folgenden Satz ersetzt:

„Eine Aufwandsentschädigung wird für die Verbandsvorsteherin/den Verbandsvorsteher in Höhe von monatlich 100 € gewährt.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1.8.2019 in Kraft.

Die Ortsgemeinden

Almersbach, 19.02.2020

Fluterschen, 26.02.2020

Stürzelbach, 06.03.2020

Kreisverwaltung Altenkirchen

Altenkirchen, 12.03.2020

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin

Dr. Peter Enders, Landrat

AZ. 13/029-912



Almersbach

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters (Berichtigung der Flächenangabe)

In der Gemarkung Almersbach (0131) wurden die amtliche Liegenschaftskarte und die Flächenangaben des Liegenschaftskatasters bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aufgrund einer neuerlichen Auswertung des Zahlennachweises von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SQ 23869/2019 aktualisiert.

Flur	Flurstück	Lagebezeichnung	bisherige Fläche m ²	neue Fläche m ²
2	1/1	Im Hirzberg 28	440	427
2	100/1	Im Hohlgarten	3699	3626
2	126/5	Im Hirzberg 26	422	434
2	135/42	Im Unterdorf 7	77	90
4	18	Koblenzer Straße	907	926
4	28/4	Auf der Hardt 5	737	760
4	35/52	Auf m Eichhahn	339	327
4	51/3	Auf der Hardt	145	200
4	51/4	Auf der Hardt	349	373
4	107/4	In der Pfarrwiese	143	150
4	111/38	Koblenzer Straße L 267	1457	1410

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus:

Außenanlagen Sporthalle Weyerbusch

Massen:

Aushub Bodenklasse III-V	ca. 100 m ³
Stützmauern 2,20 m Höhe	ca. 10 m
Treppenanlage 2 m Breite	ca. 24 Stufen
Frostschuttschicht 0/32	ca. 400 t
Betonsteinpflaster	ca. 430 m ²
Randsteine 10/25/100	ca. 100 m
Kanal- und Kabelschutzrohre	ca. 120 m

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 06.04.2020 unter ELVIS-ID <https://www.subreport.de/E36416558> bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 28.04.2020, ab 9:00 Uhr
VG Altenkirchen-Flammersfeld, Standort: Rathaus Altenkirchen, Zimmer 115

WICHTIG:

In Betracht der aktuellen Entwicklungen zum Corona-Virus sind keine schriftlichen Angebote zugelassen.

Angebote können ausschließlich in elektronischer Form über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins.

Verbandsgemeindeverwaltung *Fred Jüngerich*
Altenkirchen-Flammersfeld *Bürgermeister*

4	116	Auf m Eichhahn	1204	1176
4	123/1	Auf dem Kaulenstück	370	354
4	127	Almersbach	970	996
4	136/11	Koblenzer Straße 47 Steimeler Weg 2	1390	1433
4	138/2	Steimeler Weg 4	376	389
4	145	Almersbach Im Mückenbitzchen	101	112
4	146/6	Koblenzer Straße	420	435
5	26	Im Unterdorf	2753	2720
5	45	Hoffnungsthal	2086	2115
5	50	Hoffnungsthal	7247	7346

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieser Fortführungsnachweise zu aktualisieren.“ Die amtliche Liegenschaftskarte und der Fortführungsnachweis sind in der Zeit vom 17.04.2020 bis 18.05.2020 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald- Taunus in Westerburg, Zi. Nr. 405 ausgelegt und können während der Dienststunden (Mo. bis Fr., 8 bis 13 Uhr) eingesehen werden. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <http://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann 1. schriftlich oder zur Niederschrift beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald- Taunus oder 2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Fußnote:

¹vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABL. EU Nr. L257 S. 73).

Vermessungs- und Katasteramt
Westerwald-Taunus

I.A. Gerhard Noll
Vermessungsamtsrat



Berod

■ Groß und Klein erfreuten sich am Theaterstück „Das Elfenwunder“

Am Sonntag, 1. März, war das Beroder Bürgerhaus gut gefüllt. Viele Kinder, Eltern und Großeltern genossen das Sehenswürdigste Theaterstück. Im Vorfeld wurde von einigen Berodern Helfern noch selbstgemachter Kuchen und Getränke serviert.



Die Kinder - in den ersten Reihen postiert - wurden wunderbar in das Theaterstück mit einbezogen und ließen sich in die farbenfrohe Elfenwelt hineinziehen. Wir freuen uns bereits auf weitere tolle Theaterstücke für die großen und vor allem für die kleinen Zuschauer!

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Müllablagerungen in der Ortsgemeinde Berod

Liebe Beroder Mitbürgerinnen und liebe Beroder Mitbürger, in der letzten Zeit häufen sich Müllablagerungen in unserer Gemeinde. Zum Teil im Beroder Wald, aber auch außerhalb unseres Ortes auf den Feldwegen. Jeder Müll wird gründlich von uns untersucht, und wir konnten auch schon Hinweise auf einige Verursacher finden.



Fall 1: Im Beroder Wald



Fall 2: Feldweg am Quarzitbruch



Altenkirchen

Altenkirchener Nachbarschafts HILFETELEFON



Rund um das Thema Corona

- ➔ Hilfe bei Einkäufen und Alltag
- ➔ Vermittlung von Kontaktstellen
- ➔ ein offenes Ohr

montags bis freitags
9 - 17 Uhr
02681 / 5267
oder unter der E-Mail
nachbarschaft@altenkirchen.de



Dennoch bitte ich jeden aus unserem Ort, die Augen offen zu halten und eventuelle Hinweise an mich oder ein Gemeinderatsmitglied weiterzugeben. Für Sachdienliche Hinweise, die zum Umweltverschmutzer der hier bildlich gezeigten Müllablagerungen führen, sprechen wir eine Belohnung in Höhe von jeweils 100 Euro aus. Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Aktivitäten während der „Corona-Krise“

Liebe Beroder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus werden alle Veranstaltungen bis vorerst Ende Mai abgesagt.

Die Sprechstunde fällt auch bis auf Weiteres aus.

Ihr könnt mich jederzeit telefonisch oder per Email erreichen, Tel. 0179-2188102, Email: smueller.berod@gmail.com

Nach jeder Zeit kommt eine andere Zeit, und diese hier werden wir auch gemeinsam überstehen.

Liebe Grüße

Stephan Müller, Ortsbürgermeister



Berzhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. März 2020

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt Verschiedenes wurde angeregt, die Überprüfung des Spielplatzes nicht mehr nur jährlich, sondern monatlich durchführen zu lassen. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, die bisherige Vorgehensweise (jährlich) beizubehalten.



Birnbach

■ Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“

Hilfsaktion Coronakrise

Hallo Wäller,

die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ hat für Birnbach eine Hilfsaktion im Rahmen der Coronakrise ins Leben gerufen.

Wir versuchen Einkaufshilfen, Haustierbetreuung und ähnliche Hilfeleistungen zu

organisieren.

Kontaktdaten für Hilfesuchende: E-Mail: wir-in-birnbach@web.de
Tel. 02681/803458 oder 01523/4261768



Busenhausen

Bekanntmachung

■ Jagdgenossen

des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen

Die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen am 02.04.2020 wird aufgrund der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben.

Busenhausen, den 25.03.2020 Der Jagdvorsteher, Harald Hüsich



Eichelhardt

■ Der Hund ist der beste Freund des Menschen!



Diesen Satz kann ich unterstreichen, komme aber auch Bitten aus der Ortsgemeinde gerne nach und appelliere an die Hundehalter, ihre Tiere im Ortsbereich nicht unkontrolliert/unangeleint laufen zu lassen. Außerhalb der Ortslage gilt ein freies Betretungsrecht für Straßen und Wege, nicht jedoch, ohne ausdrückliche Einwilligung, für die

Grün- und Ackerflächen der Landwirte. Das großräumige Bestreifen dieser Flächen querfeldein bedeutet zudem ein hohes Maß an Störungen der freilebenden Tierwelt, gerade in der jetzt beginnenden Brut- und Setzzeit. Bitte bleiben Sie auf den Wegen und lassen Sie den Hund nicht weit in die Flächen hinein laufen!

Die Akzeptanz bei den Eigentümern der Flächen und den übrigen Naturnutzern wird wesentlich erhöht, wenn Sie den Kot Ihrer Tiere ausnahmslos entfernen, sodass niemand hineintreten kann oder er ins Viehfutter gelangt. Die Gemeinde dankt für Ihr Verständnis und wünscht allen Zwei- und Vierbeinern ein gutes Miteinander.

Rainer Zeuner, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Dezember 2019

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand die Bildung des Bauausschusses an. In der Sitzung am 24.09.2019 wählte der Ortsgemeinderat folgende Mitglieder in den Bauausschuss: 1. Michael Lang, 2. Markus Kober, 3. Markus Horn, 4. Prof. Dr. Horst Idelberger, 5. Friedhelm Höller. Gem. § 44 Abs. 1 der GemO muss jedes Mitglied eines Ausschusses auch Bürger der Ortsgemeinde sein. Da Herr Prof. Dr. Idelberger in Wissen wohnt, kann er kein Vollmitglied des Bauausschusses sein, sondern lediglich in beratender Funktion an den Sitzungen teilnehmen. Er ist über diese Rechtslage informiert und einverstanden. Der Ortsgemeinderat stimmte zu, dass die Zahl der Mitglieder des Bauausschusses vier beträgt und Herr Prof. Dr. Idelberger in beratender Funktion, ohne Stimmrecht, an den Sitzungen teilnimmt.

Des Weiteren lag dem Rat zur Erweiterung des Bauhofs der Ortsgemeinde ein Angebot der Firma Jürgen Schneider, Mammelzen, für den Erwerb einer gebrauchten Wildkrautbürste (Kehrmachine) einschließlich Zubehör zu einem Gesamtpreis von 1.355 € vor. Nach Beratung beschloss der Ortsgemeinderat den Kauf der Gerätschaften bei der vorgenannten Firma.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Rainer Zeuner die Ratsmitglieder wie folgt:

- über die erfolgreiche Teilnahme von Vertretern der Ortsgemeinde Eichelhardt am Eisstockturnier der Ortsgemeinde Almersbach am 28.09.2019. Die Ortsgemeinde erreichte hier einen dritten Platz.
- über den durchgeführten Seniorenausflug am 14.10.2019 mit 52 Teilnehmern. Er bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen Helfern.
- dass auf dem Seitenstreifen vor der Einfahrt in die Dr.-Heinrich-Stein-Straße zur Hälfte ein Parkverbot besteht. Das entsprechende Schild wurde am 10.12.2019 aufgestellt.
- dass am letzten Juniwochenende 2021 das Sängerfest des MGV Eichelhardt zum 100-jährigen Bestehen geplant ist.
- dass auf dem Friedhof eine zusätzliche Mülltonne für Grünabfälle aufgestellt wurde. Es ergeht die dringende Bitte, keine Kunststoffabfälle in den Behältern zu entsorgen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Beschlüsse gefasst. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Vertragsangelegenheiten zu beschließen.



Eichen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. März 2020

Ortsbürgermeister Dennis Kolb informierte über die Ratssitzung vom 10.09.2019. Die in dieser Sitzung beschlossenen Reinigungs- und Freischneidearbeiten wurde inzwischen erledigt.

Ferner informierte der Vorsitzende über den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und handigte jedem Ratsmitglied einen Bewertungsbogen aus.

Der Ortsgemeinderat beschloss, nicht am Wettbewerb teilzunehmen.

Unter Punkt 3 informierte Ortsbürgermeister Kolb über die jährlich stattfindende Aktion „Saubere Landschaft“ und über die damit verbundene Möglichkeit, kostenfrei einen Container für die Ortsgemeinde zu ordern. Als Termin wurde der 16.05.2020 festgelegt. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Flursäuberungsaktion durchzuführen. Die Ratsmitglieder sicherten Ihre Unterstützung zu.

Des Weiteren stand die Durchführung einer Grundreinigung im Bürgerhaus zur Beratung.

Der Vorsitzende erläuterte die Situation und die Notwendigkeit dieser Grundreinigung. Aufgrund der begrenzten Stundenzahl ist es der Reinigungskraft nicht möglich, eine komplette Reinigung durchzuführen. Aus diesem Grund soll eine solche Grundreinigung durchgeführt werden (Frühjahrsputz). Der Rat stimmte dieser Grundreinigung zu.

Nächster Beratungsgegenstand war eine einmalige Zuwendung an die Feuerwehr Flammersfeld. Der Vorsitzende erteilte dem Ratsmitglied Christoph Heuer das Wort, da dieser die Situation der Feuerwehr Flammersfeld aus erster Hand kennt. Es geht um einen einmaligen Zuschuss (Spende) in Höhe von 0,50 € je Einwohner (288 €) zur Anschaffung eines neuen Kommandowagens, da das bisherige Fahrzeug in die Jahre gekommen ist und Ersatz dringend notwendig ist. Da die Feuerwehr ein wertigeres, zweckmäßigeres Fahrzeug mit höherem taktischem Nutzen (Allrad und Pritsche) anschaffen möchte, die Verbandsgemeindeverwaltung jedoch im Haushalt nur Mittel für einen „normalen“ Pkw bereitstellt, möchte der Förderverein mit Hilfe der Ortsgemeinden im Einzugsgebiet und weiteren Spendern diese Finanzierungslücke schließen. Der Rat beschloss die einmalige Zuwendung an die Feuerwehr.

Unter TOP 6 informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder über Angelegenheiten aus der laufenden Verwaltung und berichtete über Ideen und weitere Aktionen im Ort.

- das Ergebnis der durchgeführten „Wunschzettelaktion“ auf der Seniorenfeier. Als Ergebnis hieraus wird das Programm der diesjährigen Feier angepasst.
- Beschwerden von Anwohnern über den „ruhenden Verkehr“ in Eichen
- Bei der Spielplatzüberprüfung im vergangenen Jahr wurden Mängel festgestellt, die bereits behoben wurden.
- Der Ortsbürgermeister befindet sich in der Zeit vom 14.04. - 19.04.2020 in Urlaub. In dieser Zeit wird er vom Beigeordneten Michael Schäfer vertreten.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erteilte der Rat das erforderliche Einvernehmen zu einem Bauvorhaben.

29.11.2020 Adventssingen

06.12.2020 „

13.12.2020 „

20.12.2020 „

Das ehemalige Hohlwegfest soll gegebenenfalls als Sommerfest wieder durchgeführt werden. Weiterhin soll im Sommer ein Dorfflohmärkte stattfinden. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde fragte ein Einwohner nach der Umsetzung der Namensgebung für die neue Brücke. Ortsbürgermeister Steffen Weser teilte mit, dass hierzu noch keine sinnvolle Lösung der Beschilderung gefunden sei, dies jedoch in Arbeit ist. Aus der Zuhörerschaft bestand der Wunsch nach einem Mailverteiler im Dorf. Der Vorsitzende informierte dahingehend, dass, sobald offene Datenschutzfragen geklärt sind, ein Verteiler, gegebenenfalls auch unter Einbeziehung des forstmehren.de-Servers, gestartet werden kann.

Forstmehren

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. Dezember 2019

Der Ortsgemeinderat beschloss zu Beginn der Sitzung auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2015, 2016, 2017 und 2018 entsprechend der festgestellten Ergebnisse:

Haushalts-jahr	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Ergebnisrechnung				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 24.782,70	- 22.340,00	2.336,39	21.889,02
Finanzrechnung				
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 17.869,37	- 1.106,50	420,91	- 21.176,81
Veränderung Finanzmittelbestand	- 17.869,37	- 1.106,50	420,91	- 21.176,81

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wird für die Haushaltsjahre 2015, 2016, 2017 und 2018 Entlastung erteilt.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Beschaffung einer E-Ladesäule. Der Verein „Nachhaltiges Mehrbachtal e.V.“ mit Sitz in Forstmehren plant die Bereitstellung eines eCars (Reichweite ca. 250 km) in Zusammenarbeit mit einem Carsharer. Die Installation einer E-Ladesäule im Ort spielt dabei eine zentrale Rolle, weil das eCar an dieser Stelle abgeholt, geparkt und dort auch wieder aufgeladen werden soll. Wenn die E-Ladesäule durch die Ortsgemeinde Forstmehren beschafft wird, können hierfür höhere Fördermittel erzielt werden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 6.700 €. Finanziert werden soll die Beschaffung durch Fördermittel der EKM (Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH) in Höhe von ca. 6.000 € (90 % der Anschaffungskosten) und einer Kostenbeteiligung des Vereins „Nachhaltiges Mehrbachtal e.V.“ in Höhe von ca. 700 € (10 % der Anschaffungskosten).

In der Sitzung wurde über die Notwendigkeit und Umweltfreundlichkeit einer E-Ladesäule intensiv diskutiert. Der Rat stimmte der Beschaffung einer E-Ladesäule zu. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den notwendigen Auftrag zu erteilen. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Maßnahme durch die EKM gGmbH mit 90 % der Kosten gefördert wird und der Verein „Nachhaltiges Mehrbachtal e.V.“ schriftlich erklärt, die verbleibenden Kosten in Höhe von 10 % zu übernehmen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Themen an:

Ortsbürgermeister Steffen Weser bedankte sich bei allen Beteiligten für das Weihnachtsbaumschmücken sowie das Adventssingen und informierte über nachfolgende Punkte:

- Möglichkeit der Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm

- **Stand des Bauvorhabens „Dorfgemeinschaftshaus“;**

Die Bauvoranfrage wurde mit freundlicher Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bereits gestellt.

- Im Buswartehäuschen ist es sinnvoll, eine Beleuchtung anzubringen. Der Vorsitzende wird von der EnergieNetz Mitte entsprechende Angebote einholen.

- Im Bereich des Kuhweges, Höhe Mehrbachstübchen, ist eine Straßenlaterne erforderlich. Der Vorsitzende wird von der EnergieNetz Mitte entsprechende Angebote anfordern.

- **Termine:**

29.08.2020 Gemeindeausflug (Vorschlag: Zoo Neuwied)

23.10.2020 Flurreinigung in den Bereichen L 296 und Kuhweg

11.11.2020 St. Martin

28.11.2020 Aufstellen des Weihnachtsbaumes



Gieleroth

■ Obstbaumpflanzung am 4. April und bereits abgesagte Flursäuberung am 21. März

Die geplante Obstbaumpflanzung am 4. April 2020, um 9.30 Uhr muss aufgrund der aktuellen Ereignisse abgesagt werden. Ein neuer Termin soll voraussichtlich im Herbst stattfinden und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Dies gilt auch für den abgesagten Termin zur Flursäuberung am 21. März. Falls es einen neuen Termin in diesem Jahr geben wird, erfolgt eine entsprechende Mitteilung.

Katja Schütz Andreas Dudeck
Ortsbürgermeisterin 1. Vorsitzender des Natur- und
Umweltschutzvereins Gieleroth e.V.

■ Wilde Müllablagerung

In der Gemarkung Amteroth wurde wieder einmal Müll abgeladen. Das Foto dokumentiert, dass es sich nicht um eine geringe Menge handelt. Auch wenn momentan kein Sperrmüll abgeholt oder angeliefert werden kann, bitte lagert den Unrat zu Hause, bis wieder Normalität eingetreten ist.



Sollte jemand ein solche Ablagerung beobachten, bitte denjenigen ansprechen oder mir direkt telefonisch melden. Die Entsorgung, ohne den Verursacher zu kennen, geht wieder zu Lasten der Gemeinde und damit an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Helft mit, unsere schöne Heimat sauber zu halten.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Göllesheim

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 23. Januar 2020

Ortsbürgermeister Humbert informierte den Ortsgemeinderat im Rahmen der Einwohnerfragestunde, dass er eine schriftlichen Anfragen von Herrn Albert Schmidt hinsichtlich des Verbleibs des Partnerschaftsschildes (mit Dallas) schriftlich beantwortet hat und verlas das Antwortschreiben. Es soll wie hier folgt verfahren werden: Die Partnerschaft Dallas soll angeschrieben werden, inwiefern noch Interesse einer weiteren Partnerschaft besteht. Auch sollen die Bürger der Ortsgemeinde hierzu befragt werden, ob noch Interesse an der Fortsetzung der Partnerschaft besteht. Unabhängig von der Aufrechterhaltung der Partnerschaft soll das Schild restauriert oder erneuert werden. Zurzeit befindet sich am Bauhof und soll vor Nässe geschützt werden. Er erfolgte hierzu keine Beschlussfassung. Ferner beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haus-

haltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 11/2020 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Unter Punkt 5 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2016 und 2017 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2016	2017
Ergebnisrechnung		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-98.895,56 €	224.921,56 €
Finanzrechnung		
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-118.861,79 €	435.817,01 €
Veränderung Finanzmittelbestand	-128.044,27 €	479.453,61 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 Entlastung erteilt. Des Weiteren hatte der Rat über die Gestaltung des Kreisverkehrplatzes zu beraten.

Für die weitere Gestaltung des Kreisels in Güllesheim wurden drei Angebote für die Herstellung von insgesamt drei „Raiffeisenköpfen“ angefordert.

Der Auftrag für die Herstellung der „Raiffeisenköpfe“ wurde an die Firma RoSta Maßbleche, Stahl-Service-Center, Industriestraße 19, 57555 Mudersbach, zu einem Angebotspreis von 3.438,51 € vergeben. Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2020 der Ortsgemeinde Güllesheim in ausreichender Höhe bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag zu erteilen.

Auch die Bepflanzung des Kreisverkehrplatzes stand zur Beratung. Als pflegeleichteste Gestaltung der Fläche wurde eine Bepflanzung der Sorte „Fetthenne“ von einigen Ratsmitgliedern vorgeschlagen. Die Bepflanzung der Flächen mit dieser Pflanze sowie den Bäumen würden sich laut Kostenrechnung auf ca. 8.000 - 8.500 € belaufen. Aufgrund der hohen Kosten wurde der Vorsitzende vom Rat beauftragt, zu klären, ob diese in den bisherigen Baukosten der Maßnahme enthalten oder noch zusätzlich von der Ortsgemeinde zu übernehmen sind.

Eine Beschlussfassung soll nach Klärung der offenen Fragen erfolgen. Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es verschiedene Mitteilungen und Anfragen:

- Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass die Beseitigung von Ölspuren nun vom Bauhof Altenkirchen und nicht mehr vom Ordnungsamt beseitigt werden.

- Dem Vorsitzenden lagen folgende Anfragen vor:
Ob die Bürger der Ortsgemeinde auch das Sportlerheim am Sportplatz mieten können.

Warum das Line-Dance-Festival nicht mehr stattfindet.

Wo sich der Bisonkopf im Sportlerheim befindet.

Diese Anfragen werden bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

- Von Seiten der Ratsmitglieder wurde angefragt, wie der Sachstand bezüglich der Versetzung des Ortseingangsschildes an der K 4 und der Geschwindigkeitsreduzierung im Ortsteil Gabel ist. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass Herr Diefenthal, Mitarbeiter des Ordnungsamts der Verbandsgemeindeverwaltung, die Anfragen an die Kreisverwaltung zuständigkeitshalber weitergeleitet hat, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

- Ein Ratsmitglied fragte an, wann der grobe Schotter auf dem Fußweg entlang des Sportplatzes ausgetauscht werden soll. Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass dies im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte erfolgen wird.

- Am Dorfgemeinschaftshaus wurden ohne Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten die Schlösser kurzfristig ausgetauscht. Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass die Schlösser wieder zurückgetauscht wurden.

- An der Schutzhütte des „Alten Sportplatzes“ befindet sich keine Toilettenanlage. Das Ratsmitglied Werner Meffert ist bereit, sich zu erkundigen, wie teuer die Errichtung einer Toilettenanlage ist. Alternativ soll bei anderen Vereinen angefragt werden, wie hoch die Miete für einen Toilettenwagen ist.

- Der Gemeinderat wünscht sich, dass die Verbandsgemeinde einen Schriffführer für die Gemeinderatsitzungen stellt. Der Vorsitzende wurde beauftragt, einen entsprechenden Antrag an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu stellen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

■ Hilfsangebot der Ortsgemeinde Güllesheim

Die Ortsgemeinde Güllesheim bietet folgendes Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger, die zu den Coronavirus-Risikogruppen gehören an: Einkäufe und Botengänge.

Ansprechpartner und Koordinator ist Werner Meffert.

Er ist unter **015202922162** zu erreichen. Die eingekauften Dinge werden den Bürgern bis an die Haustür gebracht, damit die Kontakte so gering wie möglich gehalten werden.

Helmenzen

■ Helferguppe für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

An alle Bürgerinnen und Bürger von Helmenzen und Oberölfen:

Auf Initiative von Moritz Bauer hat sich eine Helferguppe gefunden, die ab sofort allen Mitbürgerinnen und Mitbürger Hilfe bei notwendigen Einkäufen anbietet.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die in der jetzigen Lage kurzfristig keine Hilfe für ihre Einkäufe durch Familie oder Bekannte haben.

Wer Hilfe in Anspruch nehmen möchte, bitte einfach telefonisch melden bei:

- Moritz Bauer (01623725775)

- Katja Fuchs-Oerter (01631924402 oder 02681 / 6377)

- Julia Bieler (01632899240)

Einkaufsliste und Ablauf können dann direkt besprochen werden.



Heupelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Februar 2020

Eingangs der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Heupelzen. Hierzu vergab der Rat einige Aufträge:

- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Der Auftrag für diese Arbeiten wird an die Firma bs Bau & Service GbR, Bahnhofstr. 44, 57614 Oberlahr, zu einem Betrag von 101.212,25 € vergeben.

- Zimmerarbeiten

Der Auftrag für die o. a. Arbeiten wird an die Firma Zimmerei Bedachung Link, Erbacher Str. 1, 57612 Hilgenroth, zu einem Betrag von 16.793,52 € vergeben.

- Dachdeckerarbeiten

Der Auftrag für die o. a. Arbeiten wird an die Firma Bedachungen Schüller, Siegener Str. 16, 57636 Mammelzen zu einem Betrag von 14.689,84 € vergeben.

- Metallbauarbeiten (Alufenster und -türen)

Der Auftrag für die o. a. Arbeiten wird an die Firma Bohle Dienstleistung GmbH, Stauweiher 4, 51645 Gummersbach, zu einem Betrag von 32.841,62 € vergeben.

- Heizung und Sanitär

Der Auftrag für die o. a. Arbeiten wird an die Firma Heizungsbaumann, Hubertussteig 3, 57632 Flammersfeld, zu einem Betrag von 57.364,58 € vergeben.

Haushaltsmittel stehen für diese Maßnahmen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Heupelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung soll nun die Aufträge erteilen.

- Elektroarbeiten

Auch diese Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 06.02.2020 lagen keine Angebote vor. Die Ausschreibung wurde aufgehoben. Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen einer freihändigen Vergabe. Hierzu werden drei geeignete Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Um den Fortgang der Bauarbeiten nicht zu verzögern, hat die Verwaltung empfohlen, den Ortsbürgermeister zu bevollmächtigen, den Auftrag zu vergeben. Die Bevollmächtigung erfolgt im Benehmen mit den Beigeordneten und bis zu einer Auftragssumme von 15.000 € brutto. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Benehmen mit den Beigeordneten bis zu einer Angebotssumme von 15.000 € die Verwaltung zu beauftragen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Anschließend wurde über die Erschließung der Straße „Im Winkel“ beraten. Mit Beschluss vom 22.01.2019 hat die Ortsgemeinde das Ausbauprogramm für die Erschließung der Straße „Im Winkel“ beschlossen. Ursprünglich sollte die Straßenoberflächenentwässerung an den Außengebietswasserkanal der Ortsgemeinde angeschlossen werden. Dieser Kanal sollte im Rahmen des Straßenausbaus durch die Ortsgemeinde hergestellt werden. Zwischenzeitlich hat die Ortsgemeinde eine Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde und den Verbandsgemeindewerken über die gemeinsame Nutzung eines Oberflächenwasserkanals für die Ableitung von Außengebietswasser abgeschlossen. Aufgrund dieser Vereinbarung übernimmt nicht die Ortsgemeinde die gesamten Herstellungskosten, sondern die Verbandsgemeinde.

Die Ortsgemeinde beteiligt sich lediglich mit einem Pauschalbetrag i.H.v. 19,54 €/m² zu entwässernde Straßenfläche an den Herstellungskosten. Das Ausbauprogramm muss daher geändert werden. Die Straßenentwässerungsrinnen verlaufen an den Fahrbahnrandern. Die Straßenentwässerung wird an den Oberflächenwasserkanal der Verbandsgemeinde angeschlossen. Der Kanal wird im Rahmen des Straßenausbaus mit erstellt. Gemäß der Vereinbarung

zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen, den Verbandsgemeindewerken und der Ortsgemeinde vom Juli 2019 beteiligt sich die Ortsgemeinde an den Herstellungskosten mit einem pauschalen Satz in Höhe von 19,54 €/m² zu entwässernde Straßenfläche (analog zur bestehenden Vereinbarung zwischen den Verbandsgemeindewerken und der Ortsgemeinde). Diese Kosten fließen in den beitragsfähigen Aufwand ein.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde über die Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag für die Straße „Im Winkel“ beraten. Mit der Maßnahme wird im Frühjahr 2020 begonnen. Gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 10 der Erschließungsbeitragsatzung können Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträge ab Beginn der Bauarbeiten bis zur voraussichtlichen Höhe des Beitrags erhoben werden. Der Rat beschloss Folgendes: Auf den Erschließungsbeitrag für die Maßnahme „Im Winkel“ wird gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB i.V.m. § 10 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Heupelzen eine Vorausleistung i.H.v. 70 % der voraussichtlichen Kosten festgesetzt. Die Beiträge sind einen Monat nach der Bekanntmachung der Beitragsbescheide fällig.

Ferner befasste sich der Rat mit der Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss. Das Ratsmitglied Sandra Simon hat ihr Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Sie war zugleich Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher wurde eine Ergänzungswahl erforderlich. Der Ortsgemeinderat wählte in offener Abstimmung Peter Kitsch als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand das Projekt „Blühende Friedhöfe“ zur Beratung. Dieses Projekt wird von der Kreisverwaltung Altenkirchen initiiert. In den letzten Jahren hat sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe durch eine andere Bestattungskultur verändert. Es sind wesentlich mehr Freiflächen entstanden. Diese Freiflächen können zu einem wertvollen Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt werden, wenn die biologische Vielfalt gesteigert wird. Die Kreisverwaltung schlägt daher vor, die artenarmen Rasenflächen in Blühflächen umzuwandeln. Die Kreisverwaltung wird bei der Teilnahme der Ortsgemeinden das Saatgut stellen. Für die praktischen Arbeiten zur Herstellung des Saatbettes müssen die Kosten von der Ortsgemeinde übernommen werden.

Die Ortsgemeinde nimmt an dem Projekt „Blühende Friedhöfe“ teil. Die Fläche links des Mittelganges auf dem Friedhof soll im unteren Bereich eingesät werden. Das Saatbeet soll in Eigenleistung vorbereitet werden.

Unter TOP 6 sprachen die Ratsmitglieder über das Festprogramm zu „30 Jahre Raiffeisenturm“.

Zum 30-jährigen Bestehen des Raiffeisenturms in Beul richtet die Ortsgemeinde am Samstag und Sonntag, 20.06.2020 und 21.06.2020, ein Fest aus. Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten legten in einer Besprechung das vorläufige Rahmenprogramm fest.

Samstag, 20.06.2020

Ab 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Ab 16.30 Uhr Feierstunde mit geladenen Gästen

Ab 18.00 Uhr Public-Viewing / Fußballübertragung Portugal-Deutschland

Ab 21.00 Uhr Musik mit DJ

Sonntag, 21.06.2020

Ab 11.00 Uhr Turmlauf

Mit der Firma Getränke Müller wird eine Vereinbarung getroffen. Die Bestellung von Imbiss, Toilettenwagen und die technische Einrichtung ist erfolgt. Der Turm wird an beiden Festtagen zur Nachtzeit beleuchtet. Die Bewirtung erfolgt in Eigenleistung, damit möglichst eine Kostendeckung erreicht werden kann. Nach der Holzernte durch die Waldinteressenten soll der Platz am Turm abgeschoben werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Rahmenprogramm und den bisherigen Vereinbarungen zu. Der Turmplatz soll vor dem Fest vom Bauhof abgeschoben werden.

Der MSC Altenkirchen hat mitgeteilt, dass die Streckenführung der Westerwald-Rallye am 04.04.2020 geändert wird, da die Nutzung des Forstweges nach Wölmerschen durch das Forstamt untersagt ist. Der Start wird voraussichtlich in der Ortsgemeinde Ölsen und das Ziel in der Ortsgemeinde Heupelzen/Kettenhausen sein. Es muss daher der Friedhofsweg aus Richtung Ölsen genutzt werden.

Der geänderten Streckenführung in der Gemarkung Heupelzen wurde zugestimmt und die Nutzung der Wirtschaftswege für die Westerwald-Rallye erlaubt.

Die Homepage der Ortsgemeinde Heupelzen ist nicht aktuell. Für eine Überarbeitung wird fachliche Hilfe benötigt. Nach einer ersten Kostenanfrage muss mit jährlichen Wartungskosten in Höhe von ca. 300 € gerechnet werden.

Im Preis sind auch Sicherheitsupdates enthalten. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Wartung der Homepage bis maximal jährlich 300 € an ein Fachbüro zu übertragen.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Dün- gen den Rat wie folgt:

- Der Haushalt 2020/2021 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.
- Die beim Verwaltungsgericht anhängige Klage gegen den Beitragsbescheid (Vorausleistungen der Erschließung) wurde vom Kläger zurückgenommen. Die Klage eines weiteren Klägers ist noch anhängig.
- Obwohl die Klage der Bürgerinitiative zur Durchführung eines Bürgerentscheides vom Oberlandesgericht abgewiesen wurde, muss die Ortsgemeinde Heupelzen die beim Verwaltungsgericht angefallenen Kosten in Höhe von ca. 3000 € zahlen.



Horhausen

■ Hilfsangebote und Hilfsgesuche in Zeiten der Corona Krise für das Kirchspiel Horhausen/Ww Gesucht werden Einkaufshelfer für Lebensmittel

Auch das Kirchspiel Horhausen möchte Hilfe anbieten für Senioren, Kranke, Behinderte und Pflegebedürftige und sucht daher die Unterstützung von Bürgern, örtlichen Vereinen oder kirchliche Helfern. Reimund Schuster, Horhausen, hat daher bereits eine Facebook-Gruppe ins Leben gerufen für alle ehrenamtlichen Helfer. Die öffentliche Gruppe verfügt bereits über einige Freiwillige aus den Gemeinden des Kirchspiels.

Freiwillige, die ebenfalls Hilfe leisten möchte, sind daher herzlich eingeladen der Gruppe beizutreten. Die Gruppe finden Sie auf der Facebook-Plattform unter dem Namen: Corona-Hilfe für Senioren/Kranke/Behinderte im Kirchspiel Horhausen/Ww. Hilfsbedürftige Menschen dürfen ebenfalls der Gruppe beitreten und ihr Hilfsgesuch kundtun.

Bekanntmachung

■ Bauleitplanung der Ortsgemeinde Horhausen

Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Galgenfeld I“

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Aussetzen des Verfahrens
Aufgrund der Covid-19 Pandemie und der damit einhergehenden Verwaltungsschließung wird hiermit bekannt gemacht, dass das o.a. Bauleitplanverfahren aufgrund der Empfehlungen der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord ausgesetzt wird.

Sobald die Verwaltung wieder regulär geöffnet ist, wird das Verfahren fortgesetzt und die Offenlage mit entsprechender erneuter Bekanntmachung durchgeführt.

Horhausen, 26.03.2020

Ortsgemeinde Horhausen

Thomas Schmidt
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Bauleitplanung der Ortsgemeinde Horhausen

4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nr. 4“

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Aussetzen des Verfahrens
Aufgrund der Covid-19 Pandemie und der damit einhergehenden Verwaltungsschließung wird hiermit bekannt gemacht, dass das o.a. Bauleitplanverfahren aufgrund der Empfehlungen der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord ausgesetzt wird.

Sobald die Verwaltung wieder regulär geöffnet ist, wird das Verfahren fortgesetzt und die Offenlage mit entsprechender erneuter Bekanntmachung durchgeführt.

Horhausen, 26.03.2020

Ortsgemeinde Horhausen

Thomas Schmidt
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Ingelbach - Wir sind für Euch da!

Liebe Ingelbacherinnen und Ingelbacher,

nur gemeinsam können wir es schaffen, mit Corona klar zu kommen. Sollte jemand im Dorf Hilfe benötigen, kann er sich gerne per Mail oder telefonisch bei mir beziehungsweise jedem anderen Gemeinderatsmitglied melden. **Wir sind für Euch da!**
gemeinde@ingelbach.de, Tel. 02688-222

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 17. Februar 2020

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst die Erteilung des Einvernehmens zu einem Bauantrag an. Ein ortsansässiger Gewerbetreibender beabsichtigt, den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Niederingelbach, Flur 5, Flurstück Nr. 6/2 (Kölner Straße 17). Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen.

Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Der Ortsgemeinderat wies darauf hin, dass auf den Grundstücken Niederingelbach, Flur 5, Flurstück 6/1 und 6/2 die komplette Oberfläche gepflastert bzw. versiegelt ist. Das Oberflächenwasser wird aktuell gesammelt und durch einen Durchlass der Bahn auf Privatgrund abgeleitet. Dieser Umstand ist so unzulässig und zu beseitigen.

Ferner lag ein Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport im Mühlenweg 13, Gemarkung Oberingelbach, Flur 9, Flurstück 4/4 vor. Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage.

Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen wurde auch hier nach § 36 BauGB hergestellt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Straßenbeleuchtung im Hauptgarten.

Einige Leuchten in der Straße „Im Hauptgarten“ haben Leuchtkraft verloren. In den Leuchtkörpern befinden sich Induktionsleuchten. Herr Mühlstroh von der Firma Müller in Selters, empfiehlt, alle Leuchtmittel gegen LED auszutauschen. Die Kosten betragen ca. 35 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer pro Leuchte und Einsatz eines Steigers.

Im Hauptgarten sind fünf Leuchten auszutauschen. Eine der Leuchten steht schief und ist im Fundament lose. Dieser Mangel soll behoben werden.

Die Leuchten in der Straße „Im Hauptgarten“ sollen erneuert und die lose Leuchte neu befestigt werden. In den Haushalt 2021 - 2022 sollen Mittel für die Umrüstung aller Induktionsleuchten auf LED eingestellt werden.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, der Firma Müller in Selters, den Auftrag zu erteilen.

Des Weiteren wurde über den Ankauf einer Geschwindigkeitsmessanlage beraten. Es lagen zu dieser Sitzung noch nicht von allen angefragten umliegenden Ortsgemeinden Rückmeldungen hinsichtlich der gemeinsamen Anschaffung einer Anlage vor.

Der Tagesordnungspunkt wurde daher auf eine spätere Sitzung verschoben.

Die Straßenbezeichnung im Bereich Bahnhof Ingelbach war nächstes Thema der Beratungen. In der Ortsgemeinde Ingelbach bestehen die Straßenbezeichnungen „Am Bahnhof“ und „Bahnhofstraße“. In der Vergangenheit ist es vermehrt zu Verwechslungen gekommen. Begründet sind die Verwechslungen darin, dass bei der Post der Ortsteil Ingelbach-Bahnhof unter der Postleitzahl 57612 und bei dem Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde unter der Postleitzahl 57610 geführt wird.

Es handelt sich hier um die Grundstücksflächen Gemarkung Oberingelbach, Flur 1, Flurstücke 22/4, 22/6 und 4/1 sowie Flur 10, Flurstücke 42 (teilweise) und 28/2. Eine Widmung der Straße nach § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) liegt hier nicht vor.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld erfolgt eine Prüfung der Angelegenheit. Eventuell wäre eine Änderung des Straßennamens von „Am Bahnhof“ in „Karl-Georg-Straße“ möglich.

Ein Beschluss seitens des Ortsgemeinderates folgt gegebenenfalls nach Prüfung seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld in einer späteren Sitzung.

Am 3. Dezember 2019 haben drei Ratsmitglieder an der Infoveranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft“ bei der Kreisverwaltung Altenkirchen teilgenommen. Der Vorsitzende informierte über den Vortrag von Julia Kaiser, Planungsbüro „Stadtgespräch“, Kaiserslautern. Die zur Verfügung gestellten Materialien liegen zwischenzeitlich allen Ratsmitgliedern vor. Grundlage für eine Teilnahme an dem Wettbewerb ist die breite Akzeptanz der Einwohner. Der Ortsgemeinderat stimmte der Teilnahme an dem Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, nach der auf den 16. März 2020 anberaumten Einwohnerversammlung die Ortsgemeinde anzumelden.

Unter Punkt 11 informierte Ortsbürgermeister Vohl den Rat wie folgt:

- Kreisumlage

Die Erhöhung der Kreisumlage kostet die Ortsgemeinde bei derzeitiger Schätzung ca. 11.000 € zusätzlich.

- Spendenaktion Heimatliebe

Die begonnene Sanierung des Jugendtreffs soll durch das Projekt „Heimatliebe“ der Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt werden. Hierzu wurde das Vorhaben durch Desiree Birk angemeldet. Alle Interessierten können von nun an Spendengutscheine für das Projekt einlösen. Um die Bürger darüber zu informieren, wurden Flyer gestaltet, gedruckt und sollen zeitnah durch die Ratsmitglieder an alle Haushalte verteilt werden.

Die Spendenauszahlung erfolgt, bei Erreichung des Projektziels, spätestens nach sechs Monaten. In diesem Fall wird der bis dahin generierte Spendenbetrag an den Projektträger überwiesen. Nach Erhalt der Spende verpflichtet sich der Verein oder die gemeinnützige Organisation, der Sparkasse Westerwald-Sieg innerhalb von vier Wochen nach Spendeneingang eine Zuwendungsbestätigung

(Spendenquittung) auszustellen. Die Beschlussfassung hinsichtlich der Spendenannahme wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.

- Verkehrssituation Bahnhof Ingelbach

Der Vorsitzende informierte weiter über die Verkehrssituation am Bahnhof Ingelbach sowie Planungen des Landesbetrieb Mobilität (LBM), Diez, von kurz- bzw. mittelfristigen Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Kroppach (Bereich Bahnhof Ingelbach) im Zuge der B 414.

Die Ortsgemeinden Kroppach und Giesenhausen wurden bereits im Sommer letzten Jahres vom LBM auf einer Sitzung des Ortsgemeinderats informiert. Die Ortsgemeinde Ingelbach wurde erst im Dezember 2019 über die Planungen in Kenntnis gesetzt.

- Arbeiten des Bauhofs

- Am alten Ehrenmal ist ein Rückschnitt der Pflanzen erfolgt.
- Die beiden Namensplatten auf den Gräbern der gefallenen Soldaten sind beschädigt.

Die Erneuerung der Grabplatten und eine Finanzierung durch die Kriegsgräberfürsorge sollen überprüft werden.

- Obstbäume

Die Obstbäume für die Gemarkung Ingelbach wurden am Samstag, 14.03.2020, geliefert und konnten vor der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstr. 1, abgeholt werden. Bei noch bestehendem Interesse ist Herr Björn Birk Ansprechpartner.

- Beschädigung einer Straßenleuchte

An Silvester wurde in der Mittelstraße eine Straßenleuchte beschädigt. Der Verursacher konnte nicht festgestellt werden. Die Leuchte wurde zwischenzeitlich wieder in Stand gesetzt.

- Termine

- 11.07.2020, Springkraut mähen
- 07.11.2020, Arbeitseinsatz im Dorf
- 27.11.2020, Aufstellen Weihnachtsbaum
- 20.12.2020, Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus

- Straßensanierung

Es wurde über eine mögliche Sanierung der Hochstraße nachgedacht. Hierbei stehen zwei verschiedene Verfahren zur Wahl. Eine Kostenermittlung findet statt.

- Rasentraktor

Der Rasentraktor ist derzeit zur Wartung und Reparatur, sodass er im Frühjahr wieder einsatzbereit ist.

- Straßenschäden

Am Sörther Pfad ist die Bankette an der K 36 abgebrochen. Die Straßensaniererei wurde informiert und ein Ortstermin vereinbart.

- Spielplatz

Eine Kontrolle des neuen Spielplatzes erfolgt durch einen externen Prüfer. Der Termin soll im Frühjahr stattfinden und wird von diesem vorgegeben.

- Sanierung Dorfgemeinschaftshaus

Die Sanierung der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus ist derzeit noch zurückgestellt. Die Sanierung des Jugendtreffs hat Vorrang.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Blühende Friedhöfe

„Blühende Friedhöfe“ ist ein Projekt der „Unteren Naturschutzbehörde“ der Kreisverwaltung Altenkirchen. Im Rahmen dieses Projekts sollen artenarme Rasenflächen in blühende Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleinsäuger verwandelt werden. Die Kreisverwaltung Altenkirchen berät und stellt Informationsmaterialien sowie das Saatgut zur Verfügung. Die praktischen Arbeiten sind von der Gemeinde in Eigenregie durchzuführen. Eine Teilnahme war bis zum 28. Februar 2020 anzumelden.

Christoph Schlaug befürwortet als Vertreter der Bürgerinitiative das Projekt und stellte Unterstützung in Aussicht. Ein Ortstermin zur Auswahl geeigneter Flächen wurde vereinbart. Eine Anmeldung erfolgt gegebenenfalls im Nachgang durch die Ortsgemeinde.

- Wassergräben in der Gemarkung Ingelbach

In der Vergangenheit erfolgte eine Begehung durch verschiedene Ratsmitglieder. Allen Landwirten soll eine Handlungsempfehlung der „Gemeinnützigen Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung“ als Information übergeben werden.

Ziel sollte sein:

- Einen möglichst naturnahen Zustand zu erhalten bzw. zu schaffen
- Nährstoffeinträge/Kontaminationen zu vermeiden
- Durch Viehtränken und nicht vorhandene Auszäunungen entstehen:

- Beschädigungen am Uferbereich
 - Verschmutzung des Gewässers (Verschlammung, Fäkaleintrag)
 - Änderung der Vegetation
 - Ausbreitung von Weideparasiten
 - Nutzungseinbußen durch Trittschäden (Bodenverlust, Vernässung).
- Im Wasserhaushaltsgesetz, wie auch im Landeswassergesetz ist festgesetzt, dass Gewässer so zu bewirtschaften sind, dass das Wohl der Allgemeinheit im Einklang mit dem Nutzen Einzelner gewahrt bleibt. Viehtränken sind im Landeswassergesetz erlaubt, soweit eine erhebliche Beeinträchtigung des Gewässers und der Gewässereigenschaften sowie der Ufer und der Tier- und Pflanzenwelt nicht zu erwarten ist.

- Totholz

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wird für eine Baumkontrolle im Ort hinsichtlich von Totholz seitens der Ortsgemeinde beauftragt.

- 750-Jahr-Feier Mudenbach

Die Ortsgemeinde Ingelbach beteiligt sich mit einem Stand an der Jubiläumsfeier der Nachbargemeinde. Die Planung und Anmeldung übernimmt Björn Birk. Eine Kooperation der verschiedenen Vereine ist angedacht.

- Erweitertes Sportangebot

Der Sportverein berichtete über die Planung einer Breitensportabteilung - Gesundheit, Fitness, Ernährung“. Ziel ist es, alle Altersgruppen anzusprechen und unterschiedliche Angebote rund um Gesundheit, Sport und Fitness bereitzustellen.

Die Ortsgemeinde unterstützt das Vorhaben, z.B. durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

- Beschilderung Dorfgemeinschaftshaus

Ratsmitglied Alexander Schumacher präsentierte verschiedene Vorschläge für eine Beschilderung des Dorfgemeinschaftshauses. Der Rat sichtete diese Vorschläge; eine Entscheidung wurde vertagt.

**Krunkel****■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 27. Februar 2020**

Zunächst teilte Ortsbürgermeister Eul mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 10. Dezember 2019 über die Verpachtung einer Wegeparzelle beschlossen wurde.

Anschließend befasste sich der Rat mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM) für den gemeinsamen Ausbau der L 270. Diese Landesstraße wird einschließlich der Nebenanlagen gemeinsam mit dem LBM ausgebaut. Die Straßenbaubehörde (LBM) wird die Ausschreibung der Baumaßnahme durchführen. Hierfür erhebt sie einen Verwaltungskostenzuschlag in Höhe von 7%. Die Verwaltungskosten werden auf die anteiligen submittierten Baukosten berechnet. Die Kosten für den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator und die Verkehrssicherung werden entsprechend den Auftragsvolumen der Einzellose aufgeteilt. Die Grunderwerbskosten, die Kosten für Stützmauern, Böschungen und Angleichungsarbeiten sowie die Baufeldfreimachung werden im Verhältnis der neu geschaffenen Flächen (Fahrbahn - Gehweg) aufgeteilt.

Zur gemeinschaftlichen Durchführung der Baumaßnahme ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen, die den Ratsmitgliedern vorliegt. Dem Abschluss der dieser Vereinbarung wurde zugestimmt.

Im Zuge des Ausbaus der L 270 in Epgert ist der Neubau der Geweganlagen im betroffenen Bereich geplant. Das Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied, wurde gebeten ein Angebot für die Planung abzugeben.

Die Leistungsphasen 1 bis 5 werden durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Diez beauftragt. An den entstehenden Kosten wird die Ortsgemeinde Krunkel, im Rahmen der geschlossenen Bau- durchführungsvereinbarung, mit 7 % an den anteiligen submittierten Baukosten als Verwaltungskostenzuschlag beteiligt. Die Leistungsphasen 8 und 9 werden durch den Fachbereich 3 Infrastruktur, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld sichergestellt und müssen nicht an das Ingenieurbüro vergeben werden. Folglich wird das Ingenieurbüro Dittrich lediglich mit den Leistungsphasen 6 und 7, sowie der örtlichen Bauüberwachung zu einem Angebotspreis von 7.458,11 € beauftragt.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde Krunkel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Leistungsphasen 6 und 7, sowie der örtlichen Bauüberwachung des Neubaus der Gehwegenlagen an der L 270 in Epgert wird laut einstimmigem Beschluss an das Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied zu einer Honorarsumme von 7.458,11 € vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt Verschiedenes teile der Vorsitzende Folgendes mit:

- Das Forstamt wird im Auftrag der Gemeinde die vom Borkenkäfer befallenen Flächen abholzen lassen.
- Das DLR lässt im Rahmen der Flurbereinigung die im Wegeplan vorgesehenen Erdwege in Waldflächen zeitnah roden.
- Der durch einen Verkehrsunfall umgefallene Baum in der Kirchstraße wird zeitnah ersetzt.
- Der Weg am Bauhof Richtung Autobahn ist im Laufe der Zeit zugewachsen und wird durch den Verbandsgemeinde-Bauhof freigemacht. Gegebenenfalls sollte hier bei trockenem Wetter noch Recyclingmaterial aufgebracht werden.
- Der Rundwanderweg ist fast fertig beschildert. Der Naturpark legt der Gemeinde eine Einweihung im Frühsommer nahe.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über einen Bauantrag sowie Grundstücks- und Personalangelegenheiten zu beschließen.

**Mammelzen****■ Besondere Zeiten - besondere Maßnahmen****Liebe Mitbürger/innen in Mammelzen!**

Für einige von uns wird das Einkaufen aufgrund des Alter, von Vorerkrankungen oder häuslicher Quarantäne schwieriger werden.

Damit niemand allein gelassen wird, wird die

WhatsApp Gruppe „**Einkaufshilfe Mammelzen**“ eingerichtet. Hier können Menschen, die aufgrund ihres Alters oder wegen Vorerkrankungen im Moment nicht mehr das Risiko eingehen können, selbst einzukaufen, ihre Einkaufszettel einstellen. Wer nicht über WhatsApp verfügt und wirklich dringend Einkaufshilfe braucht, kann sich telefonisch an die unten angegebene Telefonnummer wenden oder auch seinen Einkaufszettel in den Kost-Nix Schrank legen. Gruppenmitglieder, die einkaufen fahren, können dann diese Einkäufe erledigen und zu den Betreffenden bringen. Die Einkäufe sollten in Papiertüten des Supermarktes gepackt und der Kassenzettel muss beigelegt werden. Eine Bezahlung sollte direkt an der Haustür unter Einhaltung der momentanen Sicherheitsvorkehrungen (Hände desinfizieren, Abstand halten, ...) erfolgen.

Damit diese Hilfe auch funktioniert, sind wir auf zahlreiche Helfer angewiesen! Wer helfen möchte oder wer Hilfe braucht, schickt bitte eine WhatsApp mit Namen und der Bitte um Zutritt zur Gruppe „Einkaufshilfe Mammelzen an folgende Nummer: **0151-55254526**

Einkaufshilfe Mammelzen

Julia Klose-Hein

**Mehren****■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. März 2020**

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 einstimmig. Die Satzung wird in der einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit der Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Um das Baugrundstück befahren zu können muss noch ein Nutzungs- und Gestattungsvertrag abgeschlossen werden, da hierbei ein ortseigenes Grundstück überfahren werden müsste. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens zu und beauftragt den Ortsbürgermeister, im Benehmen der Beigeordneten einen Nutzungs- und Gestattungsvertrag abzuschließen.

Unter Tagesordnungspunkt 3 „Informationen des Ortsbürgermeisters“ informierte Thomas Schnabel die Ortsgemeinderatsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

• Entwicklungskonzept für den Friedhof Mehren

Das Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied, hat ein angedachtes Entwicklungskonzept ausgearbeitet, welches der Vorsitzende anhand einer digitalen Darstellung den erläuterte. Einzelne Detailfragen bezüglich angedachter Vorgehensweisen sollen zur Beratung in der nächsten Zweckverbandssitzung besprochen werden.

• Pflege der örtlichen Grünanlagen

Kehranlagen der öffentlichen Verkehrsflächen sowie die Pflege der Pflanzenbeete werden in der Zukunft von den Westerwaldwerkstätten Flammersfeld übernommen. Die Pflege von weiteren örtlichen Grünanlagen der Ortsgemeinden können ggfls. erst ab der kommenden Saison übernommen werden.

• Grenzfeststellung des Verbandsgemeinde-Verbindungsweges Mehren-Hirz-Maulsbach

Zur Grenzfeststellung des Verbindungsweges fand ein Ortstermin statt. Der Grenzverlauf wurde farbig markiert. Die Umsetzung der Maßnahme soll nach Förderzusage umgehend in Angriff genommen werden.

• Baumaßnahmen zur Umsetzung der EU-Gewässerschutzrichtlinien

Der Ortsbürgermeister unterrichtete die Ratsmitglieder, dass am 13. März 2020 ein Ortstermin zur konkreten Besprechung von weiteren anstehenden Baumaßnahmen zur Umsetzung der EU- Gewässerschutzrichtlinien.

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden folgende Themen erörtert:

- Der Ortsbürgermeister hat sich bezüglich einer angedachten Dorfmoderation erkundigt. Für die Durchführung und Begleitung durch ein Fachbüro müssen rd. 15.000 € aufgewendet werden, die mit maximal 80 % Zuschuss gefördert werden. Die Dorfmoderation mündet üblicherweise dann in ein Dorferneuerungskonzept - bei der Ortsgemeinde Mehren in dessen Fortschreibung. Hierfür fallen

ebenfalls Kosten in Höhe von etwa 10.000 € an, die auch bis zu 80 % gefördert werden. Denkbar ist vorab eine Antragstellung auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde. Hierzu ist zunächst ein Ratsbeschluss notwendig. Der Ortsgemeinderat kam zu dem Entschluss, sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut mit dieser Thematik befassen.

- Seitens des Ortsgemeinderats wurde vorab angefragt, wie mit dem Lichterfest aufgrund der Corona-Krise verfahren wird. Der Planungsstab des Lichterfestes ist aktuell dabei auszuloten, wie verfahren werden kann. Zu gegebener Zeit wird auch hier über eine Absage entschieden.

- Im Bereich „Alte Kohlstraße“ wurden seitens eines Anliegers umgestürzte Bäume angemahnt. Hier müsste zu gegebener Zeit eine Gemeinschaftsaktion erfolgen, um diese zu beseitigen. Hierfür werden etwa drei bis vier Helfer benötigt. Erster Beigeordneter Reinhard Kramer und der Ortsbürgermeister werden diese Aktion organisieren.

- Seitens des Ortsgemeinderats wurde erneut der mangelhafte Zustand eines Abschnitts der K 26/Kirchstraße am Ortseingang angesprochen. Leider hat die Ortsgemeinde auf die erforderlichen Baumaßnahmen nur wenig Einfluss, da diese dem Landkreis Altenkirchen als Straßenbaulastträger obliegen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Seitens eines Mitbürgers wurden tiefe Löcher im Fahrbahnbereich der Kirchstraße 14 angemahnt. Der Vorsitzende wird diese nochmals an den Kreis Altenkirchen melden. Außerdem befinden sich ebenso tiefe Löcher auf dem Wirtschaftsweg „Auf der Fahrbitze“.

- Ein Mitbürger berichtete, dass im Waldstück oberhalb des Friedhofes ein Baum umgestürzt ist und noch in einem anderen Baum festhängt. Es besteht Gefahr, dass dieser den angrenzenden Fahrbahnbereich erreichen könnte. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

als Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Erhaltung von Natur und Landschaft dargestellt und widerspricht somit den Darstellungen des Flächennutzungsplans. Privilegierungstatbestände gemäß § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) liegen nicht vor. Gemäß Schreiben der Antragsteller wurde dieser Entwurf mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und als genehmigungsfähig eingestuft. Eine Erschließung mit Wasser und Abwasser wird nicht benötigt. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB). Die Ortsgemeinde stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt. Anschließend gab es folgende Informationen von Ortsbürgermeister Stefan Löhr:

Wohnhausbrand Ochmann in Hacken

Die Spendenaktion angefallen und gut angekommen.

Berichte der Dorfgruppen

- Willkommensgruppe: Diese besteht derzeit aus 5 Personen. In 2019 wurden 15 Familien/Neubürger besucht. Seit der Gründung 2015 wurden 63 Haushalte in Obererbach neu begrüßt.
- Dorfverschönerung: Für 2020 ist geplant, die neuen Bänke aufzustellen, Blumenwiesen anzulegen und die Beetpatenschaften weiter zu intensivieren.
- Dorftreff: Diese besteht derzeit aus 5 Personen, die unter anderem das Dorfcafé ausrichten und sich 2020 dem Thema Älter werden im Dorf/Dorfschwester annehmen wollen.
- Neu geplante Gruppe - Spielplatzgruppe: Diese möchte sich mit den Eltern der Kinder und Kleinkinder um den Spielplatz kümmern, zu Aktivitäten anregen, usw. Infos hierzu sind hierzu über Julia Neschen zu erhalten.

HCE Erbachtal

Der HCE hat erläutert, dass ein Stellplatz für den vereinseigenen Karnevalswagen gesucht wird und der Platz neben dem vorhandenen Container am Bolzplatz sich hierzu eignen könnte. Bei einem Ortstermin soll die Eignung geprüft und hierüber in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Ortsbegrüßungsschild

Das Ortsbegrüßungsschild soll erneuert werden. Der Arbeitsausschuss trifft sich vor Ort.

Kunstwerk Angler

In Absprache mit dem ASV soll ein Termin für die Aufstellung und die Einweihung gefunden werden.

Friedhöfe zum Blühen bringen

An dieser Initiative will sich auch die Ortsgemeinde Obererbach beteiligen.

Festplatzmiete

Der MGV beantragt den Erlass der Festplatzmiete. Die Beratung und Abstimmung zu diesem Antrag, der dann für alle Vereine der Ortsgemeinde gilt, erfolgt in einer der nächsten Sitzungen. Des Weiteren wurden die Termine für die nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderats auf 13.05.2020, 08.07.2020 sowie 09.09.2020 anberaumt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

- Die aus nostalgischen Gründen verbliebenen Telegrafmasten entlang der Bahnstrecke bedürfen einer Überprüfung und müssen gegebenenfalls wegen Fäulnis ersetzt und/oder entfernt werden.
- Dem Antrag auf finanzielle Unterstützung des Fördervereins des Kindergartens Busenhausen wurde gerne entsprochen.



Oberirsen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 17. Februar 2020

In dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Stahl den Ortsgemeinderat über

- die stattgefundene Reinigung der Regeneinläufe zu einem Betrag von 807,33 €.
- die neuen Öffnungszeiten für die beiden Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld die auch im Mitteilungsblatt bekannt gemacht wurden.
- die Mitteilung der Genehmigung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan durch die Kreisverwaltung Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2020/2021.
- die erteilte Genehmigung zur Durchführung der 36. ADAC Westwald-Rallye an den MSC Altenkirchen e.V. im ADAC. Nach einer Befragung der Ratsmitglieder mit positivem Ausgang konnte die Genehmigung zum Befahren des Wirtschaftsweges von Rimbach im Burgweg in Richtung Feldflur nach Ölsen genehmigt werden. Der Veranstalter ist über eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abgesichert bzw. versichert. Er wurde darauf hingewiesen, im Burgweg während der Veranstaltung eine 30-er Zone einzurichten.
- ein Angebot des Bauhofs Altenkirchen-Flammersfeld bezüglich des Lichtraumprofilschnitts an Wirtschaftswegen und Ortsstraßen.
- die Aktion „Saubere Landschaft 2020“ im Landkreis Altenkirchen.
- die Zuständigkeit der Friedhofsverwaltung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Für den Friedhof in Birnbach ist Sophia Reger Ansprechpartnerin.



Neitersen

■ Einkaufshilfe für hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger



Der Helferkreis der KiJuNei hat mit Unterstützung weiterer Bürger wegen der Corona Krise die Möglichkeit einer **Einkaufshilfe** für hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger aus den Risikogruppen organisiert, die ihre Wohnung zur Zeit nicht verlassen sollen.

Wer diese Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann sich **täglich ab 14 Uhr bei Frau Bianka Jung, Tel-Nr. 0151/75097943 melden**.

Hier kann dann die Einkaufsliste durchgegeben und der Ablauf des Einkaufs besprochen werden.

Nutzen Sie dieses Angebot, bleiben Sie zu Hause! Damit wir zusammen gesund bleiben!



Obererbach

■ Literaturkreis



Unseren geplanten Leseabend am 31. März mussten wir leider wegen der Corona-Krise absagen. Das Buch von Dörte Hansen „Altes Land“ werden die meisten unserer Teilnehmer schon gelesen oder zumindest begonnen haben. Wir können uns

zwar nicht persönlich treffen, um über dieses Buch zu diskutieren, trotzdem steht einem Austausch via email nichts im Wege. Wer also mag, schickt seine Kommentare einfach per email an folgende Adresse: mnr432@t-online.de, cc an alle anderen Teilnehmer, vielleicht sogar mit dem einen oder anderen Gedicht.

Übrigens: Bücher können weiterhin telefonisch oder per email bestellt werden.

Für die beiden Bücher „Mein Bruder, mein Herz“ von Jochen Veit und „Licht“ von Anthony Mc Carten für den 5. Mai 2020, Treffpunkt um 18.30 in der Buchhandlung Wäller, haben wir nun mehr Zeit... Es sei denn, wir müssten auch diesen Termin absagen.

Informationen: Doris Monier, Tel. 02681-1242

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 15. Januar 2020

Zunächst stand die Erteilung des Einvernehmens zur Errichtung eines Weidetierunterstands in der Verlängerung der Straße „In der Hopbach“ auf der Tagesordnung. Das Grundstück Gemarkung Koberstein-Niedererbach, Flur 4, Flurstück Nr. 12/2 ist mit einem Weidetierunterstand bebaut und soll legalisiert werden. Das Grundstück befindet sich in der Verlängerung der Straße „In der Hopbach“. Es liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan

- die Vorgehensweise beim Erhalt von Anträgen auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung.

Unter TOP 3 erfolgte die Widmung der Gemeindestraße In den Wiesen. Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich hier um die Grundstücksfläche Gemarkung Marenbach, Flur 2, Flurstück 79.

Das vorgenannte Grundstück wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Des Weiteren wurden folgende Termine für 2020 festgelegt:

30. April	Maifeier
14./15. August	Fußballturnier des FHC
August	Seniorenfahrt
11. November	Sankt-Martins-Veranstaltung
28. November	Weihnachtsbaum aufstellen

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über den WLAN-Anschluss für das Bürgerhaus. Am 20.11.2017 war über das gestartete Projekt WLAN Hotspot des Landes Rheinland-Pfalz informiert worden, mit dem Ergebnis, sich nicht daran zu beteiligen. Heute soll die Attraktivität des Bürgerhauses durch einen WLAN-Anschluss erhöht werden. Allerdings muss ein Schutz vor Missbrauch gewährleistet sein. Der Ortsbürgermeister sprach die Verbandsgemeindeverwaltung zwecks weiterer Informationen, Kostenermittlung und Beratung an.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Vandalismusschäden an der Tagesordnung. Es wurde auf die entstandenen Schäden an der Buswarte in Rimbach hingewiesen. Eine Strafanzeige wurde gegen Unbekannt bei der Polizeiinspektion in Altenkirchen gestellt. Die Schadensmeldung wurde an die Versicherung weitergeleitet. Nach Überprüfung teilte die Versicherung telefonisch mit, dass der Schaden an der Buswarte übernommen wird. Die Beschmutzungen auf den Steinen und am Briefkasten werden nicht übernommen, da nur das Gebäude versichert ist. Es wurde über die Möglichkeit gesprochen, Beleuchtungen mit Bewegungsmeldern zu installieren. Zusätzlich erschien in Ausgabe 10/2020 des Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ein Aufruf zur Achtsamkeit an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Nächstes Thema der Beratungen war die Erweiterung der Ortsbeleuchtung im Buchenweg. In der letzten Ortsgemeinderatssitzung wurde dem Rat schon die Bitte der Familie Volker und Iris Seifen auf Erweiterung der Ortsbeleuchtung im Buchenweg vorgetragen. Weitere Informationen zum Sachstand und den Kosten wurden in der Sitzung mitgeteilt. Die Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung soll prüfen, ob eine Erweiterung der Ortsbeleuchtung im Buchenweg vorgenommen werden soll, unter Berücksichtigung der Anträge aus dem Jahre 2007.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat, auch im Jahre 2020 auf eine Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu verzichten. Die Fokussierung liegt bei anderen Projekten und der beantragten Durchführung einer Dorfmoderation. Anschließend sprachen die Ratsmitglieder über einen Antrag auf Aufnahme in einen Gewässerpflegeplan. Im Jahre 1981 erfolgte der naturnahe Gewässerausbau des Scharfenbaches (Gewässer III. Ordnung). Die damalige Eingrünung des Gewässers verursachte heute erhebliche Pflegemaßnahmen an dem Bachlauf (zum Beispiel umgestürzte Bäume behindern den Wasserabfluss bei Starkregen). Die Ortsgemeinde bittet die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen um eventuelle Unterstützung und Aufnahme in einen Gewässerpflegeplan (Förderbereich Gewässerausbau und -unterhaltung, Wasserbau (FöriWWV 2.7)). Es soll überprüft werden, ob eine allgemeine oder eine naturnahe Gewässerunterhaltung in Frage kommt. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt vergab der Ortsgemeinderat den Auftrag für die Instandsetzung der Dachrinne und der Kehle am Dorfgemeinschaftshaus an die Firma Stefan Dott Bedachungen GmbH, Wölmerser Straße 11, 57636 Oberirschen, zu einem Angebotspreis von 2.955,96 €. Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2020 der Ortsgemeinde Oberirschen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

1. Der Wirtschaftsweg „Auf der Au“ in der Gemarkung Rimbach wurde durch Langholzabfuhr aus dem Staatsforst schon im Februar 2019 und auch heute noch stark beschädigt. Laut Auskunft der Forstverwaltung wird der Weg nach Beendigung der Holzabfuhr im Frühjahr 2020 erneuert.

2. Internet-Seite der Ortsgemeinde

Für die Ortsgemeinde soll eine Internet-Seite entstehen, die als Informationsmedium für die Bürger dienen soll. Auf Anfrage wurde festgestellt, dass die Domain „Oberirschen.de“ zurzeit belegt ist. Nach Rücksprache mit dem Inhaber ist es aber möglich, sich zu arrangieren, und er wäre auch bereit, an der Internet-Seite der Ortsgemeinde mitzuarbeiten. Weitere Gespräche mit den Verantwortlichen werden aufgenommen. Der Ortsbürgermeister wird eine Terminvereinbarung zur Abstimmung vornehmen.

3. Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld hat angefragt, ob die Ortsgemeinde weiterhin an einer Reinigung der Regeneinläufe interessiert ist. Die Regeneinläufe werden mit einem Sinkkastenreiniger gesäubert. Die Regenwassereinläufe sollen einmal im Jahr gereinigt werden. Die Ortsgemeinde meldet sich bei Bedarf beim Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung.

4. Ortsbürgermeister Wilfried Stahl wird in der Zeit vom 19.04. bis 26.04.2020 durch die Erste Beigeordnete Tanja Lotz vertreten.

5. Die Beleuchtung am Bürgerhaus muss durch einen Astrückschnitt freigestellt werden.

6. Die Auswertungen der stattgefundenen Geschwindigkeitsmessungen liegen noch nicht alle vor. Zwei Angebote für die Anschaffung von einem Geschwindigkeitsmessgerät wurden eingeholt und sollen nach Rücksprache mit der Ordnungsverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung auf ihre Zweckmäßigkeit geprüft werden.

7. Es wurde informiert, dass das Warmwassergerät im Bürgerhaus defekt ist und ausgetauscht werden muss.

8. Es wurde über die Spielgeräteaufstellung in Marenbach im April informiert.

9. Der Tütenspender für Hundekot im Fichtenweg muss wieder aufgefüllt werden. Außerdem wurde über die Entsorgung gesprochen.

10. Der beschädigte Mülleimer an der Birkenbank in Richtung Schützenhaus soll ausgetauscht werden.

11. Baumfällungen am Weiher werden im Moment nicht mehr durchgeführt. Des Weiteren wurde über den Rückschnitt und das Mähen der Uferböschungen am Weiher diskutiert. Der Gemeindegewerkschafter wird nochmals auf die gewünschte Ausführung der Arbeiten hingewiesen.



Oberlahr

OBERLAHR HILFT!

Zusammen gesund bleiben!

Gemeinsam in der „Corona-Krise“
- Wir erledigen Ihren Einkauf!

Liebe Oberlahrer,

die Ortsgemeinde bietet gemeinsam mit dem JGV und der Karnevalsgesellschaft **ab Freitag, 20.03.2020** Botengänge für die Bürger und Bürgerinnen aus Oberlahr, die zu den Coronavirus-Risikogruppen (Ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen) gehören, an. Gerne möchten wir Sie bei Besorgungen unterstützen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns über folgende Telefonnummern auf – dort erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf:

- 08:00 bis 12:00 Uhr Anneliese Rosenstein: 02685 1773
- 12:00 bis 16:00 Uhr Andrea Melles: 0171 8213782
- 16:00 bis 20:00 Uhr Carolina Herder: 0177 2194480



Bleiben Sie zu Hause & viel wichtiger: Bleiben Sie gesund!

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. März 2020

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand die Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Großstück“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB.

Für die Abwägung der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen wurden Vorschläge erarbeitet. Diese Vorschläge sind Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung und werden als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Auch für die Abwägung der während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der

Nachbargemeinden eingegangenen Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Großstück“ wurden Vorschläge erarbeitet. Auch diese Vorschläge sind Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung und werden als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

Nachdem die Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zur Aufstellung des vorgenannten Bebauungsplans beschlossen wurde, kann jetzt die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses zu TOP 1 und TOP 2, die Entwürfe der Planunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Großstück“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ortsbürgermeisterin Anneliese Rosenstein hat bei den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 wegen Sonderinteresses nach § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen. Den Vorsitz zu diesen Tagesordnungspunkten übernahm der Erste Beigeordnete Michael Reingen.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Oberlahr, Teilbereich II“. Der Planentwurf des Bebauungsplans wurde in der Zeit vom 21.12.2018 bis einschl. 21.01.2019 offengelegt.

Der Ortsgemeinderat stellte fest, dass während der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine verfahrensgesegneten Anregungen seitens der Öffentlichkeit vorgetragen wurden.

Zur gleichen Zeit fand die Behördenbeteiligung und die Beteiligung der Nachbargemeinden statt.

Für die Abwägung der während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der gemäß § 2 Abs. 2 BauGB von den Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen wurden vom Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied Vorschläge erarbeitet.

Diese Vorschläge sind Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung und werden als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.

Während der Offenlage wurde seitens der SGD Nord Regionalstelle Gewerbeaufsicht die Bedenken geäußert, dass die Auswahl der Immissionsorte der schalltechnischen Untersuchung nicht vollständig ist.

Nach Ergänzung der schalltechnischen Untersuchung ergeben sich minimale Änderungen in den Lärmschutzwerten, die die Änderung der textlichen Festsetzungen erfordert.

Aufgrund des Abwägungsergebnisses aus der Offenlage beschloss der Ortsgemeinderat, den Bebauungsplanentwurf erneut offen zu legen.

Es wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Die Dauer der Auslegung und die Frist der Stellungnahmen werden auf 2 Wochen verkürzt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung und Umrüstung von Gerätschaften für den Bauhof.

Es sollen folgende Gerätschaften angeschafft bzw. umgerüstet werden.

1. Die notwendige Umrüstung für den Betrieb der Kehrmaschine soll bei der Raiffeisen-Waren-Zentrale (RWZ) in Flammersfeld durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf 400 € bis 500 €.
2. Es soll ein Laubbläser für den Gemeindearbeiter angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 300 € bis 350 €.
3. Es ist fraglich, ob der bestehende Rasenmäher noch funktionsfähig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Vorsitzende ermächtigt, einen neuen Rasenmäher anzuschaffen.

Allen drei Maßnahmen stimmte der Ortsgemeinderat zu.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung war eine Anfrage durch die Deutsche Kriegsgräberfürsorge für eine Zuwendung gestellt worden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, im Jahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 100 € an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu zahlen.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Sanierung der Brücke in Oberlahr.

Im Rahmen der Sanierung der Brücke in der „Waldstraße“ ist eine Luftbildauswertung zur Überprüfung des Verdachts auf Kampfmittelbelastung des betroffenen Gebiets durchzuführen. Hierzu wurde die Firma Uxo Pro Consult GmbH, Gustav-Müller-Straße 7, 10829 Berlin, aufgefordert, ein Angebot für die geforderten Leistungen abzugeben.

Das Angebot für die reguläre Standardbearbeitung beläuft sich auf eine Gesamtsumme von 1.166,20 € und ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde Oberlahr vorhanden.

Der Auftrag zur Überprüfung der Kampfmittelbelastung des betroffenen Gebiets wird an die Firma Uxo Pro Consult GmbH, Berlin, zu der Auftragssumme in Höhe von 1.166,20 € vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.



Obersteinebach

Der Ortsgemeinderat tagte am 5. März 2020

Zu Beginn dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rüssel den Rat über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14. November 2019, in dem über eine Verpachtungsangelegenheit beschlossen wurde.

Nächstes Thema war der Erwerb des Fischereirechtes für den Lahrbach. Der Ortsgemeinde Obersteinebach ist von den Eigentümern des Lahrbaches das Fischereirecht zu einem Kaufpreis von 8.000 € angeboten worden. Der Ortsgemeinderat beschloss, das Fischereirecht zu erwerben. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung alles Nötige zu veranlassen und einen entsprechenden Vertrag bei dem Notariat Engels und Miesen abzuschließen.

Des Weiteren soll zur Planung und Organisation von gemeindlichen Aktivitäten, wie z.B. Kirmes, Dorfabend, etc. ein Festkomitee gebildet werden.

Folgende Personen wurden als Mitglieder des Arbeitskreises bestimmt:

1. Laura Mellinghoff
2. Julia Rüssel

Das Festkomitee wählt in seiner ersten Sitzung aus der Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden.

Ferner war ein Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage herzustellen. Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Obersteinebach, Flur 3, Flurstück 25/6, beabsichtigen, auf dem Grundstück ein Mehrfamilienwohnhaus mit drei Wohneinheiten zu errichten. Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Erschließung des Grundstücks ist über die Hauptstraße (K 1) gesichert. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Vorhaben nach § 34 BauGB zu. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.

Unter Punkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Die neue Homepage der Ortsgemeinde wird am Sonntag, 01.05.2020, freigeschaltet. Abstimmungen bzgl. der neuen Datenschutzverordnung erfolgten bereits zuvor.
- Es soll eine Informationsgruppe über ein Medium wie z.B. WhatsApp gebildet werden. In der Gruppe soll über folgende Punkte berichtet werden, beispielsweise „Hilfemöglichkeiten bei Stromausfall“.
- Die Ortsgemeinde nimmt am Projekt „blühender Friedhof“ teil. Der Vorsitzende stellte vor, welche Ecke des Friedhofs verwendet werden soll. Der Gemeinderat gab die Meinung kund, dass er die Fläche größer machen würde. Der Vorsitzende bespricht sich dazu nochmal in einem Vororttermin.



Oberwambach

Wannmisch hilft



Die Dorfgemeinschaft „Wir in Wannmisch“ und die Ortsgemeinde Oberwambach bieten Unterstützung für Hilfsbedürftige Oberwambacher Bürgerinnen und Bürger in Sachen **Einkaufshilfe** an.

Der Service richtet sich an Personen, die ihre Grundversorgung aufgrund der aktuellen Lage nicht über die Familie sicherstellen können.

Wer diese Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden bei:

Achim Ramseger, Tel. 02681/2112 oder 0170 41 02 888

Michael Müller, Tel. 02681/1673 oder 0171 38 25 433

michael@freundlicher-bierlieferant.de

Hier kann dann die Einkaufsliste durchgegeben und der Ablauf des Einkaufs besprochen werden. Bitte nutzt dieses Angebot! Bleibt daheim und - vor allen Dingen - bleibt gesund!



Pleckhausen

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. März 2020

Ortsbürgermeister Heßeler informierte zunächst über die nichtöffentliche Ratssitzung vom 2. Dezember 2019, in der unter anderem über Bauanträge und die Ausweisung von Bauflächen beschlossen wurde.

Anschließend befasste sich der Rat mit einer Entwurfsplanung zu LEADER - dem „Walderlebnisraum Familie“. Auf dem Gelände Gemarkung Pleckhausen, Flur 6, Parzelle 24/4 wurde vom Planungsbüro RU-Plan, Frau Renz, eine Walderlebnisfläche mit verschiedenen Spielelementen für Kinder geplant. U. a. fand hierzu

auch eine Veranstaltung mit Kindern und Familien statt. Frau Renz hat die Planung im Einzelnen vorgestellt. Die Baukosten hierzu betragen brutto 106.481,20 €. Es ist vorgesehen, hierzu einen LEADER-Antrag zu stellen. Die Basisförderung beträgt 60 %. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorgenannten Planung zu und beschließt den Projektsteckbrief bis zum 07.04.2020 in Puderbach einzureichen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner stand die Änderung des Mietvertrags und die Benutzerverordnung der Freizeithütte Pleckhausen zur Beratung.

In der letzten Zeit kam es in der Freizeithütte Pleckhausen teilweise zu erheblichen Lärmbelästigungen. Einige Anwohner haben sich bereits beim Ortsbürgermeister über die Situation beschwert. Auch die Polizei wurde bereits mehrfach gerufen. Dieses Thema wurde bereits in der Ortsgemeinderatssitzung vom 02.12.2019 besprochen. Die Ortsgemeinde Pleckhausen möchte versuchen, mit geeigneten Maßnahmen diesen Beschwerden entgegenzutreten.

Es ist angedacht, die Freizeithütte nur noch an Bürger anderer Ortsgemeinden mit einem Mindestalter von 21 Jahren zu vermieten. Bürgern aus Pleckhausen soll die Freizeithütte weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

In der Freizeithütte steht keine Musikanlage mehr zur Verfügung, weil sie vor Jahren bei einem Einbruch entwendet wurde. Die Mieter der Freizeithütte sind also gezwungen, eine eigene Musikanlage für ihre Veranstaltungen mitzubringen. Diese sind meistens dem Raum entsprechend völlig überdimensioniert und verleiten dazu, die Musik in eine für die Anwohner unerträgliche Lautstärke aufzudrehen. Wenn in der Freizeithütte eine Musikanlage mit Bluetooth zur Verfügung stehen würde, die nur auf ein erträgliches Maß aufgedreht werden kann, könnte man diesem Umstand entgegenwirken. Eine Aufstellung von Lautsprechern im Außenbereich soll verboten werden. Dieses Verbot gilt nicht für Veranstaltungen der Ortsgemeinde Pleckhausen.

Des Weiteren soll die Freizeithütte nur noch in der Zeit vom 1. März bis 10. Dezember vermietet werden. Vom 11. Dezember bis Ende Februar ist die Hütte geschlossen. Je nach Witterungsverhältnissen (Frost) bleibt die Hütte länger geschlossen.

Außerdem sollen die Mietgebühren für die Freizeithütte angeglichen werden.

Derzeitiger Mietzins und Nebenkosten

Mitbürger der Ortsgemeinde Pleckhausen 40,00 € pro Tag

Mitbürger aus anderen Ortschaften 55,00 € pro Tag.

Nutzungsgebühren für verbrauchsabhängige Nebenkosten

Müllgebühren 2,00 € pro Veranstaltung

Wasser u. Abwasser 7,00 € pro m³

Strom 0,40 € pro kW/h

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind der Mietvertrag und die Benutzungsordnung der Freizeithütte zu überarbeiten.

Der Ortsgemeinderat beschloss folgende Änderungen in Mietvertrag und Benutzerordnung der Freizeithütte:

a) Die Freizeithütte wird nur noch an Bürger anderer Ortschaften mit einem Mindestalter von 21 Jahren vermietet. Bürgern aus Pleckhausen steht die Freizeithütte uneingeschränkt zur Verfügung.

b) Für die Freizeithütte soll eine geeignete bluetoothfähige Musikanlage angeschafft werden. Ein Aufstellen von Lautsprechern im Außenbereich wird verboten. Dieses Verbot gilt nicht für Veranstaltungen der Ortsgemeinde Pleckhausen. Die Kosten für die Musikanlage betragen ca. 800 €.

c) Die Freizeithütte soll nur noch in der Zeit vom 1. März bis 10. Dezember vermietet werden. Vom 11. Dezember bis Ende Februar ist die Hütte geschlossen. Je nach Witterungsverhältnis (Frost) bleibt die Hütte länger geschlossen.

d) Vorschlag Zukünftiger Mietzins und Nebenkosten

Mitbürger der Ortsgemeinde Pleckhausen 60,00 € pro Tag

Mitbürger aus anderen Ortschaften 80,00 € pro Tag.

Nutzungsgebühren für verbrauchsabhängige Nebenkosten

Müllgebühren 3,00 € pro Veranstaltung

Wasser u. Abwasser 8,00 € pro m³

Strom 0,55 € pro kW/h

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

• Sobald die Förderzusage für das Ehrenmal in Pleckhausen vorliegt, wird der Vorsitzende dazu ermächtigt, das Planungsbüro mit der Vorbereitung der Ausschreibung zu beauftragen. Der notwendige Beschluss soll dann nachgeholt werden.

• Im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wurde in Ausgabe 13/2020 ein Artikel veröffentlicht. Darin sollen die Einwohner von Pleckhausen aufgefordert werden, eine „Beet-Patenschaft“ für ein Pflanzbeet in der Ortsgemeinde Pleckhausen zu übernehmen. Die zukünftigen „Beet-Paten“ werden dann von der Ortsgemeinde ein Startpaket erhalten. Darin enthalten ist u.a. Blumenerde, Pflanzzwiebeln etc.

- Der Heimat- und Umweltausschuss ist mit der Organisation des Sommerfestes beauftragt. Es soll eine Arbeitsgruppe für das Sommerfest gebildet werden. Neben dem Heimat- und Umweltausschuss können auch die sonstigen Mitglieder des Ortsgemeinderats an der Arbeitsgruppe teilnehmen.
- Die Wildhecke an der Streuobstwiese wurde entfernt. Die Bäume in der „Obdamer Straße“, „Ahornstraße“ und im „Waldweg“ haben einen Schnitt erhalten.
- In der „Obdamer Straße“ wurde das Pflaster punktuell aufgenommen und neu verlegt.
- Die Ortsgemeinde erhält wieder fünf Obstbäume durch die Naturschutzbehörde. Ein vorhandener Baum an der WC-Anlage muss ersetzt werden. Die restlichen vier Bäume können an anderer Stelle gepflanzt werden



Pleckhauser für PLECKHAUSEN



Liebe Pleckhauser Bürgerinnen und Bürger!

Die Ortsgemeinde Pleckhausen möchte mit hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern aus Pleckhausen ab Mittwoch, dem 25. März 2020 für Bürgerinnen und Bürger aus Pleckhausen, die zu den Coronavirus-Risikogruppen (ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen) gehören, Botengänge und Einkäufe übernehmen.

Für diese Risikogruppe ist es sehr wichtig, sich nicht anzustecken. Selbstverständlich sind alle, die fit sind, aufgerufen kleinere Erledigungen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu machen. Fragen Sie als Nachbar Ihren Nachbarn!

Nehmen Sie, egal ob Sie helfen möchten oder Hilfe benötigen, Kontakt zu uns über folgende Telefonnummern auf:

ab 17:00 - 20:00 Uhr	Michael Becker	01 73 - 8 56 62 17
ab 17:00 - 20:00 Uhr	Janet Oswald	01 60 - 2 64 63 19
ab 17:00 - 20:00 Uhr	Ludger Hessler	01 51 - 26 06 89 02
ab 12:00 - 17:00 Uhr	Aileen Mohr	0 26 87 - 23 11



Jeder kann mithelfen!

Racksen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Februar 2020

Der Ortsgemeinderat beschloss in dieser Sitzung in der Hauptsache den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.



Sörth

■ Dorftreff fällt aus!

Aufgrund der aktuellen Lage fällt der geplante Dorftreff am Dienstag, 7. April 2020, aus.

Eure Ortsgemeinde und die Dorfgemeinschaft Sörth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Januar 2020

Die Verpflichtung eines Ratsmitglieds war erstes Thema dieser Sitzung. Das gewählte Ratsmitglied Hardy Scheffler hat sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Für ihn ist Hartmut Gaul in den Gemeinderat nachgerückt.

Ortsbürgermeister Walter Fischer verpflichtet Ratsmitglied Hartmut Gaul per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und wies ihn auf die Rechte und Pflichten als Ratsmitglied, sowie die Schweige- und Treuepflicht hin.

Ferner stand eine Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss an. Hardy Scheffler, der sein Mandat im Ortsgemein-

derat niedergelegt, hat, war zugleich Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher war eine Ergänzungswahl erforderlich. Der Ortsgemeinderat wählte in offener Abstimmung Hartmut Gaul als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 9/2020 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Walter Fischer über nachfolgende Punkte:

- Ein Bürger hatte angefragt, ein Teilstück eines Feldweges von der Ortsgemeinde zu erwerben. Das Teilstück hat eine Fläche von ca. 170 m². Nach Auskunft der Verwaltung kann für den Verkauf eines solchen Grundstücks ein Quadratmeterpreis von ca. 6 € angesetzt werden. Der Ortsgemeinderat zeigte sich mit dem Verkauf der Fläche einverstanden. Ortsbürgermeister Walter Fischer wird mit dem Antragsteller in Verhandlungen treten.
- In der Ortsgemeinde steht die Zwangsversteigerung eines Wohnhauses an; seitens der Ortsgemeinde besteht jedoch kein Interesse.
- Die Schulstraße weist an einer Stelle tiefe Schlaglöcher auf, welche ausgebessert werden müssen. Der Vorsitzende wird diesbezüglich ein Angebot eines Tiefbauunternehmens einholen.
- Im Jahr 2020 soll das Dorfgemeinschaftshaus in einer gemeinsamen Aktion grundgereinigt werden. Der Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.
- Durch den TÜV wurden die elektrischen Anlagen im Dorfgemeinschaftshaus überprüft. Die bei der Überprüfung festgestellten Mängel werden in Eigenregie beseitigt. Zur Überprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen liegt ein Angebot vor. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, ein weiteres Angebot einzuholen.



Weyerbusch

brodverein 2019

Corona-Krise: Wir helfen!

**Einkaufen, Gassi gehen,
Besorgungen...**

Meldet euch bei Max unter

0176-976 989 76

oder

02686/590



■ Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.

An alle Bürgerinnen und Bürger von Weyerbusch und Hilkhausen
Der Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V. möchte in Zeiten der Corona Pandemie älteren oder hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei notwendigen Einkäufen helfen. „Sollten Sie keine Angehörigen oder Bekannte haben, die für Sie Ihre notwendigen Besorgungen durchführen können, und wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, dies zu erledigen, helfen wir Ihnen gerne dabei,“ so Ralph Hassel.

Bitte melden Sie sich bei einem unserer Helferinnen oder Helfern:

- Gathi Mohr, Tel. 0176.48002456
- Engolda Bohlscheid, Tel. 02686.989966
- Liane Schumacher, Tel. 0170 3213913
- Ralph Hassel, Tel. 02686.9525-10



Willroth

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 13. Februar 2020

Erster Beratungsgegenstand war die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Rusterflur/Ober der Lay“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB.

Den Mitgliedern des Ortsgemeinderats wurden die durchgeführten Untersuchungen (Artenschutzgutachten, Schallschutzgutachten und Radongutachten) erläutert. Insbesondere das Radongutachten wurde detailliert erläutert und die daraus folgenden Empfehlungen vorgestellt. Für die Abwägung der während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen wurden Vorschläge erarbeitet. Diese Vorschläge sind Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung.

Im Anschluss daran erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung des Bebauungsplanentwurfs zum vorgenannten Bebauungsplan.

Dieser Planentwurf wurde durch das Planungsbüro Dittrich erarbeitet. In dem Entwurf wurden auch die Punkte der beschlossenen Abwägung zu der frühzeitigen Offenlage und Trägerbeteiligung berücksichtigt. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde den Mitgliedern des Ortsgemeinderats vorgestellt.

Der Ortsgemeinderat erkannte den Bebauungsplanentwurf an. Das weitere Verfahren soll mit dem vorgestellten Entwurf des Bebauungsplans durchgeführt werden.

Unter Punkt 3 beschloss der Rat die Entwürfe der Planunterlagen des Bebauungsplans „Im Rusterflur/Ober der Lay“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Des Weiteren stimmte der Rat der Annahme einiger vom Ortsbürgermeister eingeworbener Spenden für die Heimatpflege, die Anschaffung eines Stromaggregats sowie Sachspenden zu.

Ferner stand die Beratung über die Sanierung des Motivbaums am Sportplatz auf der Tagesordnung.

Dieser Motivbaum ist im unteren Bereich von Fäulnis befallen. Es wurde eine Statik bezüglich der Standsicherheit durchgeführt. In dem Statikgutachten wird empfohlen, dass Stützen zur Absicherung des Motivbaumes aufgestellt und einbetoniert werden sollen. Es wurde ein Angebot bei der Firma Kaul angefragt. Das Angebot wurde noch nicht abgegeben. Sobald das Angebot vorliegt soll über die Auftragsvergabe beraten und beschlossen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Neubegrünung der Böschung zwischen B 256 und Sportplatz mittels Hydroseeding auf der Tagesordnung.

In der Ortsgemeinderatssitzung vom 31.10.2019 wurde unter TOP 6 a bereits über dieses Thema beraten und beschlossen. Gemäß diesem Beschluss soll die in Rede stehende Fläche im Frühjahr 2020 gemulcht und vorbereitet werden. Die Vorbereitung kann entweder durch die Gemeindegärtner oder mit entsprechendem Gerät erfolgen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, Angebote bei Fachfirmen für ein ingenieurbioökologisches Verfahren zur schnellen Begrünung von Flächen-Hydroseeding-Verfahren, Nasssaattverfahren oder Anspritzverfahren genannt - einzuholen. Der Vorsitzende wurde bevollmächtigt, an die wirtschaftlich günstigste Firma zu vergeben.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Vorsitzende hat ein Gespräch mit dem Bürgermeister der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld geführt. Unter anderem ging es dabei auch um die geplante Beleuchtung des Förderturms in Willroth. Die Gesamtkosten für die Installation der Beleuchtung liegt bei ca. 130.000 €. Davon werden 75 % über das Projekt „Leader“ gefördert. Es bleiben somit Kosten von ca. 30.000 €. Von den 30.000 € sind bereits 10.000 € über verschiedene Stellen gedeckt. Es müssen also noch 20.000 € aufgebracht werden. Durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde wurden die Nachbargemeinden von Willroth angeschrieben, ob diese auch einen Teil der Kosten übernehmen. Auch die neue Verbandsgemeinde wird einen Zuschuss geben. Bzgl. der späteren laufenden Kosten wurde noch keine Vereinbarung getroffen.
- Der neue Zaun für den Spielplatz ist angekommen. Dieser soll jetzt zeitnah aufgestellt werden.
- Der Kletterbaum auf dem Spielplatz ist defekt. Es müssen neue Seile eingebaut werden.
- Der Weg in der Böschung des Sportplatzes soll angeglichen und später eingesät werden.
- Der Bogenschießplatz soll im Herbst eingesät werden. Der Mutterboden kann daher über das Jahr verteilt eingebracht werden.
- Es wurde eine Spende an die Freiwillige Feuerwehr Pleckhausen vorgeschlagen, da diese u.a. in jedem Jahr den St. Martinzug in Willroth absichert. Es soll ein Betrag in Höhe von 112 € gespendet werden.
- Das Land Rheinland-Pfalz gibt an Personen, die mindestens 25 Jahre lang eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben, eine Jubiläumsehrenamtskarte aus. Diese kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden.
- Der Jugendraum der Ortsgemeinde Willroth an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Dienstags werden die Jugendlichen durch zwei Betreuerinnen aus Hümmerich beaufsichtigt. Seit 2017 beträgt der Stundenlohn 8 €/Stunde. Eine Betreuerin wird zukünftig keine Aufsicht mehr durchführen. Die zweite Betreuerin ist sich noch unschlüssig, ob die Betreuung zukünftig weitergeführt wird. Daher wurde bereits nach neuen Betreuern gesucht. Es liegen drei Bewerbungen vor. Mit den Bewerbern, den bisherigen Betreuerinnen, der Jugendpflege der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten soll am 03.03.2020 ein gemeinsamer Termin stattfinden. Dort sollen die Grundsatzfragen zu der zukünftigen Betreuung im Jugendraum geklärt werden.
- In der Straße „In der Bitz“ befindet sich ein kleines Grundstück, welches sich im Eigentum der Ortsgemeinde Willroth befindet. Das Grundstück ist nicht befestigt. Es fahren dort immer wieder Fahrzeuge drüber und verschmutzen die Straße. Bei einem Ortsratstermin soll sich die Situation angeschaut und Lösungsvorschläge ausgearbeitet werden.
- Die Einweihung des Rasenplatzes soll durch Feierlichkeiten am dem Wochenende vom 13.08. bis 16.08.2020 stattfinden.
- Ratsmitglieder haben bis zur nächsten Sitzung Gelegenheit, Ehrenamtler aus der Ortsgemeinde Willroth für eine Ehrenamtskarte vorzuschlagen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

06.04.2020	Helga Hilbig	80 Jahre
06.04.2020	Maria Romel	70 Jahre
07.04.2020	Erna Förster	90 Jahre
07.04.2020	Helmut Niederkrüger	80 Jahre
08.04.2020	Anna Hartmann	70 Jahre
08.04.2020	Karin Weßler	80 Jahre

Almersbach

06.04.2020	Birgit Nöllgen	70 Jahre
------------	----------------------	----------

Burglahr

04.04.2020	Franz Haag	70 Jahre
------------	------------------	----------

Busenhausen

05.04.2020	Else Bayer	80 Jahre
------------	------------------	----------

Eichen

06.04.2020	Helmut Diels	85 Jahre
------------	--------------------	----------

Güllesheim

09.04.2020	Hans Linder	80 Jahre
------------	-------------------	----------

Helmenzen

05.04.2020	Nikolai Hoffmann	70 Jahre
------------	------------------------	----------

Helmeroth

07.04.2020	Helga Ruta	80 Jahre
------------	------------------	----------

Isert

06.04.2020	Waltraud Thiel	70 Jahre
------------	----------------------	----------

Kescheid

07.04.2020	Walter Mauckner	70 Jahre
------------	-----------------------	----------

Obererbach

08.04.2020	Gerda Derix	90 Jahre
------------	-------------------	----------

Pleckhausen

06.04.2020	Heinz-Joseph Rößler	85 Jahre
------------	---------------------------	----------

Weyerbusch

04.04.2020	Galina Österlein	70 Jahre
------------	------------------------	----------

05.04.2020	Veli Sözen	80 Jahre
------------	------------------	----------

Wölmersen

07.04.2020	Gerhard Müller	70 Jahre
------------	----------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Leo Maurice Wiesmaier, Altenkirchen
 Clara Gelhausen, Mammelzen
 Emilia Christina Vissá, Altenkirchen
 Aylin Sütcü, Willroth
 Paul Nestle, Werkhausen
 Phil Habeth, Sörth

Eheschließungen:

Jens Thiel und Martina Deubel, Altenkirchen

Sterbefälle:

Margarete Euteneuer, Altenkirchen
 Andreas Bernd Schadewitz, Obererbach
 Wilhelm Wirth, Altenkirchen
 Katharina Maria Hahmann, Neitersen
 Ilse Brunhilde Hüllbüsch, Altenkirchen
 Brunhilde Grollius, Heupelzen
 Elfriede Lauterbach, Hemmelzen
 Marianne Pirzenthal, Mammelzen

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Der kleine Bio-Gemüsegarten - Ein Onlineangebot für Anfänger

Auch im Landkreis Altenkirchen ruht das öffentliche Leben - und auch alle Kurse der Kreisvolkshochschule sind unterbrochen.

Da die Natur aber im Gegensatz zum gesellschaftlichen Leben nicht stillsteht, wäre es sehr schade, wenn all diejenigen, die sich schon immer mal mit dem Thema Bio-Gemüsegarten beschäftigen wollten, die nächsten Wochen ungenutzt verstreichen lassen müssten.



Daher bietet die KVHS ab Montag, den 6. April den Onlinekurs „Der kleine Bio-Gemüsegarten“ an. In diesem Kurs bis Juni lernen Anfänger ohne Vorkenntnisse, wie sie mit einfachen Mitteln und ohne Stress Salate, Möhren und Co. anbauen können. Alle zwei Wochen gibt

es einen Newsletter mit vielen Hinweisen zur Anlage von Beeten sowie zu den Arbeiten rund um den Gemüseanbau und den Biogärten. Fotos zu Arbeitsschritten, Pflanzen und Geräten, Buch- und Website-Empfehlungen sowie saisonale Rezepte aus der heimischen Kräuterküche sind ebenso inbegriffen wie eine regelmäßige Telefonsprechstunde und die Möglichkeit, per Email Fragen an die Kursleitung zu stellen.

Gerade in der Corona-Krise können uns der eigene Garten und vor allem das eigene Gemüse glücklich machen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € - Anmeldungen nimmt ab sofort die KVHS Altenkirchen unter 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Veranstaltungen werden zunächst bis 20. April 2020 ausgesetzt bzw. abgesagt

Die Ausbreitung des Corona-Virus bestimmt die Schlagzeilen der letzten Tage und Wochen.

Auch die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beobachtet das Geschehen aufmerksam und hatte bereits einige Veranstaltungen abgesagt.

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wird die Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld, in Abstimmung mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, im Sinne einer Prävention **bis zunächst Montag, 20. April 2020**, alle beginnenden und laufenden Veranstaltungen der Volkshochschule (Kurse, Seminare, Workshops oder Vorträge) aussetzen!

Bei laufenden Kursen werden die ausgefallenen Stunden in der Regel im Anschluss nachgeholt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld werden sich wahrscheinlich auch über den 20.04. hinaus verschieben.

Aktuell arbeitet wir an Möglichkeiten, die Veranstaltungen online durchzuführen oder suchen Ausweichtermine.

Sollten die folgenden Themen Sie interessieren, melden Sie sich bitte beim Team im Bildungsbüro Haus Felsenkeller.

Fridays for Future & „WWgoesgreen“ - Engagierte Menschen stellen sich vor
„WWgoesgreen“ hat mit einer Schülergruppe angefangen, die gemeinsam zum ersten „Fridays for Future“-Streik gefahren ist. Nur wer die Menschen und ihre

Beweggründe kennt, kann sich zwischen Kritikern und Anhängern der Bewegung positionieren. An diesem Abend stellen die Gruppen „WWgoesgreen“ und Fridays for Future sich und ihre ausgearbeiteten Forderungen vor.

Referentin: Lisa Rosbach, Mitbegründerin und Aktivistin in beiden Gruppen

Donnerstag, 23.04., 19 - 21 Uhr,

5 €

■ After-Work-Siesta - Einfach nur zur Ruhe kommen

Lassen Sie sich einfach mitnehmen von Stimme und / oder Klängen und kommen Sie so nach einem anstrengenden Arbeitstag ohne eigenes Zutun in die wohltuende Regeneration. Hiervon profitieren Körper, Geist und Seele - es ist durchaus möglich, dass Sie an diesem Abend leichter in den Schlaf finden können.

Sabine Lichtenthäler: Mentaltrainerin, Meditationskursleiterin, Coachin, Klangtherapeutin

Donnerstags, ab 23.04., 17:15 - 18:15 Uhr,

8-mal, 65 €

■ Lach-Yoga - Ein Kick für die Lebenslust

Lach-Yoga ist ein einzigartiges Training für Körper, Geist und Seele. Dieser Workshop soll ein Anstoß sein, mit Lach-Yoga und verschiedenen Übungen aus Atemtherapie und Kinesiologie Freude im Alltag zu entdecken. Auch Pantomime und körpertherapeutische Elemente lassen lebenslustige Energie aufkommen.

Leitung: Sammy Boroumand, Physiotherapeut und Lachtrainer

Samstag, 25.04., 13 - 16 Uhr, 35 €

■ Linedance - Schnupperworkshop

Linedance ist ein Gruppentanz, bei der einzelne TänzerInnen, unabhängig vom Geschlecht, in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Meist wird Country oder Pop verwendet, aber auch andere Musik ist denk- und machbar.

Wenn Sie Spaß an der Bewegung und Freude am Tanzen haben, sind Sie hier genau richtig.

Leitung Ronald Ernst, Begründer und langjähriger Trainer der Gruppe „Friends of Linedance“

Sonntag, 26.04., 13 - 17 Uhr,

20 €

■ Konflikte erfolgreich lösen - Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Kita

Der Schlüssel zur Lösung von Konflikten liegt oft darin, die Beweggründe des Gegenübers zu verstehen.

Dieses Bildungsangebot bietet Ihnen hier das notwendige Handwerkszeug und die entsprechenden Reflexionsmöglichkeiten, sich als pädagogische Fachkraft im Bereich „Konfliktmanagement“ weiter zu qualifizieren.

Leitung: Kornelia Becker-Oberender, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin; TQM-Qualitäts-Management-Beauftragte (QMB) und Entwicklerin des PRE-pBK - Qualität in Kitas.

Dienstag, 12.05., Mittwoch, 13.05.

und Mittwoch 27.05., 9 - 16:30 Uhr,

114 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Sonstige Mitteilungen



Evangelische öffentliche Bücherei

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen geschlossen

Die Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen bleibt vorerst **bis zum 17. April geschlossen**.

Es entstehen keine Säumnisgebühren.

■ Katholische öffentliche Bücherei Horhausen

Liebe Leserinnen und Leser, die Bücherei bleibt **zunächst bis zum 17. April 2020 geschlossen**.

Selbstverständlich entstehen keine Säumnisgebühren.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



■ Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz

Servicestellen für den Publikumsverkehr geschlossen!

Alle Dienststellen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz sind auf Grund der Corona-Ausbreitung bis auf weiteres (30. April 2020) für den Publikumsverkehr geschlossen.

Unsere Serviceleistungen können Sie weiterhin wie gewohnt per E-Mail oder schriftlich bei uns anfragen. Kostenpflichtige Auszüge aus dem Liegenschaftskataster werden wir erstellen und Ihnen auf dem Postweg oder als Datei übermitteln. Die Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster ist während des Zeitraums der Schließung zunächst voraussichtlich bis Ende April 2020 nicht mehr möglich. Die Online-Dienste der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz stehen weiterhin zur Verfügung.

Für diese Maßnahme bitten wir um Ihr Verständnis. Sie stellt einen Beitrag unserer Verwaltung dar, der eskalierenden Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

■ Tafel und Hilfe-Telefon



Liebe Tafel-Kunden,

wir möchten den Älteren (ab 65), Familien mit Kindern (bis 14 J.) und Menschen mit

Vorerkrankungen den Weg und das Warten ersparen.

Dies können wir nur, wenn Sie sich melden,

entweder unter

· 0175-7635217 (Tafel) oder

· 02681-2056 (Caritasverband) oder

· per Mail: info@tafel-altenkirchen.de

Tafel kann nur das weitergeben, was da ist.

Wo Not ist, versuchen wir zu helfen, rufen Sie an!

Für weitere Hilfen im Alltag, z.B. beim Einkaufen oder für ein Gespräch, wenden Sie sich an das Hilfe-Telefon: 02681-5267 (kurze Pause und die „3“) oder Mail an nachbarschaft@altenkirchen.de

montags bis freitags von 9 - 17 Uhr

■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Aufgrund der aktuellen Anforderungen ist unser Laden leider bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

■ Gesundheitsamt Altenkirchen Absage der Impfungen am 6. April 2020

Aus aktuellem Anlass finden am Montag, 6. April, keine Impfungen im Gesundheitsamt Altenkirchen statt.

■ Landesregierung fördert Nachbarschaftsnetzwerke im AK-Land

Wie die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer (SPD) mitteilen, weitet die Landesregierung die Förderung für kommunale und ehrenamtliche Nachbarschaftshilfen aus. Von den neuen Projektmitteln und Fördermöglichkeiten können auch die zahlreichen Projekte im Kreis Altenkirchen profitieren.

„Die Welle der Hilfsbereitschaft in der Corona-Krise ist überwältigend. In diesen für uns alle schwierigen Zeiten rücken die Menschen noch enger zusammen. Sie unterstützen Seniorinnen und Senioren beim Einkauf, versorgen Quarantänepatienten mit notwendigen Medikamenten und haben am Telefon ein offenes Ohr für Alleinstehende, die unter fehlenden sozialen Kontakten leiden. Sie alle machen deutlich: Soziale Distanz bedeutet nicht soziale Kälte. Ihnen allen gilt unser großer Dank“, erklären die SPD-Politiker.

Um die Entstehung und den Ausbau der kommunalen Nachbarschaftshilfen weiter anzukurbeln, unterstütze die Landesregierung Landkreise und kreisfreie Städte mit zunächst 360.000 Euro. Für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt sehe das Landesprogramm eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro vor, etwa für die Einrichtung von telefonischen Anlaufstellen, über die ehrenamtliche Einkaufshilfen für Senioren, Alleinstehende, Risikogruppen und Quarantänapatienten vermittelt werden können.

Zudem habe das Land einen eigenen Projektfonds ins Leben gerufen. Aus diesem Fonds stünden rund eine halbe Million Euro zusätzlich für ehrenamtliche Nachbarschaftsprojekte bereit. Die Einzelförderung in Höhe von bis zu 500 Euro richte sich an Initiativen, Projekte und Vereine, die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfen wie Einkaufsdienste anbieten. Weil insbesondere Alleinstehende sowie Seniorinnen und Seniorinnen derzeit Angst vor Vereinsamung hätten, würden auch ehrenamtliche psychosoziale Dienste wie Online-Vorleseprojekte oder Sorgentelefone gefördert.

„Vielerorts gründen sich neue Initiativen und Projekte. Es ist daher eine gute Nachricht, dass auch diejenigen Helferinnen und Helfer, die sich unabhängig von einer Kommune oder einem Verein ehrenamtlich engagieren, im Schadensfall durch die Sammelhaftpflicht- und Unfallversicherung des Landes für Ehrenamtliche abgesichert sind“, so Bätzing-Lichtenthäler und Hejjo Höfer.

Eine Übersicht über die örtlichen Einkaufs- und Nachbarschaftshilfen finden Hilfesuchende auf den Homepages der Verbandsgemeinden im Kreis Altenkirchen. Antworten auf Fragen rund um das Thema Nachbarschaftshilfe gibt es auf den Portalen der Landesregierung unter www.wir-tun-was.rlp.de und www.zusammenland.rlp.de.

■ **Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe**

Aktualisierung: Absage aller Veranstaltungen der WeKISS und des Kontaktbüros PflegeSelbsthilfe Westerborg bis zum 19.04.2020

Mit Blick auf die aktuelle Gefährdungslage hat unser Landesverband entschieden, dass alle Veranstaltungen der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS| DER PARITÄTISCHE) und des Kontaktbüros PflegeSelbsthilfe Westerborg vorerst **bis zum 19.04.2020 abgesagt** werden.

Wir schließen uns damit den derzeitigen Empfehlungen der Gesundheitsämter an. Über die weitere Entwicklung werden wir zeitnah informieren.

Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie da.

WeKISS| DER PARITÄTISCHE, Tel. 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14 - 18 Uhr, dienstags 9 - 12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach** **Einführung der neuen Presbyteriumsmitglieder in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach**

Wegen der Corona-Pandemie dürfen bis auf Weiteres keine Treffen der Gruppen sowie keine gottesdienstlichen Versammlungen stattfinden. Daher konnte die Einführung der neuen Presbyteriumsmitgliedern in ihr Amt am 29.03.20 im Gottesdienst in der Almersbacher Kirche nicht stattfinden.

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland hat den neu einzuführenden Presbyter/innen alternative Möglichkeiten eröffnet, ihr Amtsgelübde abzulegen. So können die neuen Presbyter/innen ihre Arbeit ab dem 30.03.20 aufnehmen. Nach der Corona-Krise werden die neuen Presbyter/innen ihr abgegebenes Amtsgelübde in einem Gottesdienst bekräftigen und den ausgeschiedenen Presbyter/innen wird für ihren Dienst gedankt.

Das neue Presbyterium besteht aus folgenden Personen: Michael Kowalski, Amteroth; Ina Löhr, Oberwambach; Matthias Ludwig, Gieleroth; Dr. Jens Otto, Almersbach; Markus Abbas Rasouljan Azad, Fluterschen; Oswald Schüler, Oberwambach; Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Almersbach.

Mit beratender Stimme gehört dem Presbyterium an: Pfarrerin Barbara Kulpe, Almersbach.

Wir sind weiterhin für Sie da!

In der derzeit angespannten Situation bleibt das Gemeindeamt der Ev. Kirchengemeinde Almersbach bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Persönliche Vorsprachen sind nur in unaufschiebbaren Angelegenheiten und nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Es wird gebeten, die Anliegen möglichst per Telefon (02681-2864) oder E-Mail (gemeindeamt@kirche-almersbach.de) vorzubringen.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr, Tel. 02681-2864; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib** **Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstr.), Asbach** **Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;**

Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Alle Gemeindeveranstaltungen fallen zur Zeit aus.

Rufen Sie aber gerne die Kirchengemeinde an - wir melden uns und helfen, wo wir können und freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns halten. Und besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.evangelische-gemeinde.de.

Kleidersammlung für Bethel fällt aus!

Stellen Sie bitte keine Kleidersäcke am Gemeindehaus ab. Es werden keine Kleiderspenden angenommen.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach** **Einkaufsservice der Kirchengemeinde und Soziale Beratung ausgeweitet**

Die Evangelische Kirchengemeinde Birnbach bietet in Kooperation mit dem Edeka-Markt Jakobs in Weyerbusch einen **Einkaufsservice** für Menschen an, die ihre Wohnung nicht verlassen können oder sollen.

Die Einkaufslisten können während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros telefonisch durchgegeben werden. Dies ist **Montag und Dienstag von 8.30 - 12 Uhr unter der Telefonnummer 0178-81 77 148** möglich. Dort gibt es nähere Informationen. Freiwillige Helfer liefern die Ware dann einmal pro Woche - am Mittwochnachmittag - an die Haustüre.

Da die Allgemeine Soziale Beratung in der Kirchengemeinde (in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen) aufgrund der aktuellen Lage momentan nur telefonisch oder per mail stattfinden kann, hat die Kirchengemeinde die Beratungszeiten deutlich ausgeweitet. Die Beraterin ist für alle Anliegen bis auf Weiteres jeden Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr unter 0170 / 54 80 421 erreichbar. Das Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin für Sie da. Sie erreichen - Pfarrer Turk unter der Tel.-Nr. 02686-9872334 oder der E-Mail-Adresse: stefan.turk@ekir.de

- das Gemeindebüro erreichen Sie zu den gewohnten Bürozeiten unter der Tel.-Nr. 02686-9872330 oder der E-Mail-Adresse: birnbach@ekir.de

- Sie können sich auch an den Presbyter / die Presbyterin in Ihrer Nachbarschaft wenden.

- Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330

■ **Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld**

Aufgrund der Coronakrise finden weiterhin **keine Gottesdienste und Andachten statt**. Auch sind **alle Einrichtungen der Kirchengemeinde geschlossen**. Um trotzdem in Verbindung zu bleiben nehmen wir teil an der Aktion: „Wir halten uns fern und bleiben uns nah - Licht der Hoffnung“

In diesen Tagen der notwendigen Isolation ist es besonders wichtig Gemeinschaft im Glauben zu leben. Dies ist auch weiterhin möglich. Alle Gemeindeglieder, welche sich beteiligen möchten, stellen um 19 Uhr eine Kerze als Licht der Hoffnung ans offene Fenster, während in der Kirche die Osterkerze entzündet wird. Zum Klang der Glocken beten wir in ökumenischer Gemeinschaft für unsere Dörfer, unser Land und die Welt. Jeder in seiner Wohnung für sich. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten.

Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de oder durch die Mitteilungen im Schaukasten bzw. an der Tür zum Gemeindehaus. Das Gemeindebüro ist zurzeit für Besuche geschlossen. Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet.

Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Herr Pfarrer Tesch unter Tel. 02742/7026851 zur Verfügung.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Aufgrund der Corona-Epidemie finden in der Kirchengemeinde Hilgenroth im Moment keine Gottesdienste statt. Alle Veranstaltungen und Treffen sind abgesagt. Wir bitten um Verständnis.

An Sonn- und Feiertagen rufen unsere Glocken um 10 Uhr zum Gebet und zur Teilnahme an Gottesdiensten im Fernsehen oder in anderen Medien auf.

Online-Gottesdienste bieten wir regelmäßig an. Diese sind u.a. über die Homepage der Kirchengemeinde zugänglich. Wir weisen auch auf die Online-Gottesdienste unserer Nachbargemein-

den Altenkirchen und Almersbach hin. Auf der Homepage des Kirchenkreises Altenkirchen wird auf weitere Online-Gottesdienste und -Andachten hingewiesen.

Die Kirchengemeinde Hilgenroth beteiligt sich an der Aktion „**Licht der Hoffnung**“. Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater-Unser zu beten und fürbittend an die Menschen zu denken, die krank sind und die im Gesundheitswesen, in den Supermärkten, in unseren Verwaltungen und in vielen anderen Berufen unter besonderem Druck stehen.

Blieben wir in Verbindung! Neben den digitalen Kanälen ist das Telefon jetzt ein unverzichtbares Kommunikationsmittel. **Wenn Sie Seelsorge brauchen, können Sie jederzeit Pfarrer Volk anrufen.** Am besten tätigen sie ihren Anruf während der Bürozeiten. Sollte Ihr Anruf nicht entgegen genommen werden können, besprechen Sie bitte den Anrufbeantworter.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 besetzt, wir bitten um telefonischen Kontakt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirche Honnefeld

Wegen der Situation durch das Coronavirus müssen Gottesdienste und andere Veranstaltungen **bis vorerst 19. April leider ausfallen.** Beerdigungen dürfen nur in möglichst kleinem Kreis unter freiem Himmel stattfinden.

Die **Konfirmationen** müssen auf Termine **nach den Sommerferien** verschoben werden. Mit den betroffenen Familien wird gesondert über das weitere Vorgehen beraten.

Bei Taufen und Trauungen, die in nächster Zeit geplant waren, muss ebenfalls nach neuen Lösungen gesucht werden.

Das Gemeindebüro ist telefonisch und per E-Mail erreichbar, jedoch für den Publikumsverkehr grundsätzlich geschlossen. Sollten Sie doch persönlich ins Büro kommen müssen, rufen Sie bitte vorher an (02634/956707).

Wir verweisen auf unsere Homepage www.honnefeld.ekir.de.

Hier werden Änderungen zeitnah aktualisiert.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Aktuelle Information

Aufgrund der momentanen gesundheitlichen Situation und der Empfehlung der Landeskirche, möchten wir zum Wohle der Menschen, bis auf weiters, auf nicht zwingend notwendige kirchliche Veranstaltungen (Gottesdienste; Passionsandachten, Gruppen, Kreise, Chorproben, Besprechungen usw.) verzichten.

„Licht der Hoffnung“

Die Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg lädt zusammen mit den Nachbarkirchengemeinden ein zu der Aktion „Wir halten uns fern und bleiben uns nah - Licht der Hoffnung“. In diesen Tagen der notwendigen Isolation ist es besonders wichtig, Gemeinschaft im Glauben zu leben. Dies ist auch weiter möglich. Alle Gemeindeglieder, welche sich beteiligen möchten, stellen um 19 Uhr eine Kerze als Licht der Hoffnung ans offene Fenster, während in den Kirchen Mehren und Schöneberg (von jeweils einer Person!) die Osterkerze entzündet wird. Zum Klang der Glocken beten wir in ökumenischer Gemeinschaft für unser Dorf, unser Land und die Welt. Jeder Haushalt für sich. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten. Je mehr Gemeindeglieder sich anschließen, desto heller scheint das Licht der Hoffnung - in der Welt, für die Welt.

Helferkreis

Wir möchten von unserer Kirchengemeinde auch in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit für Sie da sein und Sie nicht im Stich lassen.

Aus diesem Grund bauen wir einen Kreis aus ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen auf, die bereit sind für Menschen, die Hilfe brauchen, einzukaufen oder Fahrten zur Apotheke zu übernehmen. Interessierte werden gebeten sich in einem unserer Gemeindebüros (Mehren: 02686/237; Schöneberg, Tel. 02681/2912) oder direkt bei Pfarrer Bernd Melchert (Tel. 0160/92354178) zu melden.

Ebenso möchten wir diejenigen, die Hilfe benötigen, auch bitten sich ohne Scheu ebenfalls im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Bernd Melchert zu melden, damit die Hilfe dann organisiert werden kann. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und die Zuversicht, dass Gott uns auch in dieser schwierigen Zeit nicht allein lässt.

Bekanntgabe der gewählten Presbyter(innen) (in alphabetischer Reihenfolge)

Asbach, Burkhard aus Fiersbach; Bettgenhäuser, Petra aus Neitersen; Bohne-Klein, Christa aus Rettersen; Dieck, Peter aus Schöneberg; Grollius, Andrea aus Hirz-Maulsbach; Haas, Andreas aus Neitersen; Jacobsen, Kerstin aus Neitersen; Schmidt, Manfred aus Fiersbach

Mitarbeiterpresbyterinnen: Lindscheid, Karola aus Ersfeld u. Zimmermann, Erika aus Neitersen

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegliedern wünschen wir alles Gute, Gottes Segen und bleiben Sie gesund. Pfarrerin Huhn steht Ihnen bei seelsorgerischen Notfällen telefonisch zur Verfügung, Tel: 02680/241.
Wenn Sie eine Andacht per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Huhn: Elisabeth.Huhn@ekhn.de
Unsere Kirche ist jedoch für alle Gläubigen **jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr** zum Gebet geöffnet.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Aus aktuellem Anlass finden derzeit bis auf weiteres keine Gottesdienste oder sonstige kirchliche Veranstaltungen statt. Aus diesen Gründen können leider auch keine Geburtstagsbesuche erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Allen unseren Kirchengemeindegliedern wünschen wir alles Gute, Gottes Segen und bleiben Sie gesund. Pfarrerin Huhn steht Ihnen bei seelsorgerischen Notfällen telefonisch zur Verfügung, Tel: 02680/241.
Wenn Sie eine Andacht per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Huhn: Elisabeth.Huhn@ekhn.de
Unsere Kirche ist jedoch für alle Gläubigen **jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr** zum Gebet geöffnet.

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax.02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Gottesdienste und Feierlichkeiten

Alle öffentlichen Gottesdienste sind zunächst **bis einschließlich 19.04.2020** untersagt. (Stand: 27.03.20)

Herzlich laden wir Sie ein, die Gottesdienste im Fernsehen oder über das Internet zu verfolgen und mitzubeten.

Sie haben die Möglichkeit, diesen Gottesdienst im Internet über „youtube“ oder „facebook“ zu verfolgen.

Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.WWKirche.de

Klicken Sie auf die Schaltfläche (braunes Feld) Gottesdienste. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Aufzeichnung auf DVD nach Hause.

Palmsonntag

In allen Kirchen liegen ab dem 4. April gesegnete Palmzweige (gesegneter Buchsbaum) zum Mitnehmen bereit. Sie können ihn holen, sich bringen lassen oder aber Sie melden sich, dass wir ihnen den Palm bringen.

Öffnungszeiten der Kirchen

Alle unsere Kirchen sind in der Regel tagsüber für ein persönliches Gebet oder zum Anzünden einer Kerze geöffnet. Die ausliegenden lachsfarbenen Gebetszettel und die weiteren Anregungen dürfen Sie auch gerne mit nach Hause nehmen. Bitte beachten Sie bei Ihrem Kirchenbesuch die vorgeschriebenen Abstandsregeln und nicht mehr als 5 Personen (je nach Größe der Kirche) gleichzeitig in der Kirche.

Abendliches Glockenläuten

Täglich um 19.30 Uhr werden bis Gründonnerstag die Glocken der kath. Kirchen läuten als Einladung zum Gebet. Passende Gebete finden Sie auf unserer Homepage und in den Kirchen.

Pfarrbüro

Die Büros bleiben bis auf Weiteres für Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind telefonisch erreichbar (02681/5267 o. 02682/235) und werden dann alles Notwendige besprechen, ggfls. auch persönliche Termine vereinbaren.

Beerdigungen

Es gibt z.Z. weder Exequien noch Trauerandachten, sondern nur die Verabschiedung und Bestattung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof im Freien.

Tafel Altenkirchen

Wir bieten nur eine reine Lebensmittelausgabe an. Gerne nehmen wir Spenden wie z.B. haltbare Lebensmittel an, bitten aber um eine telefonische Rücksprache mit dem Pfarrbüro.

Informationen

Aktuelle Informationen erhalten Sie zu jeder Zeit auf unserer Homepage www.WWKirche.de oder unter 02681 - 5267 oder 02682 - 235.

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen
von Altenkirchen,

wir als Friends of Jesus e.V. / Gemeinde möchten
die Anweisungen der Regierung respektieren
und verantwortlich mit der derzeitigen
Entwicklung umgehen.

In dieser speziellen Zeit ist es uns verstärkt ein
Anliegen, eine Anlaufstelle für Menschen zu sein.

Unser Leben ist in Gottes Hand, wir können auf
Ihn hoffen, Ihm vertrauen und uns mit unseren
Anliegen und Nöten zu Ihm hinwenden!

**"Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen
Herzens sind, und hilft denen, die ein
zerschlagenes Gemüt haben." Ps. 34,19**

Wenn Sie Not im Herzen oder Gesprächsbedarf
haben, persönliche Hilfe oder Unterstützung
benötigen, sind Sie herzlich willkommen uns
unter der Tel.-Nr. **02681 / 950890** anzurufen!

Hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem
Anrufbeantworter und wir melden uns
baldmöglichst zurück!

Ihre Friends of Jesus

Unser öffentlicher Gottesdienst in der Friends of Jesus-
Halle wird bis auf Weiteres nicht stattfinden.

ONLINE-GOTTESDIENST AM SONNTAG

Infos und Link zum Live-Stream:
www.friends-of-jesus.de

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unser Begegnungscafé „friends“ leider vorerst geschlossen und alle öffentlichen Veranstaltungen (Gottesdienste, MaMiMo) fallen bis auf Weiteres aus.

Kontakt: Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Horhausen - Neustadt - Peterslahr**

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt-wied@gmx.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung der Coronapandemie ist derzeit auch das kirchliche Leben stark eingeschränkt. **Bis mindestens 30.04.2020** gelten folgende Regeln:

- Alle gottesdienstlichen Zusammenkünfte unterbleiben.
- Beisetzungen finden nur noch im engsten Familienkreis und direkt am Grab statt.
- Die Pfarrbüchereien und Pfarrheime sind geschlossen.
- Der Publikumsverkehr in den Pfarrbüros ist eingestellt, telefonisch bleiben sie weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

- Krankenbesuche oder andere Hausbesuche durch die Seelsorgerinnen und Seelsorger ebenso wie durch Ehrenamtliche sollen unterbleiben.

+ Telefonisch sind neben den Pfarrbüros natürlich auch wir Seelsorger wie gewohnt erreichbar (Pastor Strauch, 02683/3638; Kaplan Esser, 0171/8249951; Gemeindefereferent Günther, 02687/1050). Darüber hinaus bietet das Dekanat Rhein-Wied ein Seelsorge-Telefon an (0151/18230875), das montags bis samstags von 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr und 18.30 - 20.30 Uhr besetzt ist.

+ Der Versehgang für Schwerkranke und Sterbende ist selbstverständlich weiterhin möglich. Kaplan Esser oder ich kommen dazu nach Hause oder in die entsprechende Pflegeeinrichtung. Bitte rufen Sie an!

+ Ich feiere an jedem Morgen und Kaplan Esser an jedem Abend die Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft und im Sinne der für diesen Tag vorgesehenen Intentionen (siehe Gottesdienstordnung). Die von Ihnen bestellten Messen werden also sogar zweimal gefeiert.

+ Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, Gottesdienste am Fernsehen oder über die anderen Medien mitzufeiern. EWTN-TV, Domradio Köln, die Homepage unseres Bistums www.bistum-trier.de oder www.katholisch.de machen viele Angebote. Die jungen Leute in Ihren Familien werden Ihnen sicher helfen, die Sender im Fernsehen einzurichten oder die Homepage im Internet zu finden.

+ Auch auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de finden Sie regelmäßig neue Gedanken von mir.

+ Nutzen Sie die Gelegenheit, den reichen Gebetschatz des neuen Gotteslobs für sich zu entdecken. Hier finden Sie zahlreiche Anregungen, wie Sie das Kirchenjahr auch daheim mitfeiern oder vielleicht auch einmal einen häuslichen Gottesdienst gestalten können.

+ Sie können das Stundengebet der Kirche mitbeten, das seit Jahrhunderten den Tagesrhythmus der Ordensleute, Diakone, Priester und Bischöfe prägt. Die Texte finden Sie im Internet unter der Adresse: <https://stundenbuch.katholisch.de/kalendertag.php>.

+ Abends um 19.30 Uhr läuten europaweit und auch bei uns die Glocken der Kirchen. Halten Sie einen Moment für ein Gebet inne.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen
Gottesdienst und weitere Veranstaltungen fallen bis auf Weiteres aus. Alternativ bieten wir sonntags ab 10 Uhr einen Online-Gottesdienst an. Herzliche Einladung.



Gerne können Sie unseren aktuellen Newsletter abonnieren um auf dem aktuellsten Stand zu sein: www.efg-woelmersen.de

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie im Internet unter www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindefereferent Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Aufgrund gegenwärtiger Lage fallen alle Veranstaltungen bis auf Weiteres aus. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.feg-altkirchen.de. Für Gespräche und weitere Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastor: Alex Breikreuz, alex.breikreuz@feg-altkirchen.de, Tel 02681-9845404

Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen
Aus gegebener Veranlassung - Verbreitung des Coronavirus - wurden bis auf weiteres alle Veranstaltungen abgesagt.

Wir bitten um Beachtung!

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPORTING Taekwondo Altenkirchen

Kevin Weimann holt Bronze in Holland

Kevin Weimann holt im niederländischen Eindhoven in der Jugendklasse bis 78 kg die Bronzemedaille.



Erst sein Halbfinalkontrahent aus Großbritannien konnte ihm den Einzug ins Finale dieses höchstkarätigen Weltranglistenturniers verwehren. Die ersten zwei Runden sehr ausgeglichen und überlegt kämpfend, konnte der SPORTING-Fighter sich gut schlagen, ließ den Gegner allerdings knapp an Punkten vorne. Zum Schluss hin musste ein wenig Risiko gegangen werden, um die Führung

des Briten möglicherweise anfechtbar zu machen. Dies gelang leider nicht. Nichtsdestotrotz kann mit dieser Bronzemedaille und der gezeigten Leistung positiv auf nächste Woche geschaut werden, wenn es zum nächsten Weltturnier nach Belgien geht.

Infos zum Verein erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder im Internet auf www.sporting-taekwondo.de

■ VdK Ortsverband Altenkirchen



Absage der Mitgliederversammlung vom 3. April 2020

Wegen der aktuellen Entwicklungen zum Corona-Virus sagen wir die Mitgliederversammlung, die für Freitag, 3. April 2020,

geplant war, hiermit ab.

Wir als VdK Ortsverband haben diese Entscheidung getroffen, um unsere Mitglieder gesundheitlich zu schützen und jegliche, mögliche Ansteckungsrisiken von uns abzuwenden und fernzuhalten.

Nicht nur die Kommunen, sondern auch der VdK Landesverband hat in einem Schreiben den Schutz der Mitmenschen, sowie der Mitglieder priorisiert, um der Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

Diese ausgefallene Mitgliederversammlung werden wir in absehbarer Zeit nachholen. Wir bitten um ihr Verständnis.

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser

Wurftaubenschießen mit Bockdoppelflinten



Noch bevor die Vorgaben bezüglich des Coronavirus verhängt wurden, fand ein weiteres Mal das Wurftaubenschießen mit Bockdoppelflinten auf dem Gelände des SV Höhn statt. Bei der letzten Austragung des für jedes volljährige Vereinsmitglied frei zugänglichen Schießens am 25. Januar wurde der Wanderpokal in die Hände von Johannes Bautz von unseren Brandscheider Freunden übergeben. Für die Mitglieder des SV Leuzbach-Bergenhäuser galt es daher, den Pokal wieder in

den Vereinsbesitz zu bringen. Nachdem erste Avancen, Johannes als Vereinsmitglied zu gewinnen, scheiterten, musste die Sache auf dem Schießstand geklärt werden.



Zunächst splitterten die Wurftauben wieder ziemlich eindeutig auf Brandscheider Seite. In der Pause zwischen den einzelnen Rennen versorgte der Titelinhaber die Teilnehmer mit einem Frühstück. Erst das Rollhasenschießen brachte die Wende. Mit einem sehr knappen 19:18 konnte unser 2. Vorsitzender Alexander Roth das Steuer zugunsten des SV rumreißen. Mit sechs Rollhasen zog er an Johannes vorbei. Eure Majestät Frank Euteneuer überreichte den Pokal noch an Ort und Stelle.

Großer Dank für die Organisation und Beaufsichtigung des Schießens gilt ein weiteres Mal unserem Vereinsmitglied Ulf Flemmer und Peter Hütel vom SV Höhn.

Elektro-Neizert hat wegen Corona

vorübergehend geschlossen.

Wir stellen Ihnen aber innerhalb kurzer Zeit jeden
vorrätigen Artikel zur Abholung bereit.
Auf Wunsch haben wir einen Liefer- und Einbauservice.

elektrohausgeräte

NEIZERT

Inh. Torsten Neizert
Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneizert.de • elektroneizert@t-online.de

über 30 Jahre
Starke Leistungen

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Haarstudio spendet an den Hospizverein Altenkirchen e.V.



Seit einigen Jahren bewirbt das Haarstudio U 3 anlässlich des Karnevalssumzugs in Altenkirchen die auf den Umzug wartenden Zuschauer mit Speisen und Getränken. Der Erlös kommt anschließend einer sozialen Einrichtung zugute. In diesem Jahr wurde der Hospizverein Altenkirchen e. V. mit einem Betrag in Höhe von 400 € unterstützt. Die Spende wurde von den Inhaberinnen Ute Gehrig und Aileen Hoppen (Bildmitte) an Marita Türpe (links) und Andrea Hahn-

Hassel (rechts) vom Hospizverein Altenkirchen übergeben.

■ KSC Altenkirchen

Ab sofort geht es weiter - KSC betreibt Online-Kurse für alle

Wir machen ab sofort weiter mit allen Kursen und Krafttraining, allerdings Online. Mit Smart TV, Handy, Tablet und PC kann es losgehen.

In der aktuellen Situation der Corona-Krise ist Sport in der Gruppe leider nicht möglich. Wir schaffen jedoch Abhilfe. Jeder ist eingeladen, unsere Online Kurse mitzumachen. Etwas Platz im Wohnzimmer und es kann losgehen. Unser Kanal ist zu finden auf www.youtube.de/kscpuderbach oder direkt über unsere Homepage www.ksc-puderbach.de.



Jetzt online trainieren im KSC!

Wer Rückfragen, Ideen oder Wünsche zu den Online-Kursen hat, kann diese per Kommentar bei den Videos oder per E-Mail (info@ksc-puderbach.de) an uns richten. Damit unterstützen wir auch alle Rehasportler, die ohne gezielte Bewegung eine Verschlechterung der Lebensqualität befürchten müssen.

Blieben Sie Gesund und bleiben Sie aktuell zu Hause.

Über das KSC Karate Team:

Das KSC Team ist einer der größten und erfolgreichsten Vereine der letzten zehn Jahre aus Deutschland. Wer jetzt selbst mit Sport beginnen möchte oder nur mal reinschnuppern möchte kann jederzeit in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder auf YouTube (www.youtube.de/kscpuderbach).

Jetzt online trainieren im KSC

LandFrauenverband Frischer Wind e. V. informiert über Veranstaltungen Corona - der unsichtbare Feind



Die Ausbreitung des Corona-Virus bestimmt die Schlagzeilen der letzten Tage und Wochen. Auch der LandFrauenverband „Frischer Wind“ e. V. beobachtet das Geschehen aufmerksam und hat bereits einige Veranstaltungen abgesagt. Die Bundesregierung hat sich mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Bundesländer angesichts der Corona-Epidemie auf weitgehende Leitlinien zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich verständigt. Die Reduzierung von Kontakten steht im Vordergrund zum Schutz von Anderen und sich Selbst. Wir ALLE können mithelfen.

Absage
Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wird der LandFrauenverband im Sinne einer Prävention **bis zunächst 30.04.2020 alle laufenden Veranstaltungen** der jeweiligen Bezirke (Kurse, Seminare, Studienfahrten, Workshops oder Vorträge) aussetzen. Ob eine Verlängerung und Absage weiterer Veranstaltungen erforderlich ist, bleibt abzuwarten. Gerne können Sie sich bei den jeweiligen Bezirksvorsitzenden oder der Geschäftsstelle erkundigen. Wir bedauern diese Einschränkungen und bitten um Verständnis.

Absage

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wird der LandFrauenverband im Sinne einer Prävention **bis zunächst 30.04.2020 alle laufenden Veranstaltungen** der jeweiligen Bezirke (Kurse, Seminare, Studienfahrten, Workshops oder Vorträge) aussetzen. Ob eine Verlängerung und Absage weiterer Veranstaltungen erforderlich ist, bleibt abzuwarten. Gerne können Sie sich bei den jeweiligen Bezirksvorsitzenden oder der Geschäftsstelle erkundigen. Wir bedauern diese Einschränkungen und bitten um Verständnis.

Nachtschwärmer e.V. Kircheib Spenden statt Schenken zum Geburtstag

Der Kircheiber Jürgen Droste, 1. Vorsitzender des Vereins Nachtschwärmer e.V., hat sich am 07.02.2020 anlässlich seines 80. Geburtstags wieder etwas Besonderes schenken lassen: er verzichtete auf alle persönlichen Geschenke und auf Sachgeschenke zugunsten einer von ihm eigens dafür eingerichteten Spendenaktion, bei der er für die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. und den Tierschutzbund Karibu - Hoffnung für Tiere sammelte.



Wegen der Corona-Krise und der damit verhängten Sperre sozialer Kontakte wurden in diesem Jahr die Spenden auf direktem Weg überwiesen. Es kam nicht zu dem wie sonst geplanten Treffen der Vorständler der begünstigten Vereine und der Pressevertreter im Hause Droste in Kircheib. Die Beträge in Höhe von 1.000 € für die Kinderkrebshilfe und in Höhe von 800 € für den Karibu Tierschutz wurden am 23.3.20 von Jürgen Droste persönlich zur Überweisung angewiesen. Jürgen Droste und seine Gattin Friedgard Droste blicken stolz zurück auf ihre vorangegangenen Spendenaktionen an jene Vereine in den vergangenen Jahren, insgesamt kamen auf diese Weise nun bereits 7.466 € zusammen. Ein Vorbild vielleicht auch für andere, die anstatt Geschenke zu erhalten lieber etwas Gutes tun möchten.

Die Beträge in Höhe von 1.000 € für die Kinderkrebshilfe und in Höhe von 800 € für den Karibu Tierschutz wurden am 23.3.20 von Jürgen Droste persönlich zur Überweisung angewiesen. Jürgen Droste und seine Gattin Friedgard Droste blicken stolz zurück auf ihre vorangegangenen Spendenaktionen an jene Vereine in den vergangenen Jahren, insgesamt kamen auf diese Weise nun bereits 7.466 € zusammen. Ein Vorbild vielleicht auch für andere, die anstatt Geschenke zu erhalten lieber etwas Gutes tun möchten.

Frauen gegen Gewalt e.V. - Frauenzentrum Beginenhof

Frauennotruf und Interventionsstelle bleiben erreichbar

In diesen besonderen Zeiten ist es vor allem wichtig, auf persönliche Kontakte weitestgehend zu verzichten, um der weiteren Verbreitung des COVID-19-Virus entgegenzuwirken. Statements wie „Stay at home“ begegnen uns auf allen Kanälen. Dennoch muss uns bewusst sein, dass „Zuhause“ ein gefährlicher Ort für Frauen sein kann, wenn es um das Thema frauenspezifische Gewalt geht. „Sexualisierte Gewalt und auch Beziehungsgewalt dienen oftmals als Ventil, um Überforderung, Kontrollverlust und Frustration Ausdruck zu geben. Außerdem führt das „Zurückgeworfen sein“ auf die

eigenen vier Wände auch bei Frauen, die bereits Übergriffe erlebt haben, zu unangenehmen Empfindungen wie Angst, depressive Verstimmung und Flashbacks,“ so Gaby Krause, Geschäftsführerin des Vereins „Frauen gegen Gewalt e.V. Westerbürg“. „Daher ist es wichtig, dass unsere qualifizierten Beratungsstellen auch in den nächsten Tagen und Wochen erreichbar bleiben - per Telefon, Mail oder über unsere Onlineberatung. Auch auf diesen Wegen können Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden und Stabilisierung erfolgen.

Trotz oder auch mit der sozialen Distanz ist es wichtig, dass Menschen auf Alarmzeichen in ihrer Nachbarschaft achten. Schützen Sie sich und andere vor Gewalt oder den Folgen von Gewalt, indem Sie sich zum Handy greifen oder eine E-Mail schreiben. Auch bei Fragen rund um das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen sind die Einrichtungen auf den beschriebenen Wegen da.

Interventionsstelle: Wir beraten bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen: 02663 - 91 1353; intervention@notruf-westerburg.de
Frauennotruf Westerbürg: Wir beraten bei sexualisierter Gewalt: 02663 - 8678; notruf@notruf-westerburg.de
Onlineberatung: www.notruf-westerburg.de

Möglicherweise sind die Mitarbeiterinnen gerade nicht im Büro oder sprechen auf einem anderen Telefon mit Betroffenen, so nutzen Sie die Informationsweitergabe über unsere Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie in diesem Fall Ihren Namen und Ihre Telefon-Nr. deutlich auf den Anrufbeantworter der zuständigen Fachberatungsstelle. Wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Händler empfehlen: Heizöl bestellen, wenn es gebraucht wird

- Anzeige -

Die fallenden Aktienpreise zeichnen die wirtschaftliche Unsicherheit infolge der Corona-Pandemie ab. Dieser Effekt schlägt sich auch auf den Ölpreis nieder. Diesel, Benzin und auch Heizöl sind so günstig wie zuletzt 2017. Was wie eine gute Nachricht in der ganzen Krisenstimmung scheint, hat auch eine Kehrseite. Und die zeigt sich deutlich bei den Heizölhändlern. Hans-Jürgen Funke, Geschäftsführer des Verbandes für Energiehandel Südwest-Mitte e.V. (VEH) ordnet die Situation ein: „Seitdem die Preise auf den Rohölmärkten deutlich gefallen sind, ist auch die Nachfrage nach Heizöl außergewöhnlich stark angestiegen. Das betrifft in erster Linie den Privatkundenbereich, da im Großkundengeschäft eher just-in-time-Lieferungen durchgeführt werden. Dabei ist die Versorgung gesichert:

Sowohl die Produktionsmengen als auch die Importmengen können den Bedarf abdecken. Allerdings haben sich bei einzelnen Händlern mittlerweile extrem lange Lieferfristen ergeben. Manche Kunden müssen bis Juni auf ihre Lieferung warten.“ Die Versorgung von Kunden mit leeren Tanks und vor allem von kritischen Einrichtungen wie Krankenhäusern wird laut Funke dabei wie stets gesichert.

Preislage bleibt günstig: Von Kleinstbestellungen absehen, um Fahrpersonal zu schützen

Da sich die Pandemie voraussichtlich längerfristig auf die weltweite Konjunktur und damit die Ölnachfrage auswirken wird, rechnet der Verband damit, dass die Preise in diesem Jahr günstig bleiben werden. Es bestehe keine Eile, um die Niedrigpreisphase zu nutzen. Das Nadelöhr liege eher bei den Lieferanten:

„Bisher gibt es keine außergewöhnlichen personellen Engpässe. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angewiesen, die bekannten Sicherheitsvorkehrungen strikt einzuhalten. Dieses führt jedoch zu einem deutlich höheren Zeitaufwand bei den Belieferungen. Auch verlängern sich hierdurch die Lieferfristen zusätzlich. Hinzu kommt, dass viele Kleinstbestellungen eingehen also Bestellungen, obwohl der Tank oft noch mehr als halb gefüllt ist. Dieses schränkt die Ausfuhrkapazitäten leider zurzeit unnötig ein.“

Der VEH empfiehlt daher, später oder bestenfalls erst im zweiten Halbjahr zu ordern. Das verringert die Lieferfristen sowie die Anzahl der Einzelkontakte und schützt damit vor allem das Fahrpersonal.

Jetzt
günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

MEHR IDEE STATT BUDGET. www.marketingmission.de

**Wir bleiben für Sie erreichbar
 per Telefon und E-Mail**

Um gegen die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst effizient vorzugehen, habe ich den persönlichen Kundenkontakt vorübergehend eingestellt. Ich berate Sie gerne weiterhin per Telefon und E-Mail.

Vertrauensmann
Helmut Steffens
 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 988484
 helmut.steffens@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/helmut.steffens

Sprechzeiten
 Termin nach Vereinbarung

Blieben Sie optimistisch und gesund.

 **HUK-COBURG**
 Aus Tradition günstig

» Familienanzeigen

Am 8. April werde ich 90 Jahre alt.
 Aber unter den aktuellen Umständen werde ich meinen Geburtstag nicht feiern können.
 Er wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
 Bitte keine Hausbesuche. Vielen Dank für Euer Verständnis

Marianne Gundert

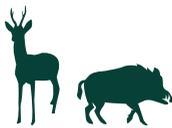
Schürdt im April 2020

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



Wild 
HOFLADEN
KATY SCHIEWECK

Wild-HOFLADEN NEUERÖFFNUNG
 ab dem 4. April 2020 in HILGENROTH!

REH- UND SCHWARZWILD

- Rücken
- Gulasch
- Braten
- Bratwurst
- geräucherte Pfefferbeißer
- geräucherte Forelle (alle 14 Tage)
- Café Da Roberto
- Bergkäse
- Fruchtaufstriche
- Genüsse in Gläsern und Flaschen (Essig, Senf,...)
- und vieles mehr...

Probieren Sie unsere Wild-Spezialitäten in verschiedenen Variationen!

Unsere Partner:

Wild - HOFLADEN
 KATY SCHIEWECK
 Blumenstraße 13
 57612 Hilgenroth

© ÖFFNUNGSZEITEN:
 Fr - Sa: 13 - 18 h
 Termine nach Vereinbarung
 T. 0172 - 776 3916

80

Anlässlich meines Geburtstages am 7. April 2020 möchte ich aus gegebenem Anlass höflichst bitten, von Hausbesuchen abzusehen.

Karl-Heinz Holzappel

Oberlahr, Tel.: 02685 7185



anzeigen.wittich.de

Der gute
Korte
Ihr Frische-Metzger

Natascha Keilwagen & Olga Neubauer GbR

1 Jahr unter neuer Leitung!
 Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und freuen uns auch weiterhin auf ihren Besuch.

Wilhelmstraße 3 • 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 / 52 14



*Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters und nehmt in Besitz das Reich,
das Euch bereitet ist von Anbeginn der Welt.*

Schwester M. Consummata

geb. Anna Leyendecker

Limbach / Westerwald

* 8. Juli 1925 † 23. März 2020



Schwester M. Consummata trat 1948 in die Ordensgemeinschaft der Cellitinnen zu Hl. Maria in Köln ein. Sie legte ihr Leben vorbehaltlos in Gottes Hand und war 72 Jahre lang eine glückliche und zufriedene Ordensschwester. Als Krankenschwester, Oberin, Konventoberin und im Amt der Vikarin als Ratsschwester der Ordensgemeinschaft war sie tätig. In den letzten Jahren lebte sie im Mutterhaus der Cellitinnen zu Hl. Maria in Köln-Longerich, wo sie am 23.3.2020 friedlich eingeschlafen ist.

In liebevoller Erinnerung, Familien

Margreth Kohlhaas

Maria Benner

Heinz u. Anni Leyendecker

Heinrich Orthen

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Limbach, Streithausen, Gebhardshain, im April 2020



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Erhardt, Bestattungshaus Spahr und dem Pflegedienst Fauna.

**Günter
Schneider**

* 26.04.1936
† 03.02.2020

**Käthe
Birgit mit Max
Peter mit Kindern**

Mammelzen, im März 2020

Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

*Meine Zeit steht in deinen Händen, du hast
mich erlöst, Herr, du treuer Gott.*

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat.*

Traurig, aber erfüllt von Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem lieben Mann,
herzensguten Vater und Opa,
Schwager, Cousin und Onkel

Helmut Schmidt

* 13. 4. 1934 † 29. 3. 2020

In stiller Trauer:

**Helga
Brigitte
Sabine und Sascha
und alle Anverwandten**

57610 Ingelbach, Hochstr. 7

Aufgrund der aktuellen Situation findet
die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



Statt Karten!

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht, dann leuchten
die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa,
Uropa und Onkel



Heinrich Schumacher

* 25. November 1929 † 12. März 2020

In Namen aller Angehörigen:

Anita Schumacher

57589 Birkenbeul, Höhenstraße 22

Aus gegebenem Anlass fand die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis im Ruhewald Steimel statt.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Lebenshilfe im Landkreis bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Bender & Bender bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Helgard Krüger

geb. Hinz † 9. März 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Turk für die persönliche Begleitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

**Georg
Susanne und Achim
Tabea
Petra**

57635 Weyerbusch, im April 2020

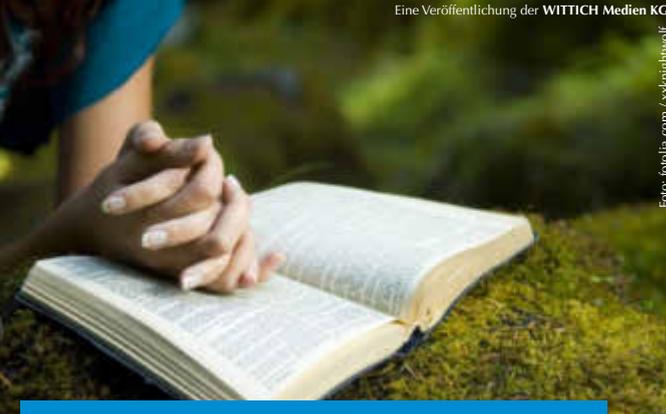
Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xsknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Traueranzeigen nimmt Ihre **Annahmestelle** oder Ihr **Bestattungsunternehmen** gerne entgegen.

Fordern Sie unseren **kostenlosen** Musterkatalog an: Telefon 02624 911-0 oder E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Traueranzeigen online buchen: anzeigen.wittich.de

Nachruf

Wir trauern um

Claus Görke

* 21.9.1938 † 13.3.2020



Seit 1993 war der begeisterte und engagierte Sänger Mitglied des MGW Weyerbusch. Bis zu seinem unerwarteten Tod nach kurzer, schwerer Krankheit war er nicht nur als aktiver Sänger, sondern auch viele Jahre als Geschäftsführer im Vorstand engagiert.

Wir haben mit Claus einen beliebten Sangesbruder verloren und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren!

MGV >Eintracht< Weyerbusch-Hasselbach e.V.



Christoph Müller

Andrea Müller

Toni Stum

Willkommen im Team, Toni Stum!

Wir freuen uns sehr, mit Herrn Toni Stum einen absoluten Profi als Bestatter mit „Leib und Seele“ im Team begrüßen zu dürfen. Toni Stum ist ausgebildete Bestattungsfachkraft mit Auszeichnung als Innungs-, Landes-, und Bundessieger im Jahre 2011 und zudem der einzige geprüfte Thanatopraktiker und „Demenzfreundliche Bestatter“ der Region. Gerne steht er Ihnen als kompetenter Begleiter im Trauerfall oder für die persönliche Bestattungsvorsorge zur Seite - überall, wo Sie uns brauchen!



CHRISTOPH

Müller

IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bestattungen
Christoph Müller
Bergstraße 13
57629 Atzelgift
Tel.: 026 62/38 06

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Verstorbenen

Anneliese Irrgang

sagen wir herzlichen Dank.

In stiller Trauer

Petra
Roswitha
Detlef
sowie alle Angehörigen

Wahlrod, Ingelbach, Troisdorf,
im April 2020



Statt Karten!

Helmut Müller

* 7. März 1929 † 8. Februar 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Weller, dem DRK Seniorenzentrum Altenkirchen und Herrn Wolfgang Hähn.

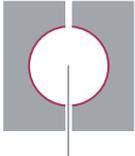
In stillem Gedenken:
Helga Müller, Kinder und Angehörige

Weyerbusch, im April 2020

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893 in Familienbesitz

T: 02681/51 16
www.spahr.de
bestattungen@spahr.de



Sich bestens aufgehoben fühlen.

Ihr zertifiziertes Familienunternehmen seit 1893.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen

Filiale: Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
REIFEN HÖFER GMBH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
 Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

www.kosmetik-flammersfeld.de




02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse



“sagt Danke

an alle Helferinnen und Helfer,
 an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
 an alle Tankstellenbetreiber -
 für die große Unterstützung,
 Fürsorge und den beherzten Einsatz.

BELLERSHEIM UNTERNEHMENSGRUPPE

Immobilienwelt

WITTICH MEDIEN Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
 Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!
 Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Immobilienverkauf mit der Nr.1*
 Vertrauen Sie dem Marktführer*



*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2019 ist die SKWWS Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.
www.skwws.de

<p>Junges Pärchen (bonitätsgeprüft) sucht dringend freistehendes Einfamilienhaus in Weyerbusch, Wfl. ca. 130 m² KP: bis 250.000,00 EUR</p>	<p>Rentnerin sucht im Gegenzug Ihres Hausverkaufes, kleines barrierefreies EFH (Bungalow) in Etzbach und Umkreis KP: bis 200.000,00 EUR</p>
<p>Kapitalanleger sucht Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Mehrfamilienhaus, Baugrundstück KP: alles anbieten</p>	<p>Bauherr und Kapitalanleger sucht Baugrundstück in und um Weyerbusch für ein großes Mehrfamilienhaus KP: alles anbieten</p>

Ihr Ansprechpartner:
 Sebastian Schürt
 02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de



Sparkasse
 Westerwald-Sieg
 Immobilien-Center

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus
 Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
 Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
 Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
 Leckortung an Wasserleitungen
 Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
wewelker@web.de

VERKAUF AB HOF.



Familie Walterschen
 Hauptstraße 37
 57635 Hasselbach

Frisches Rindfleisch
 Hähnchen · Puten · Gänse · Enten

Das Wichtigste zuerst: Bleiben Sie gesund!

Wir sind auch weiterhin für Sie da! Jetzt mit besonderen Vorkehrungen zu Ihrem Schutz:

-kostenloser Hol- und Bringdienst -kontaktlose Fahrzeugübergabe -24-Stunden-Aannahme -Ersatzwagen

AUTOteam

AUTOGLAS

UNFALL

LACK-PROFI

TRANSPORTER

REIFEN



SERVICE



SERVICE



SERVICE



SERVICE



SERVICE



marrazza

Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung
für PKW & Transporter



Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36



IDBV

Peter Nattermann

**AUCH IN KRISENZEITEN
SIND WIR FÜR SIE DA!
BEITRAGERSPARNISSE**

z. B. durch Basisschutz, Selbstbeteiligungen usw.
Monatszahlweise möglich

Königswinter-Oberpleis + Köln
Telefon 01 63 / 7 40 66 66 + 02 21/7 40 66 66
peter.nattermann@axa.de

Rückrufservice: Mo. – Sa.: 8.15 – 20.00 Uhr

LASS DEN
KLICK
IN DEINER
STADT!



**Kauf da ein,
wo Du auch lebst.**

**Helft dem lokalen Handel
in dieser schwierigen Zeit!**

Damit Altenkirchen Dein Einkaufsort bleibt!



www.aktionskreis-altenkirchen.de

Das DRK-Seniorenzentrum
Altenkirchen sagt „Danke“



Deutsches
Rotes
Kreuz

Danke sagen möchten wir allen Angehörigen und Betreuern unserer Bewohner, die uns auf so verständnisvolle, wertschätzende Art bei der Umsetzung der für uns alle so schweren Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie zum Wohle der uns anvertrauten Menschen zur Seite gestanden haben. Ohne Ihre Mithilfe wäre ein reibungsloses Arbeiten nicht mehr möglich gewesen. Ihre Einsicht hat uns Ruhe und Kraft gegeben und so zu einem sehr positiven Ablauf der Geschehnisse im Hause beigetragen.

Danke sagen möchten wir auch unseren Mittagstischgästen, die sofort Verständnis zeigten, als es hieß, das Café Mocca für die Öffentlichkeit zu schließen, und sie sich so kurzfristig anderweitig versorgen mussten.

Danke sagen möchten wir auch den Medien, die uns so schnell und unkompliziert dabei geholfen haben, die doch so abrupten und eingreifenden Maßnahmen allen Betroffenen öffentlich bekannt zu geben. Bitte bleiben Sie alle gesund und weiter so positiv an unserer Seite – wir brauchen Sie! „Danke!“



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Ostermontag** (13. April 2020) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **16/2020** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 13.4.2020, 9.00 Uhr** auf **Donnerstag, 9.4.2020, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**Bitte
beachten!**



- Anzeige -

Schlemmerziele & Ausflugstipps zu Ostern

Farbenfrohe Osterdeko



Foto: djd/Ferrero/Silke Zänder

Für Bastelfans ist Ostern ein ganz besonderes Fest: Zur Begrüßung des Frühlings kann man nach Herzenslust mit Farben und Formen spielen und die Woh-

nung dekorieren. Der Osterhase darf dabei natürlich nicht fehlen, er kann auf vielfältige Weise in die Gestaltung integriert werden. Ein Hingucker ist beispielsweise die „Bunte Eierbox“. Sie wird am Ende mit gefärbten Eiern dekoriert, als Blickfang platziert man einen Keramikhasen in der Box. Oder das „Doppelte Hasenglück“: Zwei Spanschachteln werden mit Seidenpapier ausgekleidet, in jedes Nest kommt ein Osterhase. Das Ganze wird mit Samtbändern aufgehängt. Viele Bastelanregungen für die Osterzeit findet man etwa unter www.kreativ-mit-ferrero.de, alle Ideen sind mit gängigen Materialien und ausführlichen Erklärungen einfach umzusetzen.

djd 65679

Eierfärben geht ganz einfach



Foto: Surig/Sergio Lussino/akz-o

Ostern ist eines der höchsten christlichen Feste und zugleich eine fröhliche Begrüßung des Frühlings. Es gibt zahlreiche zum Teil jahrhundertealte Osterbräuche. Einer der beliebtesten ist das Ostereierfärben. Eier in kleine bunte Kunstwerke zu verwandeln bereitet sowohl Kindern als auch Erwachsenen viel Vergnügen. Surig Essig-Essenz gibt Tipps, wie die Ostereier besonders gut gelingen. Um kräftige und leuchtende Farben zu erhalten, sollten weiße Eier gewählt werden. Der Legestempel lässt sich mit etwas Essig-Essenz leicht entfernen. Wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht, bietet sich die Verwendung von gekauften Ostereierfarben an (www.essig-essenz.de). Wer jedoch auf natürliche Zutaten Wert legt und Lust

hat, ein wenig zu experimentieren, bereitet das Farbbad für die Ostereier selbst zu. Dazu eignen sich farbtintensive Gemüse wie zum Beispiel Rotkohl, Rote Bete oder Spinat sowie rote oder gelbe Zwiebschalen. Auch Tee und Gewürze ergeben hübsche Farbtöne. Die zerkleinerten Lebensmittel werden zuerst in etwas Wasser ausgekocht. Damit die Farbe gut haftet, kommt etwas Essig-Essenz (25 %) in die Farblösung (etwa ein Esslöffel auf einen halben Liter Wasser). Dann wandern die vorbereiteten Eier für zehn Minuten in den noch leicht köchelnden Sud. Für intensivere Farben bleiben sie danach noch eine Weile in der Flüssigkeit liegen. Sind die Eier abgekühlt, werden sie mit etwas Öl abgerieben. So erhalten sie einen schönen Glanz. akz

Schöne Ostergeschenke für Oma und Opa

Großeltern freuen sich nicht nur an den Osterfeiertagen, wenn die Enkelkinder ihnen ein selbst gebasteltes Geschenk mitbringen. Doch was können die Kleinen eigenhändig bewältigen? Kindergartenkinder schaffen es schon gut, eine vorgemalte Seerose mit bunten Wachsmalstiften auszumalen. Legt man diese zusammengefoldet ins Wasser, dann öffnen sich die Blüten wie von Zauberhand. Vorschulkinder können sich an einer Frühlingscollage aus gemalten Blumen und aufgeklebten Kratzbildern, zum Beispiel in Schmetterlingsform probieren.

Und alle, die schon Schreiben können, gestalten für Oma und Opa einen österlichen Schriftzug mit getrockneten Blüten, der in einem schönen Rahmen präsentiert wird. Größere Kinder verschenken gern etwas Anspruchsvolleres - wie einen schön gestalteten „Frohe Ostern“-Schriftzug im Holzrahmen. Auch hier kann eine Collagen-Technik als Verzierung zum Einsatz kommen. Neben der bunten Schrift machen sich getrocknete Blüten oder kleine Hasen gut, die aus Filz ausgeschnitten und aufgeklebt werden.

djd 65188/kinder

METZGEREI
SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Schönes buntes Osterfest



Foto: pixabay

Das Osterfest ist vielseitig und bunt. Neben der Ostereiersuche - dem wohl größten Highlight für alle Kinder - gehört bei vielen Familien auch der gemeinsame Brunch mit Verwandten und Freunden zu den festen Ritualen. Ob Hefezopf, Osterlamm oder bunte Ostereier: Auf den Tisch kommen zahlreiche Leckereien für das Buffet. Was da-

bei natürlich nicht fehlen darf, ist die passende Dekoration. Neben Schokohasen und frischen Blumen sind bunte Fähnchen und Etiketten zur Beschriftung eine charmante Idee. Aus einfachem, weißem Papier lassen sich mithilfe von Kleber, Schere, Holzspießen und etwas Schnur schöne Deko-Elemente basteln. [djd 65631/www.pilot-kreativ.de](http://djd.65631/www.pilot-kreativ.de).



STELLEN Markt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n KFZ-Mechatroniker/in in Vollzeit

Christ Kfz.-Reparaturwerkstatt

57614 Berod · Am Lauterberg 29
Telefon 02680 485 · kfz_christ@t-online.de

Hier ist eine Stelle frei.

Christ GmbH Transporte

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit ein:

LKW-FAHRER Führerscheinklasse CE für Kipperfahrzeuge im Nahverkehr

Bewerbungen bitte telefonisch unter: 02680 - 485
57614 Berod, Am Lauterberg 29

ALTEN- UND PFLEGEINRICHTUNG



HAUS TANNENHOF
ALTEN- UND PFLEGEINRICHTUNG



Sind Sie
nachtaktiv,
innovativ,
kundenorientiert,
humorvoll ...

... dann bereichern Sie doch unser Team als
Pflegfachkraft m/w/d
mit einer 75%-Stelle im Nachtdienst!

Wir sind ein nachhaltiges,
mitarbeiterorientiertes Unternehmen.

Ansprechpartner: Christina Jansenberger PDL
c.jansenberger@haustannenhof.de

Kragweg 2 – 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon 02688/9514-0
www.haustannenhof.de

HEIMBORN-EHRLICH



Starte Deine Zukunft jetzt!

Du hast Interesse an einem dualen Studium in einem Beamtenverhältnis? Du suchst eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe sowie einen Job mit Verantwortung und Sicherheit?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Sichere Dir schon jetzt einen von über 200 Studienplätzen für den Studienstart 01.07.2021!

Deine Bewerbung ist ab sofort möglich! Bewirb Dich noch heute online unter www.jobs.fin-rlp.de.

Auf unserer Homepage findest du viele weitere Informationen und Deine Ansprechpartner für offene Fragen.



Häufige Jobwechsel gut begründen

Jobwechsel gehören zu jedem Lebenslauf dazu, aber allzu häufige Wechsel können Ihrer Karriere auch schaden. Überdurchschnittlich viele Stellenwechsel sollten Sie gut begründen. Vermeiden Sie jedoch eine Rechtfertigungshaltung. Positiv wirkt, wenn die unterschiedli-

chen Erfahrungen ein stimmiges Gesamtbild ergeben und Sie einen breiten Erfahrungsschatz vorweisen können. Vermitteln Sie dem neuen Arbeitgeber glaubhaft, dass Sie in diesem Job Ihre berufliche Zukunft sehen und nicht nur ein weiteres Sprungbrett.



Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse

**wittich.de/
jobboerse**

powered by ALPHAJUMP

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Erhöhte Reichweite
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Arbeitnehmer jetzt noch besser mit unserem Karriereportal.

www.wittich.de/jobboerse

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse



© Antonquillien - stock.adobe.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
LKW-Fahrer m/w/d KL CE (2)
Festeinstellung in Vollzeit und Aushilfen
für Milchsammelverkehr im Tageseinsatz (Monatsarbeitsplan)
Gute und pünktliche Bezahlung
Neuer Milchtransporte GmbH & Co. KG
Schwimmbadstraße 5 · 56271 Mündersbach · Tel. (02680) 1467
Mobil: 0171 / 7088491 · neuer.milchtransporte@online.de

Kriterien für Berufseinsteiger

Selbstverständlich ist eine gute Bezahlung ein wichtiges Kriterium für Berufseinsteiger bei der Wahl ihres Arbeitgebers, häufig sogar das ausschlaggebende. Aber auch ein inhaltlich interessanter Arbeitsplatz und ein angenehmes Arbeitsklima sind für junge Leute attraktiv. Langfristig ist es für ein erfülltes Berufsleben wichtig, dass der Job sich mit den eigenen Inte-

ressen deckt und man sich mit dem Unternehmen identifizieren kann. Die Einschätzung von Kriterien wie Aufstiegsmöglichkeiten oder flexiblen Arbeitszeiten fällt dagegen oft völlig unterschiedlich aus, je nachdem ob der individuelle Blick mehr auf der möglichen Karriere oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegt.



ODER WAS?

ALLES MÄDELS ...

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.




Im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen ist zum 1. Juli 2020 unbefristet die Stelle der
Verwaltungsleitung (m/w/d)
in Vollzeit zu besetzen.
Die Stelle ist nach A14 bewertet und kann im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden.
Nähere Informationen zur oben genannten Stelle entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kirchenkreis-altenkirchen.de.
Weitere Auskünfte erteilt Superintendentin Pfarrerin Aufderheide (Telefon 02681/8008-35).

Pluspunkt Ferienjob

Sommer- oder Semesterferien sind die perfekte Gelegenheit, mit Ferienjobs etwas Geld zu verdienen. Neben der Verbesserung der Finanzen bieten alle Ferien- oder Aushilfsjobs eine gute Möglichkeit, verschiedene Arbeiten und Branchen auszuprobieren. Das Hineinschnuppern in unterschiedliche Tätigkeiten hilft bei der

Orientierung, wo die eigenen Interessen und Stärken liegen und wie der spätere Traumjob aussehen könnte. Auch wenn es sich oft nur um kleinere Aufgaben handelt, die ohne größere Einarbeitung oder Vorkenntnisse erledigt werden können, sammeln Sie Berufserfahrung, mit der Sie bei kommenden Bewerbungspunkten können.

KREIS ALTENKIRCHEN



LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

staatlich geprüfte/n Bautechniker/in der Fachrichtung Hochbau (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere bauaufsichtliche Aufgaben, wie die allgemeine Bauüberwachung in fachtechnischer Hinsicht, die Abnahme fliegender Bauten, die Mitarbeit bei der Durchführung wiederkehrender Prüfungen von Sonderbauten (insbes. Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kindergärten und Schulen).

Gesucht wird eine engagierte, fachlich qualifizierte, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie guten EDV-Kenntnissen. Zudem erwarten wir die Fähigkeit, sich in vorhandene Teamstrukturen zu integrieren und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit.

Voraussetzungen sind eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Bautechniker/in der Fachrichtung Hochbau oder eine vergleichbare Ausbildung und die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW). Die Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Dienst zu leisten (z. B. am Wochenende), wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbständige und krisensichere Tätigkeit mit Entgelt nach EG 9b TVöD. Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit, wobei eine Aufteilung auf Teilzeitstellen möglich ist. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Frau Engel (02681/81-2071) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Näheres über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden **bis zum 19.04.2020** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de




Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

4 Sommerreifen auf ALU, 205/60 R15 91 V, VB. Tel.: 02681/9508325

VW-Lupo, 2 Hd., 55 kW, gr. Plak., Mod. 99, TÜV neu, 214 Tkm, Alu, eFH, ZV, Stereo, rot, einige Lackmä., techn. Top, 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Mercedes-A160 "classic" 2 Hd., 75 kW, gr. Plak., Mod. 99, TÜV 07/20, 3-trg., Alu, Klima, ZV, eFH, gr. Met., (eine Antriebswelle klappert), 550 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Fiat-Grande-Punto-"Guigiaro", 48 kW, grüne Plak., Bj. 2006, TÜV 07/2021, 3-trg., 239 Tkm, alle Insp., eFH, Radio, ZV, ABS, Klima, graumet., 8-fach br., Servo, sehr guter Zust., 1.250 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Omega B „Edition“, 2. Hd., Lim., 4-trg., 2,2 l Benz., 108 kW, Bj. 2001, TÜV 10/2020, 259 Tkm, ZV, eFH, ABS, Klima, Alu, M+S, silber-met., sehr gepf. Fahrzeug, 999 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Nissan Micra „Edition“, 2 Hd., 40 kW, gr. Plak., TÜV neu, Bj. 97, 169 Tkm, scheckh-gepf., Klima, Servo, ZV, Stereo, 8-fach br., viele Neuteile, rot-met., super gepf., 1.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Pflanzsteine, 50x25x20, 60 Stk., Ecksteine, 38x38x20, 18 Stk., Abdeckplatten, 50x33, 6 Stk. und 45x45, 4 Stk., Farbe rotbraun, für Selbstholer günstig zu verk. Tel.: 02681/5195

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

über 35 Jahre

Altholz-Küche

aus der hauseigenen Schreinerei mit modernster Technik!




GORN
DIE KÜCHEN-IDEE
56414 Wallmerod
Tel. 06435 7033 • www.gorn-kuechen.de

Wir stehen Ihnen zur Seite!







www.westerwaldbank.de/soforthilfe

Auch in schwierigen Zeiten unterstützen wir Sie schnell und unbürokratisch. Sprechen Sie uns an!

 **Westerwald Bank eG**
Volks- und Raiffeisenbank

Die Hammermühle

WOHLFÜHLGASTRONOMIE AM SEE

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Familien- und Firmenfeste jeglicher Art. Das Osterbuffet kann leider nicht stattfinden.

57614 Wahlrod zwischen AK und Hbg.
Telefon 0 26 88 / 980 980 • www.hotel-hammermuehle.de

Unsere Osterangebote



gültig vom 06.04.2020 - 11.04.2020

Aus eigener Schlachtung

Schweinelachs mager	1 kg	6,99 €
Nackensteaks versch. gewürzt	1 kg	8,99 €
Rückensteaks versch. gewürzt	1 kg	9,99 €
Arg. Steakhüfte auch als Steak geschnitten, natur oder gewürzt	1 kg	19,90 €
Schweinefilet frisch	1 kg	11,99 €
Roastbeef oder Rumpsteak	1 kg	23,90 €
Flanksteak am Stück, TK ca. 800 g - 1300 g	1 kg	18,90 €
Frischwurst-Aufschnitt	100 g	1,09 €
Gekochter Hinterschinken	100 g	1,39 €
Bratenaufschnitt 3-fach	100 g	1,69 €
Schinken-Eier-Salat	100 g	0,89 €

Auf Vorbestellung bis Dienstag 07.04.2020

Kalbsschnitzel aus der Oberschale	100 g	2,69 €
-----------------------------------	-------	-------------------

Mittagsmenü Angebote vom 06.04. - 10.04.2020

Mo Chinesische Gemüsepfanne mit Putenstreifen	5,40 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,90 €
Di Pizzaschnitzel mit Pommes und Salat	6,80 €
Nudelauflauf mit Salat	5,20 €
Mi Lasagne eig. Herstellung mit Salat	5,80 €
Käse-Lauch-Suppe mit Brötchen	4,50 €
Do Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat	6,20 €



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



GETRÄNKE Erkältungszeit ist Lieferzeit! LIEFERN Jetzt mit besonderen Hygiene- LASSEN! Vorkehrungen* zu Ihrem Schutz!

ONLINE-SHOP
wir-liefern-getranke.de
PRIVAT RETRIED BÜRO PARTY

* Sehen Sie sich jetzt unsere Info-Seite zu unseren speziellen Hygiene-Vorkehrungen für die Getränkelieferung an unter:
www.freundlicher-bierlieferant.de/corona

...der freundliche Bierlieferant!
Getränke Müller
Oberwambach · ☎ 0 26 81 - 16 73



ANGEBOT Abhol-Preise direkt ab Hof!



**HEILIGENTALER
CLASSIC & MEDIUM**
12 × 1,00l Kasten

4.⁰⁰

+ Pfand: 3,30 €, inkl. MwSt., PET-Flaschen
Literpreis: 0,34 €

**ST. BURGHARDT
CLASSIC & MEDIUM**
12 × 0,75l Kasten



2.⁵⁰

+ Pfand: 3,30 €, inkl. MwSt., Glas-Flaschen
Literpreis: 0,28 €

GEÖFFNET
Montag – Samstag:
VON 8 BIS
Abholmarkt in Oberwambach
18 UHR
Bleiben Sie gesund!

...der freundliche Bierlieferant!
Getränke Müller
Oberwambach · ☎ 0 26 81 - 16 73

sorgers ist ONLINE für Sie da!

GUTSCHEIN

Kostenloser
LEIHANZUG/
-RUCKSACK im
Reparaturfall!*

www.schulranzen.net



schulranzen.net

- riesige Auswahl, kleine Preise
- alle angesagten Topmarken
- 111 Tage Umtauschrecht!
Mehr auf schulranzen.net
- telefonische Beratung für einen passenden, kindgerechten Schulranzen
- schneller Versand per DHL – vor Ostern lieferbar

* Mehr Informationen unter
www.schulranzen.net

Kontakt: Tel. 02630 9562913 · Mo.–Fr. · 10–15 Uhr · post@sorgers.de

Uhren, Schmuck
und Handtaschen



Geschenkideen über den
Facebook-Auftritt von sorgers

Beratung & Verkauf telefonisch oder per E-Mail



sorgers trendmarkenstore · Industriestraße 34 · Gewerbpark Mülheim-Kärlich · www.sorgers.de
Unser Ladengeschäft ist wegen der Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus vorübergehend geschlossen.